

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einblättrige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 36.

Dienstag, den 23. Januar

1894.

Gummi-Betteinlagen

für Kranke Wöchnerinnen und Kinder in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2 b, Block'sches Haus.

213

Marktkörbe 20, 30, 45 Pf.

Markttaschen aus Leder 50 Pf., 1 Mk. 765

J. Keul, Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Wiesbadener Mischung

per Pfund 1.70 Mk.,

vorzüglichster Haushaltungs-Kaffee, seit Jahren bekannt, empfiehlt 578

J. C. Bürgerer Nachfolger,
Hellmundstrasse 35.

Reinen Schleuder-Bienenhonig.

Fein. Blütenhonig, besser als Esparsette-Klee-Honig

per Pfd. Mk. 1.20, in 1/2- u. 1/4-Pfd.-Gläsern, empfiehlt
49. Kirchgasse, Phil. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffeehandlung u. Kaffeebrennerei. 24049

Steeb's Kloostertropfen

(ein hochfeiner Magenliqueur)

regen den Appetit an
befördern die Verdauung
stärken den Magen
verhindern Sodbrennen
und sind von grossartigem Geschmack.
Ein Gläschen nach dem Genuss schwer-
verdaulicher Speisen genommen, verhindert
üble Nachwirkungen.
Vielfach ärztlich empfohlen!

1/4 Fl. Mk. 2.25, 1/2 Fl. Mk. 1.25, Reise-Fläschchen 75 Pf.

Alleiniger Fabrikant H. Steeb, Würzburg.

Überall zu haben; in Wiesbaden bei folgenden Herren:
C. Acker, Hoflieferant, Aug. Engel, Hoflieferant, J. M. Roth
Nachf., Oscar Siebert. 21789

Gut bürgerl. Mittagstisch, abzug. Taunusstrasse 36, 1.

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet, von Mk. 1 an,
Abonnenten billiger; auch außer dem
Sause. 28479

Taunusstrasse 43, „Zur neuen Oper“.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
„ „ Carte Noire	54.—
„ „ Fleur de Bouzy	48.—
„ „ Ay Carte blanche	42.—

Holz-Versteigerung.

Mittwoch, den 24. Januar cr., Vormittags 10 Uhr, kommen im hiesigen Gemeindevald, District „Krummborn“ No. 8:

345 Aumr. Buchen-Schellholz, pr. Dual.,

90 „ Buchen-Knüttel,

3670 Buchen-Wellen und

67 Aumr. Buchen-Stockholz

zur Versteigerung.

356

Sonnenberg, 20. Januar 1894.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, verkaufen wir

32. Adelhaidstraße 32,

Barterre,

eine schöne Plüschgarnitur (Sopha, 4 Sessel), 1 Plüschsopha, 1 Secretär, 1 Patent-Ausziehtisch, 1 Gallerie-schränken, 1 Büffet, 2 vollständige Betten mit Muschel-aufsatz, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit schwarzem Marmor und Toilete, 3 Kleiderschränke, 6 Speise-tische, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Teppich, 1 großes Salon-Ölgemälde von dem Kais. Russ. Hofmaler A. Bredow, verschiedene Landschafts-, Genre-, Marine- und Architektur-Ölgemälde, 4 Aquarelle von Hagedorn u. dergl.

öffentlich gegen Barzahlung.

415

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Bureau: 22. Michelsberg 22.

Israelitische Cultussteuer.

Zahlungstermin der letzten Rate pro 1893/94: vom 22.—31. Januar cr., Vormittags 9—11 Uhr.

Die Gemeindeglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die Cultussteuer pro 1893/94 um 10 % ermäßigt worden ist, daß also von dem Gesamtbetrage derselben 10 % in Abzug gebracht werden. — Diejenigen, welche die Steuer pro 1893/94 bereits voll bezahlt haben, werden gebeten, die ihnen demgemäß gut-kommenden 10 % gegen Quittung bei der unterzeichneten Stelle wieder in Empfang zu nehmen.

331

Israelitische Cultustasse.



Se kommt! se kommt! se kommt! Hurrah!
Am Fastnachtsamstag is se da! Dann hääst es,
Eschoobe laaft! laaft! laaft! sonst is se wuppig ausverlaaft!

Voransbestellungen auf die
**Grosse Wiesbad. Brühbrunne-
Kreppel-, Kaffeemehl-
und warme Brötchen-Zeitung,**

22. Jahrgang,

sind 25 Pf. in Briefmarken beizulegen. Für hier bleibt nach wie vor fester Preis für Jedermannig nur per Nummer 20 Pfennig.

555

Die Redaktion und Expedition

2. Kerostraße 2, Wiesbaden.

Billigste Masken-Verleihanstalt,

15. Goldgasse 15.



Schönste Auswahl in Herren- u. Damen-Costümen, Dominos, Larven, Nasen, ächten Bärten u. Perrücken, Degen, Stiefeln, Militär-Effekten u. dgl. Costüme für Damen von 2 Mk., für Herren von 3 Mk. an.

Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.



Meine diesjährige Masken-Garderobe befindet sich

Markstraße 32,
vis-à-vis der Kirchapothete.

Hochachtungsboll

146

F. Brademann.

Sanitäts-Bazar.

Beste engl. u. franz. Spezialitäten. Preisliste gratis geg. 10-Pf.-Mark. versendet **Ph. Rümper, Frankfurt a. M., B. Schurgasse 32.**

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet

36

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

In Chicago prämiert wurden

**Leichner's
Fettputer**
und

Leichner's Hermelinputer.

Sie sind die besten unschädlichen Gesichtspuder für Tag und Abend, welche die Haut, wie bekannt, bis ins Alter weich und geschmeidig erhalten und ihr einen zarten, rosigen, jugend-frischen Ton geben. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik, **Berlin, Schützenstr. 31. u. l. a.** Parfümerien in verschloss. Dosen, auf deren Boden Firma und Schutzmarke eingepreßt ist. Man verlange stets: **Leichner's Fettputer.**

(Man.-No. 500) 8

L. Leichter, Lieferant d. Kgl. Theater.

Radiale Entfernung der	
Hühneraugen	
nur bei Anwendung der	
Columbus Plates.	
Convert m. 12 Plates 70 g., pr. Brief 50 g.	
Kahnemann & Co., Hamburg.	
Käuflich in allen Apotheken.	

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:

G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.

(Hbc. 1891. 9) 188

Wo viel Kindersegen! Buch „Heber d. Ch.“ 1 Mt. Mar-
Siesta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Kohlen

In Dual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz-Lothfuchen u. s. w. empfiehlt

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

Stückreiche melirte Kohlen zu Mt. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/2 Stück „ 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen „ 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger Barzahlung.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Bonifentstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Trockene Zimmerpäne

zu haben Moritzstraße 72.

23176

Kaufgesuche**Keiner**

zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Aufkäufern.

Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2, 1898

Die besten Preise zahlt J. Brademann, Metzgergasse 24, für abg. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Umformen, Gold- und Silberfäden, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 24055
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Görlach. 16. Metzgergasse 16.

Eröffnete ein Geschäft zum An- u. Verkauf v. getragenen Kleidern, Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus. 397
H. Friediger. Goldgasse 10.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 370
A. Reinemer. Bleichstraße 25.

Pianino wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 645 an den Tagbl.-Verlag. 588

Möbeln aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 563 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Möbel aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. J. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines gebr. Sopha zu kaufen gesucht Albrechtstraße 37, Part.

Gut erhaltene spanische Wand zu kaufen gesucht Moritzstraße 6, 1.

Ein noch in gutem Zustand sich befindender

Ofen (Amerikaner)

mittlerer Größe zu kaufen gesucht; dito ein Gasküfer (Pyra) für eine Platte. Zu verkaufen 2 kleine Amerikaner Ofen, 1 großer Restaurationsrost und 1 Zimmerofen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 815

Verkäufe

Gut geb. Schuhmacher-Geschäft (mit kleinem Laden) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 800

Ein seit 13 Jahren in bester Geschäftslage der Stadt befindliches Kurzwarengeschäft ist wegen Mier der Besitzerin abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 407

Zwei Michel Speerth-Alb. (4 Hebe) abg. Walmühlstr. 30 a. 595

Ein Viertel numm. Portiers-Albom, guter Platz, ist wegen Trauerfall abzugeben Louisenstraße 15, 1. Et. 407

Schwarze Chantilly-Spitzen

nur 25 Pf. per Meter.

ferner hochfeine Pariser 792

Ballblumen — Stutblumen

Wortblumig zu verk. bei M. Sulzberger. Schwalbacherstraße 10.

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. H. Mathies. Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Pianino zu verkaufen Emserstraße 1a, 3 Tr. 771

Für Withe und Vereine. Sehr gutes Pianino für 200 Mk. zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 736

Salon und Schlafzimmer billig wegen Raummangel abzugeben Langgasse 9, 1. 691

Vollständ. Bett, Handmaschine, Teppich bill. Metzgerg. 24, 1. 24786

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbetten sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 23434

Neue Deckbetten, Kissen, Matrasen, Strohsacke in jeder Breite, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Mauerstraße 15.

Ein Plumeau, 1 Oberbett, 2 reine Daunen b. Metzgerg. 24, 1. 24785

Schöner Camellien-Diwan mit 2 Schellen, 1 Diwan mit Fantasiebezug, und 4 Gröme-Rouleaux billig zu verkaufen. Joh. Krümmelbein. Kirchgasse 17. 47.

Neue Ottomane, neues Canape, gebr. Canape, Widelsberg 9, 2. L. 636

Ein- und zweithür. Kleider- u. Kitchenschränke, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachtsche, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu vk. Schreiner Kreiner. Heleneustr. 18. 772

G. Möbel w. b. abg.: Bücherschr., Kleiderschr., Cassaschr., Küchenschr., Stuhl- u. Doppelpult, Gopirpr., Betten, Kommoden, Restaurat.-Herb, Tische, Spiegel, Plüsch, Waschkomm. u. Marmorp., Theke, gr. Ladenschr., Schuhmachermach., Kastenlarn, zweirad., u. L. m. Kl. Schwalbacherstr. 9, 1. 23176

Ein Mahagoni-Eischränken zu verk. Näh. Möhringstr. 2, Part.

Häusergasse 17 sind verschiedene Wagenschränke zu verkaufen. 280

Moritz Koch.

Staubenker, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, 1. r. 728

Firmenschild zu verk. bei Müller. Webergasse 3. 164

Ein fast neuer Transportier-Werd zu verkaufen. Friedrichstraße 43. 18250

In der Wohnung des Herrn Professor Medicus, Taunusstraße 53, sind zwei Ofen für Holzheizung billig zu verkaufen. 787

Pastillen zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Vogelheide zur Zucht, mit 8 Abtheilungen, außerordentlich praktisch eingerichtet, billig zu verkaufen bei H. Becker. Kirchgasse 8. 24754

Kleeheu zu haben Adelhaidsstraße 71. 196

12-15 Str. vorz. Wiesenheu zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 727

Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden steht ein schöner, drei Jahre alter offrieischer Bulle zum billigen Preis von vierhundert Mark für eine Gemeinde zum Verkauf.

Zughund, ein schöner, wach-, tren- zu verk. Sonnenberg, Burgstr. 7

Verschiedenes

Wohne Friedrichstraße 21, Seitenbau.

Lisette Bellhäuser, Gebammte.

Ein geb. Fräulein, das mit Kundschaft umzugehen versteht, wünscht die Filiale eines Geschäfts zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verl. 725

Saalbau „Zu den drei Kaisern“

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu besetzen. 22114

Domino.

Masken-Anzüge für Damen und Herren zu verleihen. 807

Heinrich Harb. Kirchgasse 2, 2.

Ein schöner Damen- nebst Knaben-Maskenanzug zu verm. oder zu verkaufen Blücherstraße 10, 5. B.

Ein Masken-Anzug für Herren (Prinz Carneal) und ein solcher für Damen (Thyrolerin) zu verk. Kirchgasse 28 (Pugagasse). 436

Zwei schöne Maskenanzüge billig zu verk. Näh. Adlerstraße 6. 272

Zwei Masken-Anzüge (Studentin u. Directorin) zu verleihen Albrechtstraße 7, Part. 516

Masken-Anzüge, eleg., bill. zu verk. u. zu verk. Rheinstraße 40, Bel.-Et. 636

Zwei schöne Damen-Masken billig zu verk. Heleneustr. 2, 2. L. 651

Damen-Maskenanzüge zu verleihen Louisenstraße 24, Neubau, 3. Et. 1. 763

Ein Damen-Masken-Anzug (altdeutsch) zu verleihen Platterstraße 48, 1. *

Masken-Anzug (Gästerin) für 3 Mk. zu verk. Emserstraße 19, 3. L.

Zwei eleg. Damen-Masken-Anzüge billig zu verk. Wellstraße 5, Part.

Friedrichstraße 46, Vorderb. 2 Tr., Zigaretten-Anzug f. 5. zu verk. Neue eleg. Damen-Masken-Costüme zu verleihen oder zu verkaufen Jahnstraße 22, 2. 659

Schöner Masken-Anzug (Ruderin) billig zu verleihen oder zu verkaufen Oranienstraße 48, 2. Et. 2

Zwei eleg. Herren-Masken-Anz. b. g. v. Albrechtstraße 8, 5. 1. 686

Elegante Herren- und Damen-Masken-Anzüge billig zu verkaufen Kungasse 7a, 3. Et. 617

Ein Damen-Masken-Anzug (Eusaren-Lieutenant) und ein Herren-Domino billig zu verleihen Hellmuthstraße 20, 3. 614

Alle Reparaturen an Herren-Kleidern besorgt gut und billig Karl Brod. Schwalbacherstraße 55, Dachlogis.

Costüme zu 8 Mk., Gauskleider 3,50-4 Mk. werden angefertigt Oranienstraße 27, Hinterb. 1 Tr.

Louisenstraße 43, 3. Et. 1., werden alle Näharbeiten angenommen. 23453

Untere Webergasse 16, 1, Eingang Kl. Webergasse 6, werden bessere Costüme angefertigt und aufgearbeitet. 345

Gauskleider von 2 Mk. 50 Pf. an, sowie alle feinere Costüme werden nach Wiener und franzöl. Schnitt unter Garantie billigt angefertigt. Näh. Schillerplatz 1, 1. Et. 1. 476

Eine t. Schneiderin sucht noch Kunden. Näh. Moritzstr. 72, 5. B.

Weiß, Dunt- u. Goldschmied w. b. besorgt Saal. 3, 1. 645

Eine perfecte Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Hause. Näh. im Stüdergasse bei Geschwister Lippert. Gr. Burgstraße 16.

Handschuhe werd. schön gew. u. adt gefärbt Weberg. 40. 23436

Musiktreibende, welche gesonnen sind, einer diesbezügl. Vereinigung beizutreten, werden höf. gebet., ihre Adresse mit Angabe des Instruments unter Chiffre C. M. 201 bis zum 1. Februar im Tagbl.-Verlag niederzulegen, worauf nähere Mittheilung erfolgt.

Als pract. Wochenbettpflegerin empfiehlt sich Frau Wilh. Krombach, Friedrichstraße 8, 2. Stb.

Ein Kind wird in g. Pflege genommen. Näh. im Tagbl.-Verl. 708

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke der Uhlendstraße. 22743

Wiesbadener Fechtclub.

Heute Dienstag, den 23. Jan., Abends 8 1/2 Uhr,
im Klublokale Deutscher Hof:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Festsetzung des Rechnungs-Voranschlages für das Clubjahr 1894.
3. Beschlussfassung über die im Clubjahr 1894 abzuhaltenden Veranstaltungen.
4. Clubangelegenheiten.

Wir laden hierzu die Clubmitglieder höflich ein und bitten um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

322

Der Vorstand.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Mittwoch, den 24. Januar 1894, Abends 8 Uhr:

I. ordentliche Haupt-Versammlung

im oberen Lokale zum „Deutscher Hof“, Goldgasse.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Schriftführers.
2. Jahresbericht des Rechners.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes und zwar Wahl
 - a) des Vorsitzenden,
 - b) des stellvertr. Vorsitzenden,
 - c) des stellvertr. Schriftführers,
 - d) von vier Beisitzern.
4. Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
5. Wahl der Kassenrevisoren.
6. Wahl des Schiedsgerichts.
- 6 a. Antrag von Mitgliedern auf Erhöhung des Reservefonds und der Eintrittsgelder.
7. Allgemeines.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten

315

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.

Samstag,
d. 27. d. M., Abends
8 1/2 Uhr,
im Saale des

„Hotel Schützenhof“:

Maskenball,

wozu wir unsere Mitglieder und
geladenen Gäste ergebenst ein-
laden.

322

Der Eintritt ist nur gegen Vor-
zeigung der Einladung gestattet.

Am Schlusse des Balles:

Cotillon.

Der Vorstand.

Jedes Loos gewinnt success.

Ziehung am 1. Februar 1894.

Deutsch gekempt. tirt. 400 Francs

Staats-Eisenbahn-Loose

mit jährlich 6 Ziehungen u. Haupttreffer von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000 Francs u. u. Kleinsten Treffer 200. Anzahlung der Gewinne mit 58% baar. Monatliche Einzahlung auf 1 ganzes Originalloos M. 6.— und 40 Pf. Porto auch Nachnahme mit sofortigem Gewinnanspruch. Prospekte gratis und franco. Bankgeschäft (E. F. & S.) 37

Louis Schmidt in Cassel l.

Mainzer

Waarenhaus

in

Wiesbaden,

14. Marktplatz 14.

Beim Einkaufe von Manufacturwaaren

empfehlen wir

als enorm billig:

Buckstins (für die Hälfte des realen Werthes) per Meter 2,50, 3.—, 3,80, 4,50 und 5,50 M.

Samungarn und Cheviots in allen Preislagen.

Reiderstoffe, doppeltbreit, per Meter 50, 70, 80, 90 Pf. und 1.— M.

Reiderstoffe, reine Wolle, per Meter 1,20, 1,50, 1,70 und 2.— M.

Ballcrepe in allen Lichtfarben, 1 Meter 80, 95 und 1,20 M., reine Wolle.

Schwarze Cachemir- und Fantasiestoffe, reine Wolle garantiert,

Meter 95, 1,20, 1,50 und M. 2.— und höher.

Schwarze Seidenstoffe sehr billig.

Zu Braut-Ausstattungen und dem täglichen Hausbedarf

empfehlen wir

Bettuchkleinen ohne Naht, Meter 90 Pf., 1.—, 1,30, 1,50 u. 1,80 M.

Leinen und Halbleinen zu Hemden und Kopfbedecken Meter 60, 60, 70, 85 Pf. und 1.— M.

Weisse Cretonne, Chiffons und Madapolams, beste Stoffe

und Göttinger Fabrikate, Meter 35, 45, 50, 60 und 70 Pf.

Handtücher am Stück, in grau und weiß, Meter 15, 25, 30 und 40 Pf.

Handtücher, abgepaßt, in allen Preislagen.

Tischtücher in allen Größen, Stück 1,40, 2.—, 2,50, und 3.— M.

Damast, weiß, zu Bettbezügen, 135 Cmt., Meter 1 M.

Auf diesen Artikel machen wir ganz besonders aufmerksam.

Rother Damast, Meter 60 und 80 Pf.

Satin Augusta, bestes Augsburger Fabrikat, Meter 50 und 60 Pf.

Ein Posten Cattun-Piqué zu Bettbezügen 40 Pf.

Bettbarchent, garantiert federdicht, Meter 75, 85, 90 Pf. u. 1,10 M.

Atlas uni roth und gestreift.

Bettfedern, garantiert haubfrei, Pfund 1.—, 2.—, 2,80, 3,50 M.

Bettdecke in allen Breiten u. Preislagen, sehr billig.

Bettzeuge, garantiert waschacht, per Meter 42, 50, 60 und 70 Pf.

Bettdecken in weiß u. farbig, Stück 1,50, 2,40, 3.— u. 3,50 M.

Gardinen für kleine Vorhänge, Meter 5, 10, 18, 25, 30, 50 Pf.

große 60, 70, 80, 90 Pf. u. 1.— M.

Abgepaßte Gardinen, Congreststoffe, unterm Preis!

Hemdenbiber in größter Auswahl, Meter 30, 40, 50 und 60 Pf.

Jackenbiber, nur waschacht, Meter 40, 50 und 60 Pf.

Weißer Floppiqué, Meter 60, 80 Pf. und 1.— M.

Schürzenzeuge, Blandrucks, Rockfanelle in größter Auswahl

Die sich noch am Lager befindlichen

Winter-Artikel

als: Wiber-Betttücher, Schlafdecken, Lama u. Planelle, Voder, Normal-Hemden, Jacken und Hosen, Umdecktücher, Orfior-Hemden werden zu

bedeutend ermäßigten Preisen

abgegeben.

Guggenheim & Marx,

Mainzer Waarenhaus,
14. Am Marktplatz 14.

Nachlass-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Peterson als Nachlasspfleger und des Herrn Senats-Präsidenten a. D. Weyers versteigere ich die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Cath. Weyers, Wwe., sowie die dem Letzteren u. A. gehörigen Mobiliar- und Hauseinrichtungs-Gegenstände hente Dienstag, den 23. Januar cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Bonisenplatz, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Zum Ausgebot kommen:

Compl. schwarze Salon- u. Schlafzimmer-Einrichtung, mehrere Salon-Garnituren, 1 Jagdzimmer-Einrichtung in Geweihen, Kassenschrank, Pianino, mehrere compl. Betten, 1 schwarz. Schreib- u. Salontisch, Rußb.-Herren- u. Damen-Schreibtische, Spiegel-, Kleider-, Bücher- u. Heizungschränke, Rußb.-Säule, runde, ovale, viereckige, Auszieh-, Antoinetten-, Spiel-, Nacht- u. Waschtische, Consolen, Wasch- u. andere Kommoden, Handtuchhalter, einzelne Sophas, Chaiselongue, Ottomane mit Decke, einzelne Sessel, Speise-, Barock- u. andere Stühle, Nähmaschine, Regulator, Pendules, Salon- und andere Spiegel in Gold- u. Rußbaumrahmen, vernickelte Bücherständer, 1 Uhr mit 2 Candelabern, drei- u. fünfflamm. Lustres, Sänge- u. Stehlampen, Schreibsecretär, Kinder-Schreibpult, 1 Velociped (Hochrad), Waschmange, Dringmaschine, Badewanne, Zimmerdouche, sehr gute Delgemälde, Kupfer- u. Stahlstiche, gut erhaltene Teppiche in Arminier u. Brüssel, Portièren, Gardinen, Bettzeug, Gefindebetten, 1 Martini'sche Scheibenbüchse, Küchenschrank, Tische u. Stühle, Küchen- u. Kochgeschirr, Kleider, Weißzeug, Glas, Porzellan und sonst noch vieles Andere mehr.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Forderungen an den Nachlaß der ver-
witweten Frau Majorin von Woldeck,
Helene, geb. Schroeder, Adelhaid-
straße 10 dahier, sind auf dem Bureau
des unterzeichneten Testamentsvollstreckers an-
zumelden.

409

Wiesbaden, den 19. Januar 1894.

Rechtsanwalt Dr. Romeiss,
Rheinstraße 31.

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16.—31. Januar 1894: Geschw. Holodworskaja, russisches Kinder-Quartett in ihren National-
Tänzen und Gesängen. (Grossartig.) Troupe Leopard mit der
singenden Luftfee Miss Selina, die einzige Dame der Welt, welche
diese Production macht. (Ohne alle Concurrrenz.) Mr. Charles
Randolph, Professor der Magie, zum grössten Theil ohne
Apparate arbeitend, sowie Gedankenleser à la Cumberland. (In
dieser Art der Vorführung hier noch nicht gesehen.) Mrst. Arveg,
Malabarist. Fri. Irma Takaczy, intern. Soubrette. Herr
Max Franke, Gesangshumorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50,
L. A. Masche, Wilhelmstr. 30, und J. Stassen, Gr. Burgstr. 16,
zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an
der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Bekanntmachung.

Die noch vorrätigen

Woll-, Weiß-, Kurz- u. Mode-Waaren,
aus dem Hoerder'schen Concurse herrührend, werden zu
nochmals herabgesetzten Preisen in dem seitherigen Lokale

Große Burgstraße 17

vollständig ausverkauft.

Sieben erschienen und in sämtlichen hiesigen Musikalien-
handlungen zu 1 M. 50 Pf. das Stück zum Verkaufe ausgestellt:

„Les Lanciers“

(Quadrille à la cour)
von A. Hasselmann.

Concurs-Ausverkauf Silberberg,

Kirchgasse 51.

In Folge Freigabe gepfändeter gewesener Gegenstände sind
eine große Anzahl von Hüten, Schirmen, Kragen,
Reisedecken, Cravatten, seid. Tüchern, Vorstec-
keln, Handschuhen, Cylinder-Hüten etc. zu halben
Preisen zu verkaufen.

484

Der Concursverwalter.

Specialität:

Knallbonbons

mit scherzhaften Einlagen.

Reiche Auswahl in Neuheiten.

23008

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schatzmarke ver-
schlossen sind.

19668

Rußb.-Betten mit Feder-Maträzen

zu M. 30 abzugeben Langgasse 9, Hinterhaus.

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21018

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Bureau-Bedarfsartikel** etc.**Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,****Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.****Billigste Preise. Garantie.****Schuhwaaren.**

Aus der Concursmasse **Corvers** kommen
in dem Geschäftslokal **Michelsberg 18**, nach
Uebereinkunft mit dem Eigenthümer des Ladens,
noch bis **Anfang Februar d. J.** nachstehend
verzeichnete **Schuhwaaren** zu den angegebenen
Preisen zum Verkauf:

1a Kidleder-Damen-Zugstiefel	Mt. 7.50
" Kalbleder-	" 6.—
" Kidleder-Damen-Knopfstiefel	" 9.—
" Kid-, Lack- und Chevreau-Leder-	" 6.—
Damen-Halbschuhe	" 5-6
" Kidleder-Mädchen-Knopfstiefel	" 2.50
" Leder- und Stoff-Damen-Pantoffel	" 8-10
(Kleine und große No.)	" 6-7
" Kalbleder-Herren-Zugstiefel (H. No.)	" 3.—
" -Herren-Halbschuhe (H. No.)	" 4-4.50
" Segeltuch-Damenschuhe (für Sommer)	" 4-4.50
" gelbe Leder-	" 4-4.50

Die Waaren sind sämmtlich von bester
Qualität — die geringeren Qualitäten sind
bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden
Fabriken.

G. Kullmann, Concursverwalter.**Wiener Masken - Leih - Anstalt,**

Kirchgasse 22. Kirchgasse,
empfiehlt als Specialität **Damen- u. Herren-Masken,**
Costüme und Dominos in künstlerischer und geschmack-
voller Ausführung von einfacher bis pompöserer Zu-
sammenstellung. Modelle führe stets am
Lager. Specialität in **Carneval- u. Theater-**
schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im
Haus. Verkauf sämmtlicher Stoffe u. Zuthaten.
Hochachtungsvoll **Madame E. Rehak.**

**Leibniz-
Cakes**erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893den
höchsten
Preis.**Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.****Leibniz-
Cakes**ist
überall
zu haben.

(a 8379/12) 198

Ein **Canape**, 2 Sessel, 1 Cabinetstuhl in **Stucco** billig abzugeben
Moringstraße 9, im 2. Hinterbau links.

Alle**Comptoir-Formulare**

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.vom einfachsten
Frachtschein bis
zur elegantesten
Empfehlungskarte**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 2300
Vermietung von **Villen, Wohnungen** und **Geschäftslokalen****Im Haus- und Villen-Besitzer.**

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen
bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung
reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Lannusstr. 25.**

Immobilien zu verkaufen.

Großes neues Haus mit Weinkeller in der Nähe
d. Adolphsallee zu verkaufen
oder zu verpachten. Selbst-Besicht. werden ersucht, ihre Offerten unter
T. J. 194 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Villa,

neu, enth. 8 Zimmer, 4 Bänke, Bäder, Küche, Warmwasser-
leitung, Biergarten, in schöner Lage vorthellhaft und billig
zu verkaufen, eventuell auch gegen ein Geschäftshaus zu verpachten.
Offerten unter **A. H. 199** an den Tagbl.-Verlag.
Eine solid geb. Villa m. H. Garten, u. schön. Garten in f. Lage preis-
zu verk. Näh. d. **M. Linz, Mauergasse 12.**

Zauschgesuch.

Ein **Steinhaus**, gut rentabel, ist gegen eine
Villa oder auf ein Bauplatz hier oder auswärts
zu vertauschen. Offerten unter **N. F. 673** im
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Rentables **Geschäftshaus** mit Läden, Weinkeller, sowie Werkstatt
billig zu verkauf. durch **Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.**

Zu verkaufen:

Haus mit Specereigeschäft u. Bäckerei, Anzahlung 10-12,000 Mt.
dto. mit **Wirthschaft**, Anzahlung 4-6,000 Mt.
dto. mit **Schlosserverkstätte**, Anzahlung 5-6,000 Mt.
dto. mit **Wirthschaft** in Viehtrieb, Anzahlung 5-6,000 Mt.
dto. mit **37 Hth. Garten**, f. Gärtner f. geeignet, Anz. 5-6,000 Mt.
Stagenhaus in d. **Albrechtstr.**, Anzahlung 8-10,000 Mt.
dto. in d. **Goethestr.**, Anzahlung 8-10,000 Mt.
dto. in d. **Drantestr.**, Anzahlung 8-10,000 Mt.

Zu vermieten:

Bel-Etage in der Rheinstr. per 1. April, dto. in der Goethestr. per
1. April, 3 Zimmer und Zubehör in der Albrechtstr. per 1. April
dto. u. Zubehör in der Kirchgasse per 1. Juli, 2 Zimmer u. Zubeh.
in der Albrechtstr. per 1. April. Näh. kostenlos durch
Fr. Münz, Langgasse 29, 1.
Sprechst. 9-10, 2-3 Uhr.

Villa, Einseilstraße, hochfein, mit kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen
durch **Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.**

Haus mit grossem Garten, ganz in Nähe d. Bahnhöfe, sehr zur Einrichtung eines Hotels geeignet, sehr billig und zu sehr günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. 782

August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstrasse 31.

Zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet!

Ein sehr solides und schönes Haus mit stattlichem Hintergebäude und großem Hof ist sofort billig unter Tage zu verkaufen. Anzahlung möglich. Gest. Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Für Groß-Geschäftsbetrieb

Spec. geeignetes Haus in frequent. Lage — Thorfahrt — schöner Hofraum, in dem Hinterbau große helle Räume mit überdachtem Arbeitsraum dahinter, preiswürdig Veränderung halber zu verkaufen. Auch für Capitalanlage sehr geeignet, da das Anwesen sehr rentabel. Näh. Auskunft durch den Alleinbeauftragten 811

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Geschäftshaus, Moritz u. Drantenstr., sehr rentabel, preiswürdig zu verkaufen durch 381

Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

Zu verkaufen

Haus zum Alleinbewohnen (untere Adelsheidstrasse). Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Villa San Nemo, Heßstraße 1, nächst der Park- gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippstraße 8. 5
Neue Villa, Dieblicherstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten durch 382

Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

Wegen Todesfall ist die Villa Gerath, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 2390

Carl Sperlit, Immobilien-Agentur.

Villa Nerothal 17 ist zu ver-

kaufen. 24992
Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstrasse 27, Part. 20628

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder geteilt zu vermieten. 22228

Villa mit 2 1/2 Morgen Garten für 75,000 Mk. zu verkaufen durch 377

Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

Villa Mainzerstrasse 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24933

Kapellenstrasse, gesunde Lage, schöne Aussicht, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 378

Für Ban-speculanten.

Ein Haus mit Garten am Eingang des Nerothales, weit über einen Morgen Terrain, per sofort zu verk. durch J. Chr. Glücklich. 189

Villa im Nerothal, fast neu, preiswürdig zu verkaufen durch 379

Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

Für Weinhändler, Materialisten etc.

Rechtliches Haus, Moritzstrasse, nächster Nähe der neuen Gerichtsgebäude, 6 % rentierend, neu canalisiert, Alles vermietet, großer Weinkeller, Werkstätten, Hofraum etc., preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter N. F. 672 an den Tagbl.-Verlag. 424

Das Haus Lonsienstrasse 8, mit einem

Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Baifmühle. 778

Die Villen Freidestrasse 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Freidestrasse 4. 779

Reut. Haus, Moritzstr., 1800 Mk. Nettoüberschuss, f. jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verk. Off. u. J. F. 669 an den Tagbl.-Verl. erb. 372

Ein kleines nettes Haus, neu, 4-stöckig, je 3 Zimmer und Küche, Closet im Abfluss, mit einem Gärtchen, ist zu verkaufen. Näheres verbleiben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 584

Villen, mehrere, bei Sonnenberg, billig zu verkaufen durch 380
Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.
Villen-Baupläne Mainzerstrasse 28 u. 32 b zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstrasse 41. 24931

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa, circa 10 Zimmer und Zubehör, in der Nähe der Stadt, Preis 50-60,000 Mk. zu kaufen gesucht durch 613

Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt; 1. Hypothek 60 % der Tage à 4 1/2 %, bis auf 10 Jahre fest. Directe Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commiss. u. Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 25214

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Bez.-Fernsprech.-Anschluß No. 276. 642

Gegen Hypotheken erster Stelle Darlehen bis zu 70 % der Tage, auf hiesige rentable Häuser guter Lagen zu billigstem Zinsfuß, vermittelt von solidem Bank-Institute. 521

August Koch, Friedrichstrasse 31.

Capitalien zu verleihen.

20,000-25,000 Mk. sind auf gute 2. Hypothek hier sofort auszuliehen. Näh. bei dem Bank-Commissions-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstrasse 16. 463

28,000 Mark auf gute 1. Hypothek per 1. April 1894 auszuliehen. Offerten unter F. H. 204 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3-5000 Mk. auf gute 2. Hypothek, auch aufs Land gegen gute 1. Hyp. auszul. M. Sulzberger, Schwalbacherstrasse 10.

50,000 Mk. sind per 1. Febr. als 1. Hypothek zu 4 1/2 % auszul. Unterhändler verb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 765

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. zu 4 % auf 1. Hypoth. von einem pünktl. Zinszahler ohne Vermittler zu leihen ges. Näh. u. A. H. 39 a. d. Tagbl.-Verl. 256

6000 Mark gute 1. Hypothek, 5 1/2 % d. Tage, pünktlich halbjähr. Zinszahl., sofort gesucht. Off. unter N. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

3- bis 4000 Mark gegen hypothekarische Sicherheit und pünktlich Zinszahlung per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter O. F. 674 an den Tagbl.-Verlag. 766

17,000 Mk. auf prima Object, gute Nachhypothek, gesucht Offerten unter O. H. 1 postlagernd.

8000 Mk., 2. Hypothek à 5 %, vorzügliche Sicherheit, per bald gesucht. Anfr. erb. unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 Mk. auf ein fast neues Geschäftshaus in prima Lage vor einem v. Zinszahler auf 2. Hypothek zum 1. April oder 1. Juli ohne Vermittler gesucht. Off. u. C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag erbeten

60-70,000 Mk. werden auf 1. Hypothek für ein neues Haus in südlichen Stadttheil per April gesucht (Vermittler verbeten.) Gest. Offerten unter G. F. 667 an den Tagbl.-Verlag. 324

20,000 Mk. gegen 1. Hypoth. sofort od. 1. April ges. J. Meier, Hypoth.-Agent, Taunusstr. 18. 20

Turn-Verein.



Heute Dienstag, 23. Jan.: Beginn
der Übungen für das Schanturnen.
Allseitiges Erscheinen der Activen und Jüng-
linge erwartet

Der Vorstand.

Reparatur-Werkstätte

für ächte und unächte Schmuck-
sachen, Renanfertigungen, Ver-
goldungen, Verfilberungen, Gra-
virungen.

Anerkannt billigste u. schnellste
Besorgung.

Julius Rohr,

Juwelier,

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

20702

M. Auerbach,

Herrenschneider,

Friedrichstrasse 8,

empfehl für die Ball-Saison

vorzüglich sitzende

Frack- u. Gehrock-Anzüge

aus Kammgarn, Tuch und Kammtuch
zu sehr billigen Preisen.

498

Hoch!

Wiesbadener Carneval.

Character-Verücken und -Wärte für Herren und Damen, als: Clown,
Pigeuner, Juden, Gigerl, Bagen, Faust, Gretchen, Germania, Undine,
Brünhilde, Allonge, historisch- u. rococo-komische Wachs-Nasen in großer
Auswahl.

558

Wilh. Sulzbach, Herren-, Damen-, Theater- u. Gesellschaftsfriseur,
Goldgasse 22.

Um mit meinem grossen Lager vor dem demnächstigen Umbau und Vergrösserung meines
Geschäftslokales etwas zu räumen, gebe ich sämtliche Artikel, vorzugsweise

Bernstein- und Meerscham-Spitzen, Cigarren und Spazierstöcke

zu bedeutend ermässigten Preisen ab.

564

Langgasse 45. **A. F. Knefeli,** Langgasse 45.

Achtung!

Die Eröffnung des glasierten Auschanfes der rühmlichst be-
kannten Weine der **Continental Bodega Company**
direct vom Fass in meinem Hause

Wilhelmstraße 18, 1. Etage,

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Hochachtungsvoll

491

Wilh. Lacour.

Austern-Salon.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,
übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie
einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Voccataillen,
Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle.

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Dampf-Bierbrauerei der Stadt Einbeck, A.-G.,

gegründet im Jahre 1415.

Empfehle ihre preisgekrönten, rühmlichst bekannten

Export-Biere.

Pasteurisiertes Bock-Bier per Fl. 25 Pf. ohne Glas.
deutscher Porter p. Fl. 30 Pf. o. Glas.

Diese Biere sind von hohem Malzgehalt, sehr be-
kömmlisch für magenleidende, blutarme und
schwächliche Personen, Reconvalescenten ärzt-
licherseits sehr empfohlen.

21741

Verkaufsstellen sind hier bei:

Herren **Fr. Klitz**, Rheinstr., **E. Krämer**, Moritzstr. 64,
L. Lendle, Stiftstrasse, **Peter Quint**, Markt,
J. W. Weber, Moritzstrasse 18

Empfehle

prima Butter

zum Auskochen per Pfd. 90 Pf.

568

J. G. Rathgeber,
Neugasse 14.

Prima Nagelholz (Dahnenrandfleisch),

fett- und knochenfrei, feinste Delicatesse, zum Kochen, per Pfd. 2 Pf. 1.30
franco! Feinste schwere Dahnenzungen, mild gesalzen oder geräuchert,
3 Stück Mk. 10.-- franco Nachnahme.

W. Koelders, Emden (Ostfriesland).

Alle Sorten Äpfel für den Winterbedarf zu haben
Lahnstraße 6.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Viebricherstraße 10 ganz oder getheilt) auf 1. April zu verm. Näh. Helenenstraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. sonnigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Die kleine Villa Hildastraße 5, 3 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Nebenbenutzung des großen Gartens, auf 1. April zu verm. Näh. dabeist oder Herrngartenstr. 6, 2. 108

Die Villa Kreidelstraße 3 (nahe am Kurpark), 12 Zimmer mit Bad, 2 große Balkons und Gartenbenutzung, alles der Neuzeit, sofort oder später zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4 oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 428

Villa Herenthal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Panzstraße 12, im Herenthal,

in schönster sehr geschätzter Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. dabeist. 912

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzu sehen ist daselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstraße 31, am Aargarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thurm-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöbliert zu vermieten. 788

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist auf sogleich anderweitig preiswerth zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Emserstraße 53, Vorderh. 1. 20983

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Dursstraße 15. 969

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreitzer & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. dabeist 1 St. 23886

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1. oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. v. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Goethestraße 36 Laden mit Spezialeinrichtung und Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. 1029

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Metzgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Cafe) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

**C. v. Rössler,
Friedrichstraße 42.**

Selenenstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorsahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauerstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauerstraße 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Michelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22927

Rheinstraße 23

großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen zu verm. 19985

Tannusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. 276

Tannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lustbehang) per 1. April n. v. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 19. Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6 zu vermietenden Läden und Wohnungen

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Herbergsstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18065

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Näh. bei 984

G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delospeckstraße.

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten. Ellenbogengasse 8.

Ladenlokal. Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St.

Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Heidecker immer per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 2220

Caladen Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse, per 1. April zu vermieten. A. Schäfer. 2220

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten. Näh. Kneipp, Goldgasse 9. 2220

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchgasse 22. 2220

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburg. Langgasse 11. 2220

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Ecken ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preisw. zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1. 1894

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. April zu vermieten. Marktstraße 32. 1894

In meinem Hause Metzgergasse 7 ist der seit 3 Jahren von Herrn Brademann innegehabte

große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preisw. zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24480

H. Roos.

Laden Metzgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schuh- und Appenzelgeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preisw. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 24480

In dem Hause Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 3. 24480

Laden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Konkurrenz) auf gleich oder später zu verm. Näh. Moritzstr. 44, 1. 24480

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1. 24480

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem ein Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren von 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 24480

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Schulgasse 5. 24480

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf Februar, März oder April zu vermieten. 24480

Laden mit Wohnung, event. mit Werkstätte, zu vermieten. Spiegelgasse 8. 24480

Laden Tannusstraße 47 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst oder Burgstraße 21. 24480

Für Metzger!

Caladen mit oder ohne Wohnung, passend für Metzgerei oder Fleisch- u. Fleischwaaren (concurrentsfreie Lage), per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24480

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 24480

Adolphstraße 5 mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. daselbst. 24480

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24480

Selenenstraße 14 eine Werkstätte auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24480

Sellmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 24480

Sellmundstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung 1. April zu vermieten. Näh. 1. 24480

Zehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die leiberrige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, 24685
Stallmeister, Diebrikerstraße 1.

Kausergasse 8 eine Werkstätte, geeignet für Schreiner oder Tapezierer, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 694

Kausergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Moritzstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft, erstere auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brdh. Part. 49

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Nichstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstr. 37 Werkstätte, sehr geeignet für Weißbinder, auf 1. April zu vermieten. 414

Saltramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Saltramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 24675

Schindstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 29452

Per 1. April sind in dem Hause **Seienstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23665

Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen häufig zu vermieten. Näheres Michelsberg 28, 1. 543

Werkstatt zu vermieten Taunusstraße 28. 961

Eingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten Webergasse 58. 14

Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähr 6 □-Meter Bodenfläche, auf 1. April ev. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Kausergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17298

Nicolastraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Nicolastraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22584

Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Reinfstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsalles 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzuleihen von 11-1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsalles 22, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuleihen von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolphsalles 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Adolphstraße 17, Ecke der Adolphsalles, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 83

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31 ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Wein-Handlung Neugasse 1. 21892

Kaiser-Friedrich-Ring 14 herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Villa Hygiea.

Kauserstraße 30 (neu), Parterre-Etage zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Kauserstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße 14, 1. und 2. Etage, zusammen mit 9 Zimmern und 1 Küche, 4 Mansarden, Keller etc., oder jede für sich, mit je 4 Z. nebst Zubehör per 1. April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 24889

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20918

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Am Rindel, Diebrikerstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Adolphsalles 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsalles 43. 20

Adolphsalles 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 18809

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm. Näh. im Laden bei **W. Philippi**, Dambachthal 6b. 25567

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Erfern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Laden. 266

Goethestraße 12 hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950-1800 Mk. jährliche Miete. Näh. bei **Frau Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 803

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 408

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Nicolastraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Part. 1. B. 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 24974

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badz., gr. Balkon, Waschl. n. Waschl. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3. Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Altefeite) Hochpart., Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengrün, auf 1. April zu verm. 265
Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anz., zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontpäch-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Vel-Etage, sechs Zimmer mit Bad u. 2c., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Vel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., evtl. auch 8 Z. (anstell. Seitenbau, v. 3 Z.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Näh. Part. 906

Adelheidstraße 63 ist die Vel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Adolphsallee 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4—6 Uhr. 649

Adolfsberg 2,

gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen. Schönes Hochparterre, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Mansarden etc., z. 1. April oder früher; wenn gewünscht 1—3 Giebelzimmer mehr. Näh. kostenfrei durch 255 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Viebrücker- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Vierstädterstraße 9 Vel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6—7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolastraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Elisenstraße 21, Gartenhaus, Vel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Speisek., Mansarde, Badezimmer, Keller, Nutzenutzung des gr. Weichplatzes und Trockenp. Preis Mk. 900. Näh. Bdhs. Part. 720

Emserstraße 67 ein fl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 464

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufz., Speisekammer u. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Helenenstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz ob. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vm. 22748

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 363

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badecabine, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2 St. r. 17327

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Vel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontzimmer, zu vermieten.

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Bezugs halber per 1. April zu vermieten.

Louisenstraße 43, ist eine schöne Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Schwalbacherstr. 1.

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten.

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst.

Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Viebrückerstraße 25.

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u., auf gleich oder 1. April zu vermieten.

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part.

Draniensstraße 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern per Etage, zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Draniensstr. 44, 3. 22549

Partstraße 6 ist die Vel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Partier. 24249

Parkstrasse

elegantes Hochparterre, 6—10 Zimmer u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 256

Querfeldstraße 4 Wohnung von 6 kl. Zimmern, geräumig, Dachkammer, Zubehör und Hofraum in zweistöckigem kleinen freilegenden Wohnhaus zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näheres Querfeldstraße 3, Part.

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 22550

Schlichterstraße 7 elegante Vel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles in Neuzeit entsprechend, zu vermieten.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortable eingericht., per sofort oder später zu vermieten.

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., besteh. aus 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. vm. 22551

Schwalbacherstraße 23, Vel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Pth. 3. 43

Sonnenbergerstraße 29 ist die Vel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. 1893

Sonnenbergerstraße 39, 1. und 1. Uhr.

Wilhelmsplatz 8,

Nähe des Theaters, Kurhauses und der Bahnhöfe, ist die herrschaftliche erste Etage, bestehend aus 6 großen eleganten Zimmern, Bad und reichl. Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. und Langgasse 9, 2 r.

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16249

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 5 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Garten und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Parkanlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Pth. 3. 17327

Adelheidstraße 49 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Gth.

Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 u. 2—5 Uhr. Zu erfragen Part. 36

Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphs-Allee 49 schöne Parterre-Wohnung, 5 gr. Zim., Bad, Speisek., Balkon, Bleichplatz u. Zub., z. verm. Näh. nebenan. 682

Adolphsallee 51, Bel.-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Krip.) preisw. zu verm. Anz. 11—1. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 1, 2. Et., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. 23000

Adolphstraße 8 ist die Bel.-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Adolphstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Adrehtstraße 21 5 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 837

Albrechtstraße 25, nächst der **Adolphsallee**, Haltestelle der Dampfbahn, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dogheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 639

Dogheimerstraße 30 a sind 2 Wohnungen von 5, eine von 4 Zimmern mit großem Balkon und eine von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. 1. St. r. bei Herrn **Rück**. 602

Dogheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zuwelier **Heimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 10

sind 2 Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, zu je 5 schönen Zimmern, Küche, Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Zu beschen von 11—4 Uhr. 373

Elisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel.-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör, Gartenbenutzung, Waschküche und Bleichplatz, vom 1. April ab oder früher zu verm. Anz. im Haus 3 Tr. 359

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., Gehaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Elisabethenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11¹/₂—1¹/₂ Uhr. 267

Emserstraße 5 ist die Bel.-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 23742

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör event. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 u. 42 sind in meinen neubauten Häusern Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Alle mit Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**, Emserstraße 42. 24711

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind präct. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel.-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., gl. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse (Haltestelle der Pferdebahn), im 1. Stock eine hübsch abgeglichene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Seinen-Lager Part. 23283

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 161

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 1 r, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, 2. St. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 28 ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, in seinem ruhigen Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. 1022

Goethestraße 30 Bel.-Etage von 5—6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später, zu verm. 585

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. i. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinkeller, auf 1. April z. vermieten. Näh. Part. 316

Helenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Helenenstr. 25 Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, Küche und Manf. nebst Zubehör, ganz od. getheilt auf 1. April zu verm. Näh. Part. 461

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2. 21897

Jahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontparterrewohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manjardenwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Homberger**. 712

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Jahnstraße 29 ist die Bel.-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Manjarden und zwei Keller, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 820

Jahnstraße 30, Gehaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Manjarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. l. und Wilhelmstraße 3. 43

Jahnstraße 44 die Bel.-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort zu vermieten. 21717

Johanneisstraße 7, Bel.-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1 b, 2. St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit möglichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 3, 1. St., 5 Zimmer, gr. Küche, alles Zubehör, Garten vor d. Hause, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen 11—4 Uhr. 459

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Ahler**, 27. Taunusstraße 27. 22572

Karlstraße 13 Bel.-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, ganz od. geth. per April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Näh. 1. St. höher. 449

Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 334

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 293

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel.-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Michelsbergs, Ed.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Kirchgasse 3, Bel.-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 21770

Lonienstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Sabststraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dogheimstr. 11, Part. 633

Sonnenstraße 15 ist die 1. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. Et. 890

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per sofort zu verm. 19701

Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfstation, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Möhrlingstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Mühlgasse 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mühlgasse 5, im Laden. 304

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, sowie Gartenbenutzung zu vermieten. 903

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699

Nerostraße 21, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edinghaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Menzerst billig

23. Nicolasstraße 28 hohelegante Etage, großer Balkon, 5 bis 6 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigentümer. 864

Draniensstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Draniensstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18021

Draniensstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Kellern, 2 Manjarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

Draniensstraße 44 u. 46 sind Wohnungen von 5, 6 u. 4 Z. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. Draniensstraße 44, Part. 34

48. Draniensstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Cloiset, hinter Glasabluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Draniensstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 129

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 46, 2. St., 5 Zimmer, Mans. und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. 835

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, Taunusstraße 39, 1. 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. Et. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Partstraße 9b, 2. 884

Schlichterstraße 19 (Südseite), erlesenes Haus von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badez., Kohlenz., K. u. Speisek., Bl., Treppen, r. 3. a. 1. Apr. z. v. Aug. Bm. R. d. Eigenth. 3. 128

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfstation, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 16 bei Rath. 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons u. zu vermieten; desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubureau. 910

Schulberg 6, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Schwalbacherstraße 10, 2. Et., n. d. Rheinstraße, 5 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 99

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 625

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden u., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24188

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Taunusstraße 47 ist eine sch. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder Große Burgstraße 21. 412

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolasstraße 18. 22893

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Cloiset im Abbruch, 2 Keller, 2 Manjarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Weißstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wilhelmstraße 2a

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil. 754

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1—2 Manjarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52. 24457

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei W. H. Werner. 608

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22593

In dem neu erbauten **Landhause Frankfurterstraße 23** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. 571

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20799

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit

allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5—6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3—5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 622

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, Vorgarten u. u. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Laden bei A. Nicolay. 18671

Adelshaldstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adelshaldstraße 75 schönes Hochparterre, 4 Zimmer (dabon 1 schönes Frontpiz.), Balkon, 1 Mansarde, 1 Speisergelass, 2 Keller zc., Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 389

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Bachmayerstraße 14 elegante Wohnungen von 4-5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Näh. Walfmühlstraße 19. 1. 907

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 151

Al. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April er. zu vermieten. Näh. Anwalts-Bureau Marktplatz 3. 1032

Dohmeimerstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 86

Emserstraße 25 gel. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisezimmer, Nebenbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Gerrengrabenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Weisbergstraße 4, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 und 1-3 Uhr. Näh. Part. 317

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 12 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 575

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 28702

Sche der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14 sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21778

Karlstraße 24 nächst der Adelshaldstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h. zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(17. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Ich sprang auf, ich war so verwirrt, ich wußte kaum, was ich sagte, als ich ausrief: „Mich wollen Sie zu Ihrem Diener machen? Mich, den aus dem Zuchthaus entlassenen Raubmörder, den alle Menschen mit Abscheu von sich stoßen?“

„Und sie thun recht daran, die Menschen!“ sagte er finster, wohl mehr zu sich selbst, als zu mir sprechend. „Sie müssen ihn ausstoßen aus ihrer Gesellschaft, den niederträchtigen Mörder, der für Geld seine Seele verkauft hat. Das Kainszeichen steht ihm auf der Stirn, das Gespenst des Ermordeten verfolgt ihn! Keine Meute vermag es zurückzuschrecken, es raubt ihm den Schlaf seiner Nächte und drängt sich zwischen ihn und jeden Lebensgenuß. Keine Gnade für den Mörder! Mag er verkommen und hergehen in der Qual seines Gewissens!“

Zitternd stand ich vor ihm, mit bebender Stimme stotterte ich: „Sie verurtheilen und verdammen mich? Dann wollen Sie also Ihr Wort zurücknehmen? Ich soll nicht Ihr Diener werden, Sie wollen mich verstoßen?“

Er fuhr wie aus einem Traume. „Nein, nein,“ erwiderte er hastig. „Nichte nicht auf das, was ich in der Zerstreuung sage. Ich verurtheile Dich nicht, mögen es Andere thun! Wer rein ist, werse den ersten Stein auf den Sünder. Von diesem Augenblick an stehst Du in meinem Dienst. Erfülle die Pflichten, die Du übernimmst, sei redlich, flehig, herzlich und theilnehmend gegen die Unglücklichen, vielleicht gelingt es Dir dann, das Gespenst zu bannen, welches sich an Deine Fersen heftet. Aber nein, es wird Dir nicht gelingen! Ein ganzes Leben genügt nicht, um die That einer unseligen Minute zu sühnen. Nur angestrengte Arbeit bringt für Momente Vergessenheit!“

Er verließ mich; acht Tage später zog ich in das Zimmer jenseits des Flurs, in welchem ich noch heute wohne; seit jener Zeit bin ich der Diener des Herrn Sanitätsraths gewesen, und in den langen zehn Jahren hat er niemals ein unfreundliches Wort zu mir gesprochen.

Nicht wie einen bezahlten Diener, sondern fast wie einen Freund hat er mich behandelt, wie zu einem solchen durfte ich zu ihm sprechen. Er hat mir gute Bücher gegeben, in denen ich nach vollendeter Arbeit lesen durfte, er hat mich überhäuft mit Wohlthaten. Ich hatte in seinem Hause und in seiner Nähe eine Zeit

des Glückes erleben können, wenn die Erinnerung nicht gewesen wäre, die grauenvolle Erinnerung an jene Schreckensnacht.

Das war's, was ich Ihnen erzählen mußte, Herr Doktor! Ich mußte es thun, denn ich habe es meinem geliebten Herrn versprochen, und nun mögen Sie sich entscheiden, ob Sie den Mörder in Ihrer Nähe und in Ihrem Dienste dulden wollen!

Der alte Mann schwieg, mit angstvollem Blick schaute er Paul an, dessen Entscheidung über sein Schicksal erwartend; er sollte nicht lange in qualvoller Spannung bleiben, denn Paul ergriff seine Hand, und diese kräftig drückend, sagte er:

„Sie bleiben bei mir, Sie alter, treuer Freund meines —“ er wollte Vaters sagen, aber noch im rechten Augenblick besann er sich und sagte: „— Wohlthäters.“

„Recht so, Paul!“ rief Heyden, dem Freunde zuneidend. Du triffst mit Deinem warmen Herzen und Deiner schnellen Entscheidung meist das Richtige. Ich denke, wir wollen hier in Deinem verzauberten Schloß ein ganz gemüthliches Leben mit einander führen. Es bleib also dabei, wir Beide, Du Paul und ich, ziehen morgen mit Sack und Pack hier ein. Scherf bleibt bei uns, wenigstens vorläufig auch die würdige Frau Jersb, um für uns zu waschen und zu kochen. Und damit wäre wohl abgethan, was wir hier zu besorgen hatten. Ich muß nach meiner Nebaktion zurück, um nachzusehen, welche Geniestreiche inzwischen mein guter Dr. Moritz zu Wege gebracht hat. Kommst Du mit, Paul, oder muß ich allein gehen?“

Er war aufgestanden. „Ich begleite Dich,“ erwiderte Paul, sich ebenfalls erhebend. Der Eindruck, welchen Scherfs lange Erzählung auf ihn gemacht hatte, war durch Heydens Zwischenrede abgeschwächt, er konnte jetzt ganz ruhig und geschäftsmäßig noch einige Anordnungen zum Umzuge für den folgenden Tag treffen, dann nahm er mit einem Händedruck Abschied von Scherf, der die Freunde bis zur Hausthür begleitete.

Eine kurze Strecke gingen die beiden Freunde, jeder seinen Gedanken nachhängend, schweigend auf der Straße neben einander, dann aber lachte Heyden plötzlich hell auf.

„Es geschehen wirklich Zeichen und Wunder,“ sagte er. „Ich, der profaischste Keel von der Welt, bin durch die tolle Mord- und Zuchthausgeschichte Deines Scherf so aufgeregt, daß

mir's im Kopf herumgeht, wie ein überschlägiges Mählrad. Ich könnte Dich beneiden, Paul. Dir fliegt ja jetzt förmlich der Novellenstoff wie die gebratenen Tauben in den Mund. Die Erzählung Deines Scherf kannt Du in Deine nächste Novelle aufnehmen, gerade, wie er sie erzählt hat. Es wird Dir zwar Niemand glauben, daß ein Raubmörder, Gärtnergehilfe, Zuchthäusler und Bedienter so zusammenhängend, gebildet und gefühlvoll gesprochen habe, man wird über Dich schimpfen, daß Du zu hochzutrabend gewesen bist, daß ein gewöhnlicher Kerl so nicht spricht; aber lesen wird man's doch. Und dann weiter! Siebt's wohl eine nettere Gesellschaft für eine Novelle, als unsere künftige Haushaltung? Da haben wir den poetischen Herkules, den berühmten Novellisten Paul v. Trostburg im Hause seines Herrn Papa — beiläufig, ein wunderbarer Heiliger muß Dein Herr Papa gewesen sein! Dann neben dem Dichter dessen Freund, einen jovialen Journalisten. Dazu nimmt sich vortrefflich ein harmloser, gemüthlicher Raubmörder als vertrauter Diener aus. Und im Hause waltet die züchtige Hausfrau, die reizende Frau Zerbst, und herrscht weise im häuslichen Kreise. — Es wird eine prächtige Gesellschaft werden! Um die Menagerie voll zu machen, fehlt nur noch der Schwiegerpapa, der Dieb und Polizeispion, Herr Moritz Melcher, und der Hausfreund, der würdige Herr Schrumms!

8.

Vor dem Redaktionsbureau der „Tagespost“ hatte sich Paul von seinem Freunde getrennt. Er hatte das Bedürfnis, allein zu sein, um erst klar in sich selbst zu werden über Alles, was er an diesem Tage gehört und erlebt hatte, deshalb lehnte er Heydens Aufforderung eines Zusammentreffens in der Hausmannschen Weinhandlung für den Abend unter dem Vorwande ab, er müsse seine Bücher für den Morgen vorzunehmenden Umzug einpacken. Es wurde verabredet, daß beide Freunde schon am folgenden Tage nach der Zollstraße 35 übersiedeln sollten, Heyden aber erst am Nachmittage, nachdem Vormittags Paul für ihn die Zimmer habe in Ordnung bringen lassen.

Mit dem Zusammenpacken seiner Bücher und sonstigen Habseligkeiten hatte Paul keine Eile, eine Junggesellenwirtschaft ist ja bald für einen Umzug zusammengeraunt, in einer Stunde konnte dies Geschäft vollendet werden. Paul ließ deshalb die Bücher ruhig liegen, wo sie lagen, mit großen, ungleichmäßigen Schritten ging er tief nachdenkend in seinem geräumigen Zimmer auf und nieder.

Welche wunderbare Veränderung hatten die letzten Stunden in allen seinen Lebensplänen und Lebensanschauungen hervorgerufen! Die stille Ruhe, in welcher er bisher gelebt, und die ihm für sein dichterisches Schaffen so förderlich gewesen war, war plötzlich zerstört. Er sah sich hingerissen in den Strudel unklarer Verhältnisse. Das einzige Geheimniß, welches ihn seit seiner Kindheit umgeben hatte, war gelöst, er wußte, wer sein Wohltäter gewesen war, dafür aber stand er mitten in neuen Räthseln, vor deren Lösung er mit Bangen zurückbebt.

War er wirklich der Erbe seines Vaters geworden? Er konnte daran kaum mehr zweifeln, traf doch Alles, was er von dem Justizrath und von Scherf gehört hatte, zu, um ihm fast Sicherheit darüber zu geben, daß er endlich die Spur des Verschollenen nicht nur aufgefunden, sondern daß er diesen selbst entdeckt habe. Und doch konnte er sich dieser Entdeckung nicht freuen. Hatte auch die Verehrung, mit welcher sowohl der Justizrath als Scherf von dem Verstorbenen gesprochen, Paul ebenso angenehm berührt, als es ihm wohlthuend gewesen war, den Beweis dafür zu erhalten, daß er die Liebe seines Vaters bis zu dessen Tode besessen habe, so überließ ihn doch ein Schauer bei dem Gedanken, daß die ganze Existenz dieses früher von ihm so hochverehrten Vaters während vieler Jahre begründet war auf Lüge, auf Betrug, auf ein offenbar in Verbindung mit dem sogenannten Stiefbruder, mit dem Vater Siddys, verübtes Verbrechen.

Einen falschen Namen und mit ihm ein fremdes Vermögen hatte der Verschollene sich angeeignet, wo aber war er geblieben, dessen Namen er gestohlen hatte?

Ein neues Räthsel lag vor Paul; mit Grauen dachte er an die mögliche schaurige Lösung desselben. Scherfs Erzählung hatte einen fürchterlichen Verdacht in ihm heraufbeschworen. War es nur ein tiefes Mitleiden, welches den Arzt bewogen hatte, den kranken Raubmörder in seinem Hause zu versorgen und in seinem

Dienste zu behalten? Lag diesem Mitleide nicht vielleicht das Bewußtsein der gleichen entsetzlichen Schuld zu Grunde? Paul konnte diesen Verdacht nicht wieder los werden, der ihn peinigte, den er so gern von sich geschauert hätte, und der doch durch jedes Wort der Scherfschen Erzählung und durch die Erinnerung an die Durchwanderung des Gartens immer neue Nahrung gewann. Deshalb hatte der Sanitätsrath gerade für die dumpfige, von dichten Gebüsch umgebene Laube eine besondere Vorliebe? Heyden hatte wohl Recht gehabt, als er seine Verwunderung über den sonderbaren Lieblingsplatz aussprach. Weshalb durfte Scherf gerade an dieser Stelle nicht mit Spaten und Hacke arbeiten, weshalb nicht einmal die Büsche, das übermäßig üppig zusammengewachsene Laubwerk ein wenig lichten? Verborg vielleicht jenes Gebüsch ein dunkles Geheimniß? War in ihm die Erklärung für die Zorneiworte zu finden, welche Moritz Melcher gegen den Justizrath ausgestoßen hatte, und die dahin lauteten, daß ihm der Sanitätsrath seinen Reichthum verdanke, und daß er den Verstorbenen habe ins Zuchthaus bringen können, wenn er es nur gewollt hätte?

Und dann das Geheimniß, welches Siddys Flucht aus dem Hause ihres Wohltäters umgab! Sie hatte ihn zärtlich geliebt, und doch war sie geflohen und zwar zu ihrem Vater, dem verruchten Diebe, und doch hatte sie sich geweigert, nach ihrer Flucht auch nur für eines Pfennigs Werth von dem Manne anzunehmen, von dem sie früher ohne Scheu dankbar jede Wohlthat angenommen hatte. Und über seinen Tod hinaus erstreckte sich ihre Weigerung, der Verstorbene wußte es, er hatte sie deshalb im Testament nicht direkt bedacht und auf ein Mittel gesonnen, sie zur Annahme eines Theiles seines Vermögens moralisch zu zwingen. Mit Grauen bebt Siddy zurück vor einer Verbindung mit dem Unbekannten, den sie doch, wie der Justizrath versicherte, achtete und ehrte. Welche Gründe konnten ein junges, edelherziges Mädchen zu solchem seltsamen, widerspruchsvollen Handeln und Sprechen bewegen?

Paul vermochte sich keine Antwort auf alle diese Fragen zu geben, er stand rathlos inmitten eines Zauberkreises, in den er plötzlich gebannt war, und aus welchem er keinen Ausweg sah. Ueberall, wohin er schaute, geheimnißvolle Unklarheit, und doch mußte er klar sehen, wenn er handeln, sich über sein künftiges Leben entscheiden sollte.

Er, der Novellist, war plötzlich selbst der Held eines Romans geworden. Die Kritik sagte es ihm nach, daß er in seinen Romanen den Knoten äußerst geschickt zu schürzen und zu lösen verstehe, das Gleiche aber in seinem Lebensroman zu thun verstand er nicht.

Welchen Rathschlägen sollte er folgen, denen des freundlichen wohlmeinenden Justizrathes oder denen des klugen, für ihn besorgten Freundes? Sein klarer Verstand sagte ihm, daß Heyden Recht habe, wenn er ihn vor der Liebe zu der schönen Siddy warnte. Ja, wenn diese Liebe sich ihm nicht schon tief ins Herz gesenkt hätte, dann würde er vielleicht zu einem der Vernunft entsprechenden Entschlüsse gekommen sein!

Als er in Siddys Zimmer gestanden hatte, war die Sehnsucht, sie wiederzusehen, so mächtig in ihm erwacht, daß er sofort zu ihr geeilt wäre, wenn er nicht gewußt hätte, daß sie am Nachmittage in ihrer Wohnung nicht zu finden sei. Aber einen Entschluß hatte er gefaßt, und jetzt, als er in seinem Zimmer auf- und niederwandelnd nachsann über das Erlebte, befestigte sich dieser Entschluß, den er durch Trugschlüsse vor sich selbst zu rechtfertigen bemüht war.

Nochte Heyden immerhin spöttelnd warnen, er mußte Siddy wiedersehen. War es nicht eine Pflicht, welches ihm das Testament auferlegte? Konnte er sich dieser Pflicht entziehen, nachdem er die auf ihn fallenden Legate angenommen hatte? Er hatte kein Recht, Siddy um ihr Erbtheil zu benachtheiligen; er hatte es ja überdies dem Justizrath versprochen und war gebunden an sein Wort. Gerade weil sie in so unglücklichen Verhältnissen lebte, weil sie gefettet war an den unwürdigen Vater, gebot es ihm um so mehr die Pflicht, sie zu retten! Nur an sie wollte er denken, gewaltsam unterdrückte er die Erinnerung an Alles, was er über ihren Vater, über dessen Gefährten Schrumms und über die niedrigen Verhältnisse, in denen sie lebte, gehört hatte. Sie stand ja hoch über ihrer Umgebung als eine lichtvolle Gestalt in dem dunkeln Chaos.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 36. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch 248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Zum 1. Mai eine Wohnung von 3 Räumen mit Zubehör, am liebsten kleines Haus mit Garten, in ruhige Lage gesucht. Suchender kommt Ende Januar zur Besichtigung. Offerten unter P. B. 13 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Offen (Ruhr). 131

Vor oder in Sonnenberg

wird zum 1. April d. J. eine Wohnung von ca. 4 Zimmern, Küche, u. Garten eb. Gartenbenutzung u. von einer ruhigen, nur aus Erwachsenen bestehenden Familie gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter U. K. 217 im Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gef. auf 1. April von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. v. kinderl. Ehepaar in besserem Hause in der Nähe der Taunusstraße. Offerten mit Preisangabe Querstraße 1, im Laden, abzugeben.

Eine Dame sucht für 1. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör in guter Lage. Offert. sub H. J. 186 an den Tagbl.-Verl.

Zwei Damen suchen jetzt od. später ruhige Wohnung. 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. Preis ca. 300 Mk. Offerten unter H. K. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine einzelne anständige Dame sucht 2 unmöblierte Zimmer in möglichst guter Lage. Gest. Offerten bei Agentur glücklich einzureichen.

Geuch. Ein Laden mit ca. 10 □-Mtr. Hofraum oder n. Seitenbau in der oberen oder mittl. Wilhelmstraße resp. Burgstraße auf lange Jahre so bald als möglich zu mieten gef. Gest. Off. an P. H. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Ein großer Laden

in bester Lage der

Wilhelmstraße

per 1. April oder später gesucht. Offerten unter B. J. 278 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pensions-Geuch.

In gebildeter ev. Familie, am liebsten Beamtenfamilie (nicht Fremdenpension), suchen Dame mit Sohn Wohnung u. gut bürgerl. Verköstigung auf längere Zeit. Beanspruch. ruhige Lage mit Gartenanwesenheit, einfache Bedienung, 2 Schlafzimmer, gemeinsames Wohnzimmer. — Eleganz nicht beansprucht. Nöthigenfalls können Möbel mitgebracht werden. Offerten mit monatlichem Preis unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag. 1020

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22933

Pension Grathstr. 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Billige Pension! Villa Idsteinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 775

Pension.

Schönes Logis von 12-16 Zimmern, in dem seit 7 Jahren sehr rentable Pension betrieben wird, mit oder ohne Möbel zu vermieten Marktstraße 12, 2.

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer. 23804

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

Mobelfransport ohne Umladung

WIESBADEN

Internat. Reisebureau.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 12516

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24932

Vierothal 49, Villa Warmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Möderallee 12. 19077

Hotel

Taunusstraße 21,

nächst dem Kochbrunnen, mit allem Comfort, neu erbaut, mit sehr großem Restaurations- und Speisesaal (Centralheizung und hyd. Speiseaufzug), per 1. April ev. auch früher zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 23. 1057

Villa, feinste gesündeste Lage,

nahe am Kurhaus, zum Kleinbewohnen oder unter Abgabe einiger Zimmer zum April 1894 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 944

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 510

Hellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei P. H. Müller, Hellmundstraße 62. 727

Länggasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stoc. 163

Neubau Länggasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche u. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei Juwelier Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Laden

mit Wohnung zu vermieten. Näheres Vertramstraße 13, Part. 541

In meinem Hause Goldgasse 17 sind per 1. April 2 schöne Läden mit oder ohne Wohnung von je 3 Zimmern und Küche zu verm. Eventl. könnten auch beide Läden zusammen genommen werden. Näh. bei A. Bark, Museumsstraße 1.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 18790

Kleiner Laden billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1051

Ein großer heller Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung, passend für Fahrräder, Nähmaschinen u. für 1800 Mk. jährlich, auf 1. Juli, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1036

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser z., per 1. April zu vermieten. 180
Sonnenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu vm. Anzsh. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorschauvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. 300

Kaiser-Friedrich-Ring 20

eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Villa Parkstrasse 21

ist das herrschaftlich eingerichtete Hochparterre, 7 Zimmer und Salons, Badezimmer, gross. Vorplatz, Speise-Aufzug u. reichliches Zubeh. für sich allein oder in Verbindung mit 2 bis 4 unterkellerten Parterre-Zimmern, sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst od. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 729

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Villa Sonnenbergerstraße 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3—4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Elegante 8-Zimmer-Wohnung (vorzügliche Lage für Pension) ist

p. 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 862

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebriegerstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubeh. elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein z., zu vermieten. Näh. bei 2242

J. Mohlwein, Delenenstraße 23.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Für Arzt, Rechtsanwalt

u. f. w. sehr geeign. Wohnung, im 1. Stock, in centraler Stadtlage, von 7 Zim., 1 Badz., Küche u. reichl. Zubeh. für Mk. 1400 per 1. April o. 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1028

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontpizimmer, 1 Mans., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

Kirchgasse 7, 3. Et., 4 ebent., 8 Zimmer u. im Seitenbau 3 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Konditorei. 757

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vm. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entreevol. 314

Mangerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 2297

Moritzstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 50

Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. 50

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 2297

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 50

Müllerstraße 6.

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubeh. nebst Gartenbenutzung wegen Sterbefall unter vorteilhaftesten Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stock, sowie auch Neugasse 19. 190

Neugasse 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 190

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Keller per 1. April event. früher zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 2443

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubeh., billig zu vermieten. Näheres im Löhrenladen nebenan. 74

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Baderraum, Kohnenzug und reichlichem Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 67

Dranienstraße 50, Gehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubeh., preiswürdig zu vermieten. 4

Dranienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubeh. Part. rechts 2 Zimm. u. Cabinet zu verm. 176

Wagenheckerstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wagenheckerstraße 7, Part. 176

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2297

Philippbergstraße 41 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller u. sonst. Zubeh., zum 1. April zu vermieten. 54

Neuhäuserstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 1651

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. 1. 2297

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 47

Rheinstraße 107 1. Et., 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 40

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 2297

Saalgasse 33, an der Taunusstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. 2457

Säulgasse 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 2297

Schwalbacherstraße 39, Mittelb., 2. Et., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche z., per 1. April zu vermieten. 61

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2443

Steingasse 6, 1. Et., 4 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Januar oder auch später, für 370 Mk. zu vermieten. 2297

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontpizimmer, 3 geräum. und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubeh., an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 463

Stiftstraße 23, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 171

Näh. Wagenheckerstraße 7, Part. 171

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 18

Walzmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2261

Walzmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1800

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubeh., und eine von 2 Zimmern auf April zu verm. Näh. im Laden. 1800

Webergasse 37, Küche, Mans. u. Keller auf 1. April oder früher abzugeben. 100

Weilstraße 9, 1. Et., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 171

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 171

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu vermieten. 22612
Angeben von 11—3 Uhr 2 Stiegen hoch.
Wellerstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Baden. 591
Wellerstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baden. 445

Westend- und Moonstrafen-Café

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Badstube, Trockenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Wellerstraße 26, 1.** 21341
Wellerstraße 12, 1 St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 928
Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder **Orientalstraße 40 bei W. Werner.** 22903
In meinem Neubau **Orientalstraße 47** sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem, der Reuezeit entsprechenden Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2—5 Uhr.** 163
Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Westendstraße 20, 1.** 16952

Für Fuhrleute und Kutscher.

Eine Wohnung, 4 Zimmer und Dachstube, Küche, Keller, Stallung für 8—10 Pferde, Schweinestall zc. zc., eine Doppelscheune mit Dreischenne, auf 1. April ganz, auch getheilt zu vermieten. Näh. beim Kohlenhändler **J. Schuss, Ludwigstraße 8.** 318

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613
Kathaldstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776
Kathaldstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665
Kathaldstraße 21 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—2 Uhr. 699
Kathaldstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891
Kathaldstraße 13, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 23983
Kathaldstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787
Kathaldstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 Z. (Wäscherei) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts. 648
Kathaldstraße 67, 1. St. (sein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. **Jakob Rückert Wwe.** 233
Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. das. od. **Adolphstraße 51, W.** 668
Albrechtstraße 8, Hinterhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 174
Albrechtstraße 28, 1. St., 3 Zimmer, Manfarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter. 933
Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564
Albrechtstraße 33 eine sch. P.-Wohn., 3 Z. u. 3., a. 1. April zu v. 24701
Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848
Albrechtstraße 33 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Manfardewohnung zum 1. April 1894 zu verm. Näh. Part. r. 471

Bahnhostraße 16 schöne Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 380
Bertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Al. Dohheimerstraße 6, 1. 850

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Manfarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158
Bertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Mk. 926

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 1 oder 5 Zimmer. Näh. **Wellerstraße 26, 1.** 22616
Bertramstraße 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Langgasse 4.** 619

Bertramstraße 9 sind in der Bel-Étage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2—4 Uhr. Näh. **Moritzstraße 29.** 809
Bertramstraße 10, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 429

Bertramstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 258

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3—4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Bleichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 906

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Bleichstraße 37 zwei Wohnungen, Hinterhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. zu erfragen. 220

Blücherstraße 7, Neubau, Vorderh. 2 St., zwei Wohnungen à drei Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. f. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 587

Blücherstraße 8, Neubau Bdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 12, Bel-Étage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Blücherstraße 10**, Part. 627

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. l. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 838

Blücherstraße 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstod, je 1 große Mans. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St. 691

Blücherstraße 22 3—4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Anbeh., Cloiset im Abfluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 903

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Canalstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dohheimerstraße 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Vorderh. Part. 638

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder **Dohheimerstraße 53** bei **Gebrüder Müller, Zimmermeister.** 24144

Emserstraße 4 b 3 Z. und Küche mit Abfluß (Frontspitze) an ruh. M. a. 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachm. v. 2—4 Uhr. 653

Emserstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. **Emserstraße 44, 1 St. h.** 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten. 656

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Bdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarde (Abfluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres **Goldgasse 21 bei Seibel.** 349

Frauenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Frauenstraße 5, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem alleinigen Bevollmächtigten **Ph. Wendel, Wellerstraße 23, 1.** 771

Frauenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 58.** 453

Frauenstraße 16, 1. St., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Frauenstraße 23 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Manfarde u. Zubeh., zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. Part. 135

Friedrichstraße 14, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April a. c. zu vermieten. 468

Grabenstraße 24 sind 2 Wohnungen, 3 Zim. u. Küche, auf 1. Apr., ferner 1 Stube u. Küche auf 1. März und eine Manfardewohnung per sofort zu vermieten. 993

Gustav-Adolfstraße 16

fremdliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Hartingstraße 8, 2. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mans., 2 K. u. Zubeh. für 450 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 217

Helenenstraße 1, Ecke der **Wellerstraße**, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. zc. sof. o. 1. April zu verm. N. **Helenenstr. 1, 1 St. l.** 18

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, v. 3 Z., gr. Küche u. Zubehör mit Glasabschl. bis 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 25019

Hellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei **Meinecke, Hellmundstraße 18, Part.** 184

Hellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Hellmundstraße 45, Bdh. 1. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 408

Hellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Étage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19036

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Étage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 363

Hermannstraße 1 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 St., auf 1. April zu verm. 791
Hermannstraße 21, am Bismardring, eine schöne Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2

Hermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125
Hermannstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern, Closet im Abbruch, auf 1. April zu verm. 631
Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Herrnstraße 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

Herrnstraße 5, Wdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 852

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2 St., bei Reitz. 24876

Jahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnentstraße 10, im Väterladen. 1000

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 44 eine Manfarge-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Jahnstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 Mk. Gesunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28 eine Dachwohnung, drei Manfarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu verm. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Karlstraße 44 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu verm. 109

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 334

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

Kirchgasse 9, Laden, abgeschl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1030

Kirchgasse 12, Ede Faulbrunnentstraße, Parterre und Bel-Etage, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Einzufl. 8-12, 3/2-7. 1001

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, febl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. links. 907

Lahnstraße 3, Hinterh. Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör, ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 637

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Lehrstraße 35, Ede Röderstraße, 3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 822

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarge, auf 1. April zu verm. Näh. Wrbh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Wwe. 214

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarge, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 22348

Moritzstraße 66, S. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Beckstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 101

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 101

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ede der Nero- u. Duerstraße. 210

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 210

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 101

Oranienstraße 2 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 210

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 210

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. bei 210

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 210

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. zu vermieten. 210

Oranienstraße 40, Hth., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm. zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 210

Oranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 210

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, B. 210

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 210

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 210

Oranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 u. 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 210

Philippstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 210

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. 210

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör zu vermieten. 210

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 210

Platterstraße 12 ist eine freundliche Manfarge-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 210

Rheinstraße 31, Eth., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 210

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispiz, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 210

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, je ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 210

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 210

Riehlstraße 4 sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11-3 Uhr zu erf. 210

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 210

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus und Mittelbau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 210

Röderstraße 13 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, und ein Laden, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 210

Röderstraße 30 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 210

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Römerberg 3, Neubau, Wohnung 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 22644

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22644

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Manfarge und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 22644

Saalgasse 8, Küche nebst Zubehör billigst zu verm. 22644

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 1616

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock ganz neu erbaut auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. 210

S. Hamburger, Langgasse 11, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 210

Schwalbacherstraße 17, 1. Ede Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 210

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 210

Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Preis 370 Mk. 210

Schwalbacherstraße 39, Vorderhaus 3. St., eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 609

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 47 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Part. 210

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 M. jährlich. 599

Schwalbacherstraße 65 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubehör. 3. vni. Einzusehen Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr. 391

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung in der 1. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1002

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 II. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Verstell, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Z., Küche u. Zubehör, a. April zu verm. 577

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Taunusstraße 19 1. Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Waltmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Waltmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näher. 24668

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Balkon-Wohn., besteh. aus 3 Zim., Küche und Zubehör und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim., Küche und Zubehör, Weides der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 455

Walramstraße 9 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 20016

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Webergasse 58 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 774

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 209

Weilstraße 10, Unterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 437

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhause, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Weilstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 239

Weilstraße 27 Frontispiz, drei Zimmer und Küche, 1 St. zwei schöne Zimmer. 631

Weilstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche (Vorderhaus), sowie eine Mansarde-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. April zu vermieten. 289

Weilstraße 53, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abfluss, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Weilstraße 64 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Weilstraße 66 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammern und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Weilstraße 3 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner. daselbst. 19346

Weilstraße 10, Vorder- u. Unterh., 1. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Weilstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergeschoß, jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

Weilstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 931

Zimmermannstraße 7, Erdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße 7, Hth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 294

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closet im Abfluss, Mansarde, 2 Kellern etc., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann. Baunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359

Im neuen Gehaus Hirschgraben u. Steingasse 2c sind im 1. u. 3. Stock je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 447

Süßke Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 45. 882

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Freundliche Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, in ruhiger Lage auf 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, Part., vis-à-vis der Weilstraße. 693

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei A. Seibert. Gärtner, Waltmühlstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Frontispiz, 2—3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 225

Adelheidstraße 21, B., 2 Z., Küche und Zubehör, Stb., zu verm. 878

Adelheidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. per 1. April zu vermieten. 56

Adelheidstraße 35 sind im Seiten- u. Hinterbau 2 u. 3 Zimmer auf 1. April (2 Z. a. gl.) an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. 2 Tr. h. 198

Adelheidstraße 47 ist die Maniardiwohnung, 2 Zimmer, Küche etc., auf 1. April 1894 an ganz ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. daselbst Part. 684

Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 76

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Adlerstraße 9 sind zwei Wohn. von 2 Zimmern u. K., zwei Dachwohn. von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 899

Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Adlerstraße 15 zwei Stuben, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 941

Adlerstraße 33, 1. St., 2 Zim., Küche u. Keller z. 1. Apr. z. verm. 1038

Adlerstraße 43 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Adlerstr. 49, Neub., f. 2 B., je 2 Z., K. u. K., a. 1. April z. v. 877

Adlerstraße 51 2 Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. 435

Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Adlerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039

Adolphstraße 5, Vorderh., Dachstock-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. oder Adolphsallee 51, Part. 661

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 918

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Hbhs., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bbhs. Part. 578

Bleichstraße 9, Unterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29. 899

Wiegstraße 37, Vorderhaus 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 219
 Näh. zu erfragen Hinterhaus 1. St.
Wülfersstraße 8 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelh. 1 St. h. r. 597
Wülfersstraße 24, Seitenb., ein Dachlogis v. 2 Z. u. K. zu verm. 766
Große Burgstraße 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697
Geißstraße 4/5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Geißstraße 9 e. schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947
Dambachthal 2 Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimerstraße 17, Hths., Wohnung, 2-3 Zimmer, zu verm. 618
H. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfard, zu vermieten. 22656

Dreudenstraße 3, Nähe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zweizimmer- u. Dreizimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinstock zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763
Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Manfarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 608

Emserstraße 46, Part., sind 2 Zimmer, 1 Küche u. K. per 1. April zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. h. 387

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. K. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898

Frauenstraße 3 in meinem Hause habe ich schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Manfard auf 1. April cr. zu vermieten. Die Räume sind im besten Zustande, gesund, luftig und trocken. Reflectirende bitte ich, sich bei mir zu melden. 830

Hermann Neigend. Destillation und Liqueur-Fabrik, Zahnstraße 2, Ecke der Karlstraße.

Frauenstraße 23 Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 184

Friedrichstraße 14, Mittelbau, ist 1 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. 467

Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 187

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Manfard und Keller, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Manfard und Keller. 576

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu verm. Preis 260 Mk. Näh. bei Frau D. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925

Gartingstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

Selenenstraße 16 zwei Zimmer und Küche und ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. h. 815

Selenenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Manfard und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 816

Sellmündstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Zahnstraße 38, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10, im Backladen. 999

Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Tannustr. 18. 251

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Karlstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561

Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23730

Karlstraße 44 Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815

Kirchgasse 19, Vorderhaus, zwei Zimmer, Küche und Manfard zu vermieten. 951

Lehrstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich und später. Näh. Röderstraße 29, Geladen. 415

Lehrstraße 31 Manfardw., 2 Zimmer, Küche, auf 1. April z. verm. 419

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. K. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660

Meßgergasse 14 sind 2 freundl. Manfarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

Michelsberg 6 kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 689

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 32 Dachw. von 2 Z. an ruhige f. Familie zu verm. 855

Moritzstraße 33 eine Manfardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Nerosstr. 13, Hths., 2 Z., K. u. 3., f. 2 Manf. auf 1. April. Näh. 1 St. 237

Nerosstraße 18, Hinterhaus Dachw., 2 Zimmer und Keller auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1027

Nerosstraße 35/37 eine Frontispizwohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft. 1 St. 454

Oranienstraße 40, Hths., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 358

Philippstraße 2 schöne Frontispiz, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Küche, auf gleich od. sp. zu verm. 20188

Platterstraße 9 Dachw., 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 668

Platterstraße 24 eine Wohnung im Vorderh., 2 Zimmer u. Küche, eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer und Küche. 668

Platterstraße 28 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779

Platterstraße 44 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Platterstraße 53, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubehör, sowie ein Laden sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31

Quersiedelstraße 3, Seitenb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hanptb. 3. 826

Rheinstraße 37 Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 838

Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu zwei und einem Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11-3 Uhr. 182

Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 330

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 15 zwei schöne Manfard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

Römerberg 10 ist eine Wohnung, 1 St. hoch, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 457

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17007

Römerberg 36 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (im Hinterhaus), auf 1. April zu vermieten. 708

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766

Saalgasse 16, Hths., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 385

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 682

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 312

Schierkeimerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 379

Schwalbacherstraße 27 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 630

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2-3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 493

Schwalbacherstraße 33, Vorderh. Part., 2 Zimmer, Küche u. K. per 1. April zu vermieten. 611

Schwalbacherstraße 67 eine Manfardwohnung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche zu verm. 631

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 Mk. zu vermieten. 566

St. Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 922

Sedanplatz, Hths., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubehör, ev. mit Werkstätte auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. Karl Güttler, das. 22911

Sedanplatz 1 eine freundl. Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 688

Steingasse 8 zwei Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Hths. 1. 704

Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Stiftstraße 22, im neuen Hths., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 304

Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walramstraße 2, Wdh., 2 frdl. Zimmer mit Zubehör, zu verm. 1014

Walramstraße 13, Wdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19637

Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937

Walramstraße 29, im Seitenbau 2 St. h., abgeschl. Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller u. K. per 1. April zu verm. Näh. Wdh. B. 781

Walramstr. 32 Werkst., Manf., auf gl. od. April z. v. 583

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Z. u. Küche (1 St. h.) zu verm. 686

Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669

Weiße Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370

Wellrichstraße 9, Hths., 2 Zimmer, Küche, Keller a. 1. April zu verm. 560

Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460

Wellrichstraße 23, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 1035

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300

Wellrichstraße 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Mitbenutzung der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 629

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf gleich od. später an ruhige Leute zu verm. 20971
Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, dabeist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 6, im Laden. 957

Junggesellen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolassstraße 10, Part. Näh. dabeist, 3. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 43 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten. 478
Adlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24878
Blücherstraße 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 626
Deaspeckstraße 1, 4. Stock, 1 Zimmer, Küche und Verschlag. Näh. bei G. Voltz, Schlafen. 983
Feldstraße 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
Geisbergstraße 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 935
Helmundstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. links. 718
Helmundstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416
Hirschgraben 10 n. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Ede Zahn- und Wörthstraße 13, Part., ein schönes sehr großes Zimmer, Küche, mit Cloier im Anschluss zu verm. 1044
Ringgasse 19, Bbhs. Mansarde, ein Zimmer u. Küche zu verm. 949
Zahnstraße 3, Mansardestock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769
Dranienstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
Niehlstraße 9, Neubau, Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. dabeist oder Walramstraße 27, Part. 329
Schachtstraße 5 eine Mans.-Wohn., 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 942
Schachtstraße 9a ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speckelladen. 872
Schiersteinerstraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685
Saulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
Saulberg 19 ist 1 Zimmer u. Küche a. 1. April z. verm. Näh. B. 383
Schwalbacherstraße 27, Stb., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
Spiegelgasse 8 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Walramstraße 9 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche a. 1. April zu vermieten. 496
Walramstraße 12 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 1. St. r. 715
Welfstraße 10 1 Zimmer mit Keller an einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 892
Welfstraße 11, Vorderh. 1 St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 St. 959
Welfstraße 28 eine Mansard-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 670
Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Harstraße 1, Hinterhaus, eine n. Wohnung zu vermieten. 24982
Vertramstraße 3, Part., eine schöne Mansardwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 953
Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640
Dohheimerstraße 17 n. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535
Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671
Dohheimerstraße 27 freundl. Mansarde-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771
Feldstraße 19, Hinterh., hübsche Dachwohnung auf gleich oder April zu vermieten. 790
Feldstraße 23 sind zwei n. Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 832
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Friedrichstraße 37 kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 630
Gustav-Adolfstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624
Herrngartenstr. 7, Stb., eine Mansardw. an ruh. Leute zu v. Näh. das. B. 346
Lehrstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876
Lehrstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
Helmundstraße 41 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 678
Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820
Lehrstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Lehrstraße 32 n. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489

Napellenstraße 29 schöne Bel-Etage, für eine kleine Familie passend, mit Küche und Zubehör, 2 Balkons und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1003
Kellerstraße 10 ein n. Logis zu vermieten. 823
Lehrstraße 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
Lehrstraße 11 Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
Lehrstraße 11, 2 St. h., eine kleine Wohnung für eine Dame zum 1. April. Preis 250 Mark. 413
Wehrgasse 37, Ecke der Goldgasse, eine große und eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 29
Wörthstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 35, 2. Etage. 22672

53. Nerothal 53

herrschastliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
Platterstraße 10 ist eine Frontispizwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
Röderstraße 25, Bbhs., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182
Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22875
Römerberg 1 Frontisp. und 2 n. Wohnungen zu vermieten. 891
Römerberg 30 eine schöne Wohnung mit Keller und Holzstall, Hinterh. 2 St., auf 1. Februar oder später preiswürdig an ordentliche Leute zu vermieten. 336
Woonstraße 6 Wohnung mit Stallung, Futterraum und Kuchenschube zu vermieten. 24888
Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229
Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245
Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Schachtstraße 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 495
Schachtstraße 24, Stbhs., eine n. Dachwohnung auf 1. April zu v. 956
Schillerplatz 1, 3. St., ist eine kleine Wohnung nebst Verfüllung zum 1. April zu vermieten. 849
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei Jak. Frey. 364
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 486
Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123
Schwalbacherstraße 23 ist die Parterrewohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. links bei R. Faust. 262
Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 12, ist die unmißverrichtete Part.-Wohnung und 2. St. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 324
Steingasse 15 zwei kleine Wohnungen per 1. April zu verm. 604
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 24881
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674
Tannusstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Wutzgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant. 22098
Walramstraße 4 kleine Dachwohnung zu vermieten. 482
Walramstraße 15 der erste Stock, ganz oder getheilt, bis 1. April zu vermieten. 385
Walramstraße 23 kleine Wohnung für April zu vermieten. 986
Walramstraße 31 n. Wohnung (160 M.) zu vermieten. 24673
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

Webergasse 3, Seitenb. r., ist der 1. Stock, ganz oder getheilt, zu vermieten, der Lage halber zu geschäftlichen Zwecken besonders geeignet. Näh. bei W. Stein dabeist. 433

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis v. April zu verm. 230
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
Webergasse 58 kleine abgeschl. Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden dabeist. 775
Welfstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergehäst betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
Welfstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285
Welfstraße 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Welfstraße ist eine freundl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Helmundstraße 34 bei Kürschner. 1007
Welfstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. dabeist und Sedanstraße 5, 2 rechts. 33
In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987
Karl Schweissguth, Feldstraße 15. 553
Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553
Die von den Herren **Zais & Woyowski** umhabenden Räume Neugasse 3 sind per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Neugasse 3, Part. 915

Eine kleine Bel-Etage,

besonders geeignet für Büreaus und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124
Die von Herrn Tapezierer Riepert, Neugasse 3, innehabenden Wohnräume sind per 1. April anderweitig zu verm. Näh. Neugasse 3, P. 916
Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 703
Frontispiz-Wohnung (unter Abbruch) sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 871

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205
Lauusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u. z. zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wegstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Adelshaidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 Mk., zu v. 183
Adlerstraße 26 ein Zimmer mit oder ohne Bett sof. zu verm. 24678
Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Dambachthal 6b, 2. St., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr Nachmittags. 902

Dohheimerstraße 25, Frontisp., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 732
Emserstraße 25 2 Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. 920

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Lousenstraße 36, Ecke Kirchstraße, möbl. Zimmer zu vermieten. 26802
Moritzstr. 44, Stb., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Wdh. 1. 896
Nicolasstraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 46 möbliertes Zimmer zu vermieten. 643
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
Lauusstraße 24, Stb. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Damen z. verm. 98
Lauusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. 1059
Bäder im Hause. 47
Walramstraße 10, 2 L., möbl. Z. zu verm. 758
Walramstraße 17, P., e. ich. m. Z. mit od. ohne Kost b. zu verm. 758
Al. Weberstraße 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 23761
Wehrstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer (1-2 Betten) zu verm. 974
Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23989
Ein anständiges Mädchen (Kadnerin) kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluß. Näh. Al. Kirchstraße 1, 1 Tr. 1. 1035
Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Zahnstr. 1a. 22684

Zu vermieten per sof. 1 luftiges schön möbl. Zimmer
Oranienstraße 8, 2. Etage links. 23514
Schön möbliertes Zimmer in feiner Lage billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 586

Gut möbliertes Parterre-Zimmer in bester Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 987
Karlstraße 5 ist eine frdl. möbl. Mans. zu verm. Näh. 1 St. r. 616
Moritzstraße 25, Stb., 1 St. L., erb. r. Arbeiter schönes Logis. 870
Walramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 996

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelshaidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelshaidstraße 57 zwei schöne Parterrezimmer zu vermieten. 130
Adlerstraße 6 zwei schöne Zimmer zu vermieten. 994
Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 851
Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Dohheimerstraße 6 großer heizbarer Parterreräum zu verm. 906
Faulbrunnstraße 3 ein abgetheiltes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 577
Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu verm. Näh. bei Jakob Becker, Miteigentümer. 881
Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu v. 830
Lousenstraße 41, Hinterh. Part., ein großes Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Bordenh. Part. 207
Lauusstraße 10 ein schönes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943
Rheinstraße 43, Stb. r., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Sedanstraße 4 ein großes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 888
Lauusstraße 3, Seitenbau, 2 leere Zimmer mit Abschluß per 1. April zu vermieten. 181
Lauusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Wehrstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu v. 761
Wehrstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu v. Näh. Tagbl.-Verl. 828
Adlerstraße 58 ein schönes Mansardenzimmer auf 1. April zu verm. 991
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 888
Albrechtstraße 42 2 schöne Mans. auf 1. April zu v. Näh. 3 L. 778
Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute einzeln zu vermieten. 18099
Bleichstraße 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 82
Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 842
Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Mansarde zu verm. 21922
Germannstraße 26 eine leere Mansarde zu vermieten. 142
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19030
Oranienstraße 6, Bbh., ist eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1034
Philippstraße 2, 1. gr. heizb. Mans. an alleinst. Pers. zu v. 24927
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Str. 19229
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Wehrstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu v. 22688
Zwei fl. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmündstraße 34. 20450

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Albrechtstraße 30 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. 419
Näh. Part. 419
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu v. 864
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu v. 377
Wehrstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 471
Ein Keller für Flaschenweine mit oder ohne Comptoir zu vermieten. Näh. Rheinstraße 78, Part. 88
(Fortsetzung f. 8. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 22. Januar 1894.

Adler.	Feith, Kfm.	Rheydt	Kuranstalt Nerothal	Weisses Ross.	Schlipphart, Kfm.	Cassel
Garshagen, Kfm. Frankfurt	Gundlach, Kfm. Crefeld		Auerbach, Kfm. Berlin	van Kaphorst-Villerius, Ems	Meisenheimer, Rummelsheim	Cöln
Götz, Kfm. Crefeld	Friedrodet, Kfm. Crefeld		Citterio, m. Fr. Italien	Wrede, Kfm. Hannover	Levidé, Kfm.	
Cohn, Kfm. Berlin	Hirsch, Kfm. Luckenwalde	Nonnenhof.		Weisser Schwan.	Tannus-Hotel.	
Rätzer, Kfm. Besigheim	Hasse, Kfm. Plauen	Mayer, Kfm. Mannheim		Adlercreutz, Helsingfors	Preis, m. Fam. München	Cassel
Wirth, Kfm. Berlin	Holler, Kfm. Darmstadt	Strauch, Kfm. Mettlach		Tallgren, Kristinestad	Suth, Rent	
Schwarzer Bock.	Mayer, Kfm. Plauen	Balzer, Kfm. Frankfurt		Schmitz, Dr. Lennep	Hotel Vogel.	
Schmidt-Achert Edenkoben	Rugen, Kfm. Köln	Frank, Kfm. Leipzig		Zur Sonne.	Schuler, Kfm.	Siebach
Central-Hotel.	Grüner Wald.	Steiner, Kfm. Köln		Blumer, Kfm. Mainz	Preis, Kfm. Erfurthausen	
Meder, Rent. Düsseldorf	Amandé, Kfm. Köln	Langenberg, Kfm. Ohligs		Eisenmenger, Offenbach	Hotel Wein.	
Reichardt, Kfm. Frankfurt	Mylius, Kfm. Crefeld	Eckstein, Kfm. Liegnitz		Schramm, Kfm. Würzburg	Hermann, Kfm. Wetzlar	
Lenné, Dr. Hamburg	Köhler, Kfm. Köln	Frank, Kfm. Stuttgart		Mordelmann, Maler. Köln	Schloss, Kfm. Creuznach	
Voswinkel, Fabrikb. Hagen	Cottler, Kfm. Strassburg	Heidergott, Kfm. Berlin		Langenbach, Essen	Zauberste.	
Lamm, Kfm. Berlin	Pätz, Kfm. Bensheim	Vogelweid, Kfm. Neuchatel		Mayer, Kfm. Mainz	Popp, Kfm. München	
Musebeck, Strassburg	Jahn, Fabrikbes. Köln	Hotel Oranien.		Tannhäuser.	Hess.	Idstein
Deutsches Reich.	Ramspeck, Kfm. Frankfurt	Graf Ozarowsky, Warschau		Harnisch, Kfm. Frankfurt	In Privathäusern:	
Mucker, Kfm. Erlangen	Hotel Mappel.	Pälzer Hof.		Eikoff, Kfm. Cassel	Christliches Hospiz.	Dresden
Klaas, Kfm. Ohligs	Brückmann, Kfm. Köln	Stetter, Kfm. Stuttgart		Meng, Commissar. Mannheim	Hunter, Frl. Dresden	
Engel.	Mincke, Beamter. Köln	Promenade-Hotel.		Rensch, Mannheim	Schilling, Frl. Hamburg	
Kahner, Fr. Karlsruhe	Werensfels, m. Fr. Zürich	Gilbert, Dr. Baden-Baden		Baumann, Kfm. Hannover	Hotel Pension Quisisana.	
Einhorn.	Brunner, Kfm. Köln	Rhein-Hotel.		Hammerle, Kfm. Frankfurt	Spethmann, Frl.	
Kurz, Kfm. Nürnberg	Vier Jahreszeiten.	Simsolin, London		Crommer, Kfm. Schotten		
Schröder, Kfm. Köln	v. Meiss, Frl. Raunenthal	Bauer, Fabrikbes. Mainz		Thomas, Kfm. Cassel		

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die neue Villa „Aurora“.

Parfstraße 52 a, feinste Aurlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 36 Aukthen sehr schön angelegter Garten, ist zum 1. April zu vermieten, event. billig zu verk. Näh. Parfstraße 52.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades, n. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 777

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubeh., im Ganzen oder getheilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Für einen Arzt.

Vorzügl. gelegene Wohnung im Kurviertel, 8 Zimmer etc., Sprech- und Wartezimmer, sehr bequem, per 1. April oder früher zu vermieten. 1100

August Koch, Immob.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstraße 2,

Ede der Rheinstraße, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubeh. per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, B. 1075

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auguststraße 13, Ede Victoriastraße, hohelieg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontspizzimmer, 2-3 Manjarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Auguststraße 11, 2. 24875

Villa, Bierstädterstr. 26, 6 Zimmer, Bades., zwei Zimmer, Bel-Etage, preiswerth zu verm. Näh. kostenfrei durch C. Specht, Wilhelmstraße 40. 867

Große Burgstraße 13 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche etc., per 1. April 1894 zu vermieten. In der besten Lage gelegen, ist diese Wohnung ganz besonders zu geschäftlichen Zwecken (ärztliche Praxis, Abnotatur etc.) vorzüglich geeignet. Näheres Kleine Burgstraße 2, Ecladen. 79

Lambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Manjarden, Keller und Zubeh. auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 100

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolfsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche und Zubeh., event. 2 weitere Frontspizzimmer, zu vermieten. 859

Louisenstraße 43 ist die 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer, darunter je ein Balkonzimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Ecladen. 1106

Röderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubeh., Wegzugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk. 1200 Mk.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Bart. 23474

Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Bades, u. reichl. Zubeh. für zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1045

Goeckestraße 1 b, nächst der Adolfsallee, 2. Et., 6 Zimmer, Bad, Balkon und Zubeh., per gleich oder später zu vermieten. 1115

Wohnungen von 5 Zimmern.

Ede der Abeggstraße und der Schönen Aussicht 16 ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf den 1. April, auch gleich zu vermieten. Näh. Bart. daselbst. 24791

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 24064

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubeh., Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walfmühlstraße 27**. 23493

Dohmeierstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 23236

Frankestraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarden u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-11 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigensind, Destillation und Liqueurfabrik, Jahnsstraße 2. 1108

Franz-Wolffstraße 12, Nerothal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Einzu sehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kengasse 1, Weinhandlung. 1104

Serrgartenstraße 5 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, zu vermieten. 335

Serrgartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterb. 335

Serrgartenstraße 9 ist im Vorderhaus die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb. beim Eigenth. 675

Idsteinerstraße 7 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Garten, Zubeh., zu verm. Einzu sehen Dienstags u. Freitags v. 11-1 u. 2-4 Uhr. 1114

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigenthümer 975

Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3. **Saaggasse 53** ist eine Wohnung im 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Manj., Keller und Waschküche, und eine Manjarden-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Saaggasse 51. 422

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

Moritzstr. 37, 1. Et., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich od. später zu v. Näh. 2. St. links. 24032

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzu sehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. Röderallee 32, 1. St. 195

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenantheil und sonstiges Zubeh., auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 3. Stock. 24722

Schwalbacherstraße 2, Ede der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern etc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Victoriastraße 8, Villa India, hoheliegend einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades, Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bades Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Villa Walfmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubeh., zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 24058

Zu Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 570

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Manjarden Veranda und sonstigem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 2154

Wohnungen von 4 Zimmern.

Delaspeestraße 6 Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2 Wohnungen
Kaiser-Friedrich-Ring 20 2 Wohnungen v. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517

Langgasse 45 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. April zu vermieten. 900

Marktstraße 12 schönes billiges Logis, 4-5 Zimmer, zu vermieten. 844

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 844

Philippbergstraße 30 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. auf 1. April ev. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 9

Rheinstraße 58, Parterre, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon mit Vorgarten, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuleben zwischen 11 und 2 Uhr. 1120

Röderstraße 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baderladen. 1049

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. 208

Säde der Röder- und Kerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 473

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre rechts, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Einzuleben täglich von 12 Uhr ab. 660

Stiftstraße 13 ist eine schöne große Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, große Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, Trockenstube, auf 1. April zu vermieten. 753

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör nahe der Adelsheidstraße, Preis 650 Mk., auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 2. Et., Preis 800 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 24590

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 233

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Bertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 542

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 798

Bleichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Emserstraße 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473

Frauentstraße 25, S. 2. Et., 3 Z., K. u. Zubehör z. 1. April 1894. 587

Frauentstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. 587

Friedrichstraße 12 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vormittags von 10-11 Uhr im Laden. 535

Friedrichstraße 20, Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller, Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1054

Goldgasse 17, 2. Wohn., 3 Zimmer und Küche, sowie im Hinterhause, 2 St., eine Wohn. v. 3 Z., 1 großen hellen Werkstätte (für Schuhmach. od. Schneider geeignet) nebst Küche u. Dachkammer per 1. April zu v. Näh. bei Hrn. Sauter, 3. Etage, ob. A. Bark, Museumstraße 1. 1086

Häfnergasse 17, Neubau, ist eine Wohnung im Vorderhause 2. Et., bestehend aus 3 Zimmern und Küche, per 1. April 1894 zu vermieten. 1078

Partingstraße 13, 1. Et., hübsche Wohn., 3 Zim. Balkon u. Zubehör. 117

Germanstraße 19 drei Z., Küche, Manf., 2 Keller gl. o. sv. z. b. 1086

Gieschgraben 24, 1. Et., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 1082

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Pt. 516

Karlstraße 2 drei Zimmer und Küche mit Abgang auf April abzugeben. 869

Kirchgasse 9, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. befindet im Laden. 971

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterre- und 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 1894

Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1.

Louisenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1079

Mannstraße 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1079

Moritzstraße 64 Wohnung im Vorderhause, 3 auch 4 Zimmer, Zubehör, komfort. eingerichtet, per 1. April zu vermieten. 1079

Philippbergstraße 1, 1. drei Zimmer, neu hergerichtet, mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1.

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süd-, 3 Zimmer, 1 Keller, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1079

Philippbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. 1.

Rheinstraße 8 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einzuleben von 12 bis 1 Uhr. 1173

Neubau 7. Niehlstraße 7.

1. April 1894.

Vorderhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller und reichl. Zubehör, sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer und Küche.

Hinterhaus schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Keller und reichl. Zubehör; 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. am Neubau oder Niehlstraße 4, Part. 78

Noonstraße 4 (neues Haus) Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, Dachst. 2 Zimmer, Küche, Abgang, billig zu vermieten. Näh. von 1-4 Uhr oder Emserstraße 36.

Schwalbacherstraße 17, 3. Stock, freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. 24473

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm. 24473

Steingasse 31 drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24473

Stiftstraße, Sonnenseite, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör und Garten genuss zum 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 117

Walramstraße 6, 1. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1.

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1079

Webergasse 16, 1. Tr. hoch, kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. befindet im Handschuhgeschäft. 1079

Weißstraße, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller u. ruhige Mieter abzugeben. Näh. Röderstraße 26, Part. 1079

Weißstraße 5, Vbh., Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per sofort oder 1. April, sowie im Hinterhause eine Dachwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1079

Weißstraße, Parterre.

Weißstraße 48 beim Bäder Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24473

Wörthstraße 1 bei Knorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Mk. 1079

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstraße 3 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator Klotz. 1079

Bleichstraße 35, Hths., eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vbhs. 1. Tr. 1. 1123

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Mansarde, sowie eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruh. Leute auf 1. April zu vermieten. 1079

Faulbrunnstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1079

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129

Frankenstraße 15.

Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1084

Frauentstraße 16, Vbhs., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch mit Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 1123

Geisbergstraße 13 Frontspitzwohnung, 2 Zim., Küche u. Zubeh. sowie im 1. Et. 2 Zimmer, Küche und Zubehör, für Bäckerei geeignet, zu vermieten. 999

Goldgasse 8 eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, zu verm. 1084

Jahnstraße 6 schönes Parterre-Logis, 2 Zim. u. Zubeh. mit oder ohne Werkstätte. 1084

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 1084

Neckergasse 13 2 Zimmer u. Küche (keine Wohnung) zu verm. 1084

Mauergasse 19 ist eine Bohn., 2 Zim., Küche, Manfard und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644

Moritzstraße 64, im Hinterhaus, 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zubehör und eine helle Veranda mit Glasbalken per 1. April zu vermieten. 551

Crantenstraße 12 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 23110

Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 431

Römerberg 17 eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 23110

Roonstraße 6 ist sofort billig zu vermieten: eine Part.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Manfard, Pferdehals, Heuspeicher, Wagenremise, sowie 1 St. 3 gr. Zimmer, Balkon, hochlegant; jede für 500 Mk. 970

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 319

Schmidtstraße 5 zwei Zimmer, eine Küche auf 1. April zu verm. 1111

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche im 1. St., auf 1. April zu vermieten. 23110

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 23110

Steingasse 31 zwei Zimmer u. Zubeh. im 1. Stock a. 1. April zu verm. 24565

Stiftstraße 14, Stb., sind 2 Manfarden mit Keller zu verm. 24565

Walzmühlstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabsluß, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1056

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche u. eine von 1 Zimmer u. Küche an ruhige Familien zu vermieten. Näh. im Baderladen. 742

Walramstraße 29 eine Manfardwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Badest., Keller u. c. per 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 1099

Webergasse 34 zwei Zimmer, Küche, Manfard und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 888

Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Stb. zu verm. 1135

Welschstraße 42 drei Wohnungen, zwei Zimmer, eine Küche u. Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1130

Für Aerzte zc.

Webergasse, Ecke Al. Burgstraße 11, sind 2 bis 3 große elegante Zimmer, welche Herr Dr. Lahnestadt jetzt beohnt, vom 1. April c. ab anderweitig zu vermieten. 1124

Thomas.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 54 ein großes Zimmer mit Keller auf 1. März zu verm. 534

Emserstraße 19 ein bis zwei Zimmer, Küche, Keller (Frontspitz) an ruh. kinderlose Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 534

Freidrichstraße 12 eine Manfard u. Küche im Mittelbau per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Vorm. v. 10-12 Uhr. 723

Giesgraben 8 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1063

Lahnstraße 3 Manfardwohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. 682

Dehmerstraße 11, Part. 24500

Reichergasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Helenestraße 8, Part. 24500

Michelsberg 5 ein Zimmer, Küche und Keller im 1. Stock auf 1. April zu verm. 1121

Philippstraße 21 schöne Frontspitzwohnung mit Balkon, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1098

Philippstraße 21 Bel-Etage mit Balkon, Küche, Keller, Manfard auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippstraße 41 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1076

Römerberg 17 schöne Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. April zu verm. 1031

Schwalbacherstraße 41, Stb., 1 Z., 2 Manf. u. Küche zu verm. 24930

Walramstraße 25 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 1096

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Baulbrunnstraße 5 Manfard-Wohnung per sof. zu verm. 1018

Germaunstraße 5 eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1133

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 29887

Heinrichstraße 7 schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Ein- wochen Diensts und Freitags von 11-1 und 2-4 Uhr. 1116

Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128

Michelsberg 15 1. und 2. Stock zu vermieten. 1090

Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Webergasse 46 kleine Manfard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074

Welschstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. 1069

Welschstraße 62 bei Ph. Müller.

Freie Wohnung erhält kinderlose ruhige Familie gegen Berrichtung von Hausarbeit. Näh. Adolfsallee 61, Part. 1066

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 23898

Schön möbl. Wohnung in gesunder Lage, 2-3 Zimmer und Küche, für 60-75 Mk. monatl. zu vermieten Langgasse 3, Droguerie.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24383

Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 817

Adlerstraße 63, Stb. Part., ein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 817

Albrechtstraße 9, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1125

Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 24483

Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 981

Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b zu verm. 981

Bleichstraße 6, 2. c. frdl. möbl. Z. mit oder ohne Pens. zu verm. 1070

Bleichstraße 11, 1 l. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21524

Bleichstraße 19, 1. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21524

Bleichstraße 20, 2. St., frdl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1112

Blücherstraße 14, Hinterb. Part., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1112

Große Burgstraße 3, 3, 2 gut möbl. Zimmer, Schlaf- u. Wohnzim., an besseren Herrn zu verm.

Dohmeierstraße 18, Mth. 2. St., gr. g. möbl. Z. preisw. zu verm. 107

Dohmeierstraße 30 a, 1 r., sein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschaftl. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5

Echstraße 5 (Merthol) 4 schöne möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 1071

Elisenbergstraße 10, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 23

Emserstr. 19, Villa Friese, 1-3 g. möbl. Zim. (Süden) mit Pension oder H. Küche billig zu verm., desgl. ein. möbl. Zimmer 18-30 Mk., m. Pens. 50-80 Mk. monatlich. 23995

Franbrunnstraße 5 ein möbliertes Zimmer zu vermieten, eventuell mit Pension. 1016

Frankestraße 2, 2. St., g. möbl. Zimmer (sep. E.) bill. auf gl. zu verm. 1181

Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Pianino. 1181

Geisbergstraße 20 ein fr. Salon und Schlafzimmer mit zwei Betten, sowie einzelne Zimmer, gut möbl., zu vermieten.

Goldgasse 5, 2 St. l., sch. möbl. Zimmer b. zu vermieten. 1040

Häusergasse 5, 1 St., gr. sch. Zimmer mit 2 Betten u. Kasse zu verm. 156

Helenestraße 1 großes möbl. Zimm. j. v. Näh. 1 St. l. 19

Helmundstraße 62 möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 1063

Hermannstraße 7, 1 St., ein Zimmer mit od. ohne Kost zu verm. 730

Hermannstraße 12, 2. möbl. Z. m. g. Pens. (40-45 Mk.) a. v. 1081

Hirschgraben 24 gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 1194

Kavellenstraße 4 a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu verm. 81

Kirchgasse 9, Stb. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 156

Kirchgasse 32, 3 Tr., schön möbl. Z. bill. a. c. Herrn zu verm. 24629

Lehrstraße 2, 3 r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 1113

Lehrstraße 11 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 863

Lehrstraße 12, Part. l., bess. möbl. Zimmer, sep. Eing. zu verm. 468

Louisenstraße 3 sind zwei möbl. Zimmer mit Küche sehr preiswürdig zu vermieten. 227

Louisenstraße 43, 2 St. l., ein auch zwei möbl. Zimmer. 979

Martstraße 12, Stb. 1 St., sch. möbl. Z. mit 2 Betten u. Kost billig. 966

Michelsberg 10, 2 St. r., sch. m. Z. m. o. ohne Pens. a. gl. zu v. 21000

Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 102

Moritzstraße 12, Mth. 1 St. hoch rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 23909

Moritzstraße 20, 1 St. l., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 1060

Neugasse 12, Seitenb. 2. St. links, ein kleines möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 731

Neugasse 15, 1. St. l., gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 1060

Oranienstraße 6, Vorderb. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 263

Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten.

Rheinstraße 45, 1 St. r., 1 großes möbl. Zimmer zu vermieten. 1009

Rheinstraße 62, 3. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1012

Rheinstraße 63, Südbau, möbl. Zimmer mit Balkon billig zu verm. 20940

Römerberg 6, 2. ein fl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 972

Saalgasse 10, 2. St. h., freundl. möbl. Zimmer. 80

Saalgasse 20, Vorderb., ist ein möbliertes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 372

Schulberg 11, 1 r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1107

Schulberg 21 1 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1127

Schulgasse 1, 2 St., freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1107

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau 2 Tr. h., Eingang rechts, gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu vermieten. 1127

Al. Schwalbacherstraße 3 ein kleines Zimmer (möblirt) und eine Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Allerseite), 2 möbl. Z. g. verm. 23582
Steingasse 3, Hhs. 2 St. r., ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 175
Steingasse 12 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1064
Taunusstraße 10, 1. St., 2 möbl. Zimmer im Stb. zu verm. 20653
Taunusstr. 36, 1. St., möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. sof. zu verm. Fr. Gundel.
Walramstraße 13, 1 St. l., ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich an einen anst. Herrn od. Dame bill. zu verm. Anz. 8-10 u. 12-2.
Webergasse 45, Hhs. 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1123
Weißstraße 13, 1 St., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Weißstraße 1 gut möbl. sep. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1105
Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 20653
Weißstraße 23, 2. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 798
Möbliertes Zimmer in abgeschlossener Etage mit oder ohne Pension wohlfeil abzug. an Schneiderinnen u. Näh. Emserstraße 8, Part. 1110
Wohlfahrt möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Stock. 23500
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. St. 21449
Zwei freundl. möblierte Zimmer bei einer Wittwe zum 1. März zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 816
Fein möbl. Salon, großes Schlafzimmer an ältere Dame bei ruh. Familie. Näh. Rheinstraße 97, Part. 22886
Ein fein möbl. Zim., Doppelt., zu vm. Adelhaidstr. 44, 22136
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchstraße 8, im Birkenladen. 22757
Möbliertes Zimmer gleich zu vermieten Schulberg 9, 1 St.
Goldgasse 16, 2 St., eine heizb. möbl. gr. Manfarde sof. zu vermieten.
Marktstraße 37, B. r., eine möbl. Manf. a. e. anst. Pers. zu vm. 1126
Mauergasse 19 bei C. Walter möbl. Manfarde zu vermieten. 645
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 112
Walramstraße 12 möbl. Manfarde an einen oder auch zwei Herren billig zu vermieten. Näh. Part. 1083
Walramstraße 22 freundlich möbl. heizbare Manfarde zu verm. 536
Weißstraße 13, Part., Manfarde, möblirt oder unmöblirt, zu verm.
Ein g. möbl. Manfarde b. zu verm. Näh. Zimmermannstr. 1, P. 1050
Feldstraße 5, 2 St. l., erb. ein anst. Mann schöne Schlafstelle. 399
Marktstraße 23, Dachst., erb. reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Steingasse 14, Hinterb. Part. l., erb. zwei Arbeiter Kost und Logis.
Steingasse 29, Vorderb. Dachl., erb. Arbeiter Schlafstelle.
Weißstraße 7, 1 St., erhalten bessere Arbeiter Kost u. Logis. 24922
Zwei junge sol. Leute erhalten Kost und Logis Nerostr. 23, 2 l. 861
Gartenstraße 3, ist ein f. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1092

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Albrechtstraße 37, 1 (nach d. Str.), ist ein gr. hell. Z. zu vm. N. P.
Mäuerergasse 5 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 980
Mäuerergasse 7, 2 St. bei Schmidt, ein großes leeres Zimmer zu verm.
Marktstraße 8 schönes l. Part.-Zim. auf 1. Februar billig zu verm.
Ludwigstraße 4 Part.-Zimmer zu vermieten.
Marktstraße 10, Bel.-Etage, sind 2 unmöblierte Zimmer zu verm. 889
Philippstraße 4a, Part., Zimmer, N. Dachlogis und Dachzimmer an evang. Wittwen sogleich oder später zu vermieten.
Platterstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865
Sedanstraße 7 großes leeres Parterrezimmer sogleich zu verm. 1013
Weißstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Manfarde zum 1. April zu vermieten. 866
Weißstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519
Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 565
Louisenstr. 5, N. P., 2 Manf. auf sof. o. später billig zu verm. 1066
Drausenstraße 39 eine leere heizb. Manfarde zu vermieten. 1072
Zwei große Manfarden zum Einstellen von Möbeln per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 3, Gartenh. 1 St. 1132

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein Weinkeller, ca. 60 Stück enthaltend, Mitte der Stadt gelegen, zu vermieten. Off. unter L. N. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 803
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261
 (Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ruhetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgelegenheiten und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modes. Eine Verkäuferin, eine zweite Arbeiterin, ein Lehrling gesucht Marktstraße 24. 796
Lehrmädchen können das Buchmachen erlernen. 808
 M. J. Seelbacher, Bahnhofstr. 18.

Zwei tüchtige Verkäuferinnen

für die Kurzwaren-Abteilung, eine tüchtige Modistin, die zugleich Verkäuferin ist, per Februar gesucht. Offerten an Simon Meyer, Langgasse 14. 745

Gesucht

eine gepr. Kindergärtnerin zu einem fünfjährigen Knaben. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 816

Modes.

Ein feineres Puzgeschäft sucht zum baldigen Eintritt eine gewandte 2. Arbeiterin, sowie ein junges Mädchen aus achtbarer Familie in die Lehre. Offerten sub D. N. 202 bef. der Tagbl.-Verlag. 785

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin, sowie ein Lehrling für Puz u. ein solches für den Verkauf gesucht. H. Zahn, Kirchstraße 28.
 Eine ganz durchaus selbstständige erste Tailleurarbeiterin für dauernd gesucht Manergasse 10, 1. St. bei E. Ries.
 Eine geübte Stickerin für Namenstücken in feinsten Ausführungen bei dauernder Beschäftigung sucht Georg Hofmann, Langgasse 21.

Ein wohlherzogenes junges Mädchen kann als **Lehrmädchen für Sticken** eintreten. 782

Viotor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Eine **Büglerin** gesucht Nerostraße 23, Laden.
 Ein **tüchtiges Waschmädchen**, welches schon in einer Wäscherei gearbeitet hat, wird auf gleich gesucht Nerostraße 23, Laden.
 Ein **tücht. Monatsmädchen** gesucht Römerberg 27.
 Ein **reines Monatsmädchen** gesucht Frankenstr. 10, Part. r. 813
 Gr. heizb. Manfarde gegen Verrichtung von Monatsbier bei H. Hanshalt zu verm. Philippstraße 2, 1. 2492
 Ein **ordentliches Monatsmädchen** wird auf Morigstraße 9, 2 St. 810
 Zuverlässiges **Monatsmädchen** gesucht Morigstraße 6, 2 Tr. rechts.
 Ein **Monatsmädchen** gesucht Morigstraße 30, Part. links.
 Monatsmädchen zum 1. Februar gesucht Adelhaidstraße 41, Part. links.
 Ein **Monatsmädchen** gesucht Morigstraße 3, 2 St. links.
 Älteres Monatsmädchen o. unabh. Frau sof. gesucht Sedanstr. 3, 1 l.
 Jemand zum Bröckchentragen gesucht Philippstraße 23.
 aus anständiger Familie tagsüber gesucht.

Lehrmädchen

A. Scheibel, Wilhelmstraße 43a.
 Tüchtiges Mädchen für Vormittags gesucht Zahnstraße 2, 2.
 Ein in. Mädchen Tags über gesucht Ellenbogengasse 7.
 Ein sehr reines Mädchen tagsüber gesucht Friedrichstraße 3, Gartenhaus 3 Tr.
 Rittergut Bröbting in Westphalen wird zum 1. März ein selbstständ. Köchin gesucht. Zu melden Rheinstraße 18, 2.
 Eine gute Köchin auf 1. Februar gesucht (Lohn 20 Mk. monatlich) Adelhaidstraße 47, 2.

Gesucht

nach Bad Schwalbach auf 1. Mai für eine Pension 1. Ranges eine fein bürgerliche Köchin, die im Kochen gründlich erfahren. Nur Solche mit besten Zeugnissen, die bereits in ähnlichen Stellen tätig waren, wollen sich melden Badhaus Spiegel, No. 94.
 Gute fein bürgerl. Köchin zu Fremden, Zimmer-, sowie Küchenhaushälterinnen, Büffetfräulein, bessere Hausmädchen, Monatsfrau, einfache Küchenmädchen (20 Mk.) sucht Ritter's Bureau, Joh. Lsb. Webergasse 15.
 Restaurationsköchinnen, gut bürgerl. Köchinnen, verschied. Mädchen für all. Haus-, Kinder- u. Küchenmädch. d. Grünberg's B. Gold. 21.
 Frau Volk, Ellenbogengasse 10, f. für gleich u. 1. Februar fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, Haus-, Allein-, Küchen- und Kindermädchen.
 Ein einfaches Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht Hellmündstraße 25, Part.
 Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 11, Seitenb.
 Kleine Familie sucht zum 1. Februar ein tüchtiges Hausmädchen, das bürgerlich kochen kann. Wenden Philippstraße 23, 2 Tr. r. 804
Nerothal 39 Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse erforderlich.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Februar gesucht. Näh. Walramstraße 5.
 Ein Dienstmädchen gesucht Walramstraße 22.
 Ein reines tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird sofort gesucht Elisabethstraße 31, 1 St.

Ein Mädchen

für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 677
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 25. 761
 Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 758
 Ein braves Kindermädchen wird gesucht Louisestraße 41.
 Ein braves tüchtiges Mädchen zum 1. Februar gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 723
 Zwei ordentl. Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Bahnhofstr. 11. 819
 Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen zu einem vierjähr. Dienste gesucht Wilhelmstraße 42, Conditorei. 813
 Gesucht zum 26. Jan. für H. Fam. braves geistes Mädchen, w. tochen kann, Adelshaidstraße 75, 2.

Gesucht

zum 1. Februar ein sauberes fleißiges Hausmädchen Rheinstraße 91.
 Ein braves junges Mädchen sofort gesucht Feldstraße 1, 1 St.
 Ein braves fleiß. Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 3.
 Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Herrngartenstraße 6, 2.

Ein

fräutiges Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 804

Ein tüchtiges Kinderfräulein,

welches die selbstständige Pflege von drei kleinen Kindern im Alter von 6, 5 und $\frac{1}{2}$ Jahre übernehmen kann, auch in der Führung des Haushaltes nicht unbekannt ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse oder Empfehlungen besitzen, werden gebeten, ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen unter E. L. 225 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 838

Gesucht

ein braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen Rheinstraße 10, 1. St.
 Ein tüchtiges gut empfohlenes Zimmermädchen sofort gesucht Gartenstraße 11.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Dogheimstraße 33, 1. 147

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit auf 1. Februar gesucht Nerostraße 44, 1 St. 147

Ein hartes williges Mädchen für Hausarbeit gef. Näh. Franz-Abtstraße 2, Part.

Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen gef. Mauergerasse 14, 1. 828

Alleinmädchen zum 1. Februar gesucht, bürgerlich selbstständig tochen (Lohn 15 Mk.), Bismarck-Ring 1, 2 Tr. links.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für allein gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2. 823

Gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen oder eine Kinderfrau nach auswärtig. Sehr gute Empfehlungen notwendig. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 824

Ein einfaches ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, wird für allein zum 1. Febr. gesucht Kirchgasse 32, 3. 829

Ein selbstständige tüchtige Hotel-Weißzeugbesitzerin wird gesucht. Offerten unter C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag. 832

Ein einfaches fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. Part.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergerasse 9, 2 St.

Ein braves fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht. Näheres Philippsbergstraße 33, 2 Tr. Anmeldung von 9-12 Uhr.

Ein junges ansehnliches und fleißiges Hausmädchen wird gesucht Nerobergstraße 9.

Gesucht f. gleich f. H. Familie ein braves Mädchen Adelshaidstraße 75, 2.

Gesucht f. e. H. Familie gesucht Goethestraße 5, 2.

Mädchen allein, das bürgerlich tochen kann, für H. Haushalt zu einem groß. Kinde gesucht. A. Wolff. H. Burgstraße 10, Laden.

Nach Coblenz wird ein Mädchen gesucht, das gut tocht und Hausarbeit verrichtet. Näh. hier, Philippsbergstraße 39 a, 2 St. 1.

Ein Mädchen f. Küche u. Hausarbeit w. gef. Friedrichstraße 3, 1, 2-4. Bahnhofstraße 14, Cigarrenhdlg.

Tüchtiges Zimmermädchen zum baldigen Eintritte gef. Gute Zeugnisse erforderlich. 44. Wilhelmstraße 44. 848

Gesucht zum 1. April ein gefestetes Mädchen, i. Hausarbeit, i. Nähen und Bügeln gut erfahren, Mainzerstraße 4.

Braves fleißiges Alleinmädchen, das auch in der Küche erfahren, auf sofort gesucht Nerobergstraße 16, 1. St. bei Friese.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf sogleich gesucht. Näh. zu erfragen im Zeamus-Hotel.

Ein tüchtiges Mädchen für die Haushaltung sogleich gesucht Rheinstraße 29, Laden.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Welltrichstraße 28, 2.

Dienstmädchen kann eintreten Säbnergasse 2, 1. St.

Gef. sechs Zimmermädchen, fein b. Köchinnen, zwei Kammerjungfern (35 Mk.), fünf Alleinmädchen f. g. St., ein alt. Kinderm. o. Kinderfr., zwei Zimmerm. f. Hotel, ein Fr. als Stütze, Köchin f. Benf. Bür. Germania, Säbnerg. 5.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Kirchgasse 17, 2 Tr.

Ein Mädchen für Beihilfe der Hausarbeit gesucht, 14-15 Jahre alt. Eintritt sofort. Elisabethenstraße 14, 1. St. 853

Gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen zum 1. Februar Rheinstr. 91, 2. Tücht. Mädchen zu drei Personen (hoher Lohn) gef. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein en. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Goethestraße 30, 2.

Ein ig. br. Mädchen gesucht Blücherstraße 14, Hth. Part. 857

Gesucht zu älterem Ehepaar ohne Kinder ein Alleinmädchen, welches bürgerlich tocht, sowie ein Alleinmädchen zu einz. Dame. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges junges Mädchen gef. Louisestraße 14, Stb. Part.

Küchenmädchen gef. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht Zaunstraße 13, 3. 856

E. Mädch. f. Küche u. Hausarb. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24.

Gesucht zu einzelner alter Dame ein bess. gefestetes Mädchen, welches gut vorlieht, zur Pflege derselben. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Elisabethenstraße 31, Part.

Gesucht zum 1. Februar ein gewandtes Hausmädchen, das zugleich drei Kinder von zehn bis fünf Jahren zu beaufsichtigen hat. Meldungen nur Vorm. Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.

Gesucht zwei Herrschaftshausmädchen, welche nähren, bügeln u. servieren. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht Frankenstraße 3, 1. 854

Ein tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich tochen kann und Hausarbeit theilweise mit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Modengeschäft von J. Hirsch. Ecke der Langgasse und Bärenstraße. 863

Gesucht ein Zimmermädchen für f. Pension, sowie vier Hotelzimmermädchen für prima Stellen und ein Büffetmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, zum 1. oder 3. Februar gesucht Moritzstraße 19, 1.

Albrechtstraße 11 wird ein Dienstmädchen gesucht.

Ordentliches Dienstmädchen per 1. Februar gesucht bei Winter, Langgasse 39.

Tüchtiges erfahrenes Hausmädchen auf sofort gesucht. Näh. Messergasse 6.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Steingasse 23.

Gef. Kinderfr., bessere Kindermädchen, erste Hausmädchen, sowie mehrere Köch., Allein- u. Küchenmädchen, f. g. St. Bür. Fr. Kratzenberger, Bärenstraße 1, 2.

Gesucht vier feinere Stubenmädchen für seine Herrschaftshäuser, som. mehr. Alleinmädchen gegen guten Lohn. Börner's Centr.-B., Mühlgasse 7.

Stütze der Hausfrau, w. tochen kann, zu zwei Personen nach Holland sucht Ritter's Bureau, Joh. Löh.

Gesucht ein tücht. Mädchen, evangelisch, für Küchen- u. Hausarbeit gegen hohen Lohn. Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstraße 45.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut tochen kann und die Hausarbeit versteht, wird geg. h. Lohn gesucht. Näh. Marktstraße 12, Hth., Part.

14-15-jähr. Mädchen f. H. Haushalt gesucht Gustav-Adolfstraße 2, 2 Tr.

Ein junges gut empfohlenes Mädchen für leichte Arbeit Morgens gesucht Kirchgasse 2 a, 3.

Gesucht sofort zweites Hausmädchen auf 1. Februar, fräutige Alleinmädchen für Herrschaftshäuser. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein braves Mädchen gesucht Mauergerasse 15.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Kirchgasse 11, im Bäckerladen. 871

Ein Fräulein aus besserer guter Familie zu zwei kleinen Kindern und zur Stütze der Hausfrau nach Westfalen gesucht. Vorstellung hier. Nur wohlherzogene Mädchen aus angesehener Familie wollen sich melden in Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie, das in einem feinen Geschäft gelernt hat, wird Stelle als angenehme Verkäuferin gef. Off. beliebe man u. P. L. 235 i. Tagbl.-Verlag abzug.

Für ein j. gew. Mädchen achr. Eltern (von ausw.), ev., wird in reinem Geschäft als Volontärin oder in seinem Hause zur Stütze der Hausfrau St. gef. Familienanschl. erw. Off. u. V. L. 240 Tagbl.-Verl. erb.

Ein junges Fräulein, welches seine Lehrzeit in Putz- und Modewaaren beendet, sucht in einem hiesigen Geschäft Stellung. Näh. Koonstraße 5, 3 rechts.

Eine Kleidermacherin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Philippsbergstr. 4a, Part. 1, oder im Laden des Frauen-Vereins.

Eine tüchtige Waschfrau i. Beschäftigung. Schwalbacherstr. 27, Hth. 2 St.

Eine fleißige Waschfrau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1 St.

Eine tüchtige Waschfrau f. noch Kunden. Näh. Ellenbogen. 6, Dachl.

Eine selbstständige Waschfrau sucht Beschäft. Näh. Bahnhofstr. 6, D. D.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Schwalbacherstr. 29, B. 3 St.

Ein br. Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Bärenstraße 1, 2.
Ein Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Näh. Adlerstr. 26, Hths.

Ein junges Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen).
Näh. Wellstr. 22, Dachlogis.

Frau sucht Beschäft. i. Waschen u. Putzen. Näh. Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein Frau sucht Wajch- und Putzbeschäftigung. Schulgasse 10, 2. St. 1.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 8, Hth. 1. St.

Ein Frau sucht zum 1. Februar Monatsstelle. Karlstraße 22, Frontiv.

Ein unabh. Frau i. Monats- oder Aushilfsstelle. Frantenstr. 2, 2. St.

Ein anständige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 29, im Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches auch etwas bügeln kann,
sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 22, Hths. 1. St.

Ein unabh. zuverlässige Frau sucht Monatsstelle; dieselbe
geht auch waschen u. putzen. Faulbrunnstr. 9, Hths.

Ein gut empfohlene und mit gutem Zeugnis versehene Frau
sucht Monatsstelle. Näheres Kirchstraße 87, Hinterh. 2. Tr.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 49, Dachlogis.

Ein reinkläde Monatsfrau sucht Stelle. Hirschgraben 18, 2. St. r.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hths. 1. St. r.

Ein Frau sucht Monatsstelle und noch einen Laden zu
putzen. Adlerstraße 27, 1. St.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 29, Brdh. Dach.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Souienstraße 34, 3. St.

Ein alt. gut empf. Mädchen i. Monatsst. Walramstr. 31, Stb. 1. St. h.

Ich suche für die trene Pflegerin meiner

verstorbenen Tante anderweitig gute

Stellung. Näh. Rheinstr. 105, Part.

Ein f. Frau sucht Aushilfsstelle in b. Hause. Hermannstr. 17, Bdh. A.

Ein Witwe, 30er Jahre, practisch in allen Zweigen des Haus-
haltes, sucht baldigst Stelle als Haushälterin. Off. unter

H. K. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus tüchtige und erfahrene Köchin, 29 Jahre alt, mit den
besten Zeugnissen von Hotels und Restaurants 1. Ranges versehen, sucht

bis 1. April oder Mai passende Stellung als Köchin od. Wirtschaftlerin
in Wiesbaden oder Umgegend. Gefällige Offerten mit Gehaltsangaben

erheben unter **Ch. 101 B. M.** postlagernd Meiningen.

Köchinnen, Haus- u. Stubenmädchen mit g. Z. f. in Wiesbaden Stellung
b. Fr. Blumhardt, Commissionsbör., Weimar (Weimar 1826) 196

Empf. propere zuverlässige fein bürgerl. Köch. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Köchin sucht Stelle oder Aushilfsstelle, Privat oder Restaurant. Näh.

37. Kirchstraße 37, Hth. 1. St. r.

Ein tüchtige bürgerliche Köchin, welche selbstständig kochen kann, sucht
Stelle auf sofort. Nerostraße 27, im Laden.

Tüchtige zuverlässige Köchin, brav und treu, mit guten Zeugnissen,
sucht in besserer Familie Stellung. Näh. Friedrichstr. 45, Stb. 1. Tr. r.

Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können,
suchen Stelle durch **Mme. Schug**, Webergasse 46, Hths.

Ein bef. Hausmädchen sucht zum 15. Febr. Stellung. Das-
selbe ging auch als Alleinmädchen in kl. Haushaltung. Off.

unter **E. K. 100** postlagernd Neuborf i. Rheingau zu senden.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf
1. Februar Stelle. Näh. Hellmündstraße 49, Hth. 1. St.

Ein einf. Fräulein, in Küche und Allem erfahren, sucht
Stellung zur Pflege u. Stütze alt. Dame o. Hausfrau zum

1. o. 15. Febr. Desf. geht a. mit auf Reisen. R. im Tagbl.-Verl. 541

Une jeune demoiselle française diplômé parlant l'anglais
desire place en bonne famille. S'adresser pour renseignements

Mme. Bailly, Lehrstrasse 16.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Febr. Näh.

Nerothol 1.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, jede Haus-
arbeit gründl. versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einem

ruhigen Haushalt. Näh. Moritzstraße 19, 1.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches Liebe zu Kindern hat
u. etwas Hausarb. verst., f. pass. St. Viebich, Mainzerstr. 17.

Geuch.

Ein geb. Jcl. (Israel.) geachtet Alters, im Gesch., sow. Haush. sehr tüchtig
u. erf., wünscht Stell. bis zum 1. April. Offerten unter **H. L. 228**

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute
Zeugnisse hat, sucht Stelle. Mauergasse 9, 2. St.

Ein gut empf. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit versteht, sucht auf 1. Februar Stelle. Näh. Hellmündstraße 26,

Part. Morgens 11-12 und Nachm. 3-6.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Alleinmädchen in feinerem
Heimen Haushalt. Adelsheidstraße 21, Hths.

Ein alt. unabhängiges Mädchen sucht sofort St. Kirchstraße 19, Hths. 2.

Starf. Randmch., w. bgl. toh. L., f. St. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein Mädchen,

das im Kochen u. in allen Hausarb. bew., f. St. a. Stütze d.

Hausfr.; dass. geht auch mit a. Reisen. Faulbrunnstr. 2.

Ein durchaus tüchtige und erf. Köchin (Hannoveranerin)
mit besten Attesten sucht Stelle in feinem Hause; dieselbe

befleddete auch schon Stellung als Haushälterin. Näheres Nero-
straße 31, Part.

Ein zu jeder Arbeit williges starkes Mädchen mit guten Zeug-
nissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh.

Taunusstraße 47, 3. St.

Ein besseres Zimmermädchen, fünfj. Zeugn., eine Herrschaft
schon mit zehn u. drei. J. empf. B. Germania, Gärtnersg. 5.

Junger Mädchen aus guter Familie sucht Stelle

zur Stütze der Hausfrau oder

als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 3, Gartenh. 1. St.

Zwei starke Hausmädchen suchen St. Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Metzgergasse 14, 1. links.

Ein Französin (Schweizerin) aus guter Familie sucht zum 1. Februar
Stelle zu Kindern. **Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Ein j. Kindermädchen w. Stelle n. auswärts. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen sucht Stelle in bess. Hause als Alleinmädchen od. auch in
Pension als Zimmermädchen. Näh. Rheinstraße 111, 4. St.

Ein alt. einf. Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle.

Näh. Nerostraße 25, im Laden.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht Stelle. Römerberg 34, Hth.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, serviren und gut bügeln kann,
sucht baldigst Stelle. Näh. Römerberg 36, Brdh. Part.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, sucht bei einer guten Herrschaft
Stelle als Hausmädchen. Näh. Hirschgraben 4, Hth. Part., zwischen

10-12 und 3-5 Uhr.

Ein Mädchen, welches nähen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht
Stelle auf 1. Februar. Näh. Hermannstraße 18, Stb. 2. St.

Ein br. Mädchen sucht Stelle für gleich. Schwalbacherstr. 35, Hth. Dach.

Ein anständiges Mädchen, gut empfohlen, welches gut
bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei

feiner Herrschaft. Zu erf. Müllerstraße 6, Part.

Nettes Mädch., d. kch. f. u. n. nicht geb. h., w. St. B. Bärenstr. 1, 2.

Empfehle eine tüchtige Kellnerin mit guten Zeugnissen für ein besseres
Restaurant. 3. jof. Eintr. f. hier o. ausw. **Müller's B.**, Metzgerg. 14.

Ein gesunde Schänkefrau sucht Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau
Diels in Kirberg bei Limburg a. d. Lahn.

Ein gesunde kräftige Schänkefrau sucht sofort Stellung.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.

Forbere per Postkarte Stellen-An-
wahl. **Courier**, Berlin-Westend. (E. G. 70) 37

Ein Weinhandlung reisenden, der in den
besseren Kreisen eingeführt ist. Es wird nur auf eine tüchtige Kraft

reflektirt. Offerten unter **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag.

Stadtreisender von einer hiesigen Weinhandlung ge-
sucht. Offerten sub **A. M. 243** an

den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein ordentlicher junger Mann, im Schriftzehen geübt, kann
sich sof. Stellung finden. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 835

Aufseher gesucht!

Intelligenter energischer Mann von festem Charakter, am liebsten früherer
Militär, der der Bohnverrechnung selbstständig vorstehen kann, von einer

größeren Fabrik in der Nähe Wiesbadens für obigen Posten gegen
hohes Salär gesucht. Gest. Offerten sub **D. L. 224** an den

Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guter Schulbildung u. a. achtaber
Familie sofort oder später auf das

Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäftes
gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **P. F. 675** an

den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

auf ein Baubureau zum sofortigen Eintritt gesucht.

Friedr. Goebel, Baubureau,
Langgasse 39.

Lehrling findet Stellung bei

Herm. Rosener, Damen-Friseur, Taunusstraße 6.

Ein Lehrling und ein Hausbursche können sofort eintreten in der Ver-
mittelungsanstalt von **H. Kraus**, Michelsberg 15, Metallgießerei

und Installation. 880

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

Franz Funck, Spengler und Installateur, Mauergasse 11.

Ein Tapeziererlehrling gesucht Webergasse 42.

Ein tüchtiger junger Mann zum Ausfragen von Zeitchriften und zum
Abonnementsammeln gegen hohes Verdienst gesucht. Näh. in der Buch-

handlung von **J. Magin**. 627

Ein fleißiger Hausbursche gesucht.

C. Brodt, Albrechtstraße 16.

Ein junger Hausbursche gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 14, Laden.

Ein junger kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen
zur Aushilfe gesucht Frantenstraße 15.

Ein tüchtiger Antscher, welcher etwas Feldarbeit übernimmt, gesucht.

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein tüchtiger Ackerknecht gesucht **Sonnenberg**, Bahnhofsstraße 1.

Jungen Hausburschen, jungen Restaurationskellner sucht **Ritter's Bureau**.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Intelligenter junger Kaufmann, welcher sich in der Buch-
führung u. ionh. Copirarb. weiter ausbilden will, sucht unter

bejcheidenen Ansprüchen passende Stelle. Näh. Moritzstraße 28, Stb. 1.

Junger Schreiner sucht Beschäftigung. Häfnergasse 5, 1. St. r.
Ein Kaufmann mittleren Alters, unverheiratet, sucht, geküsst auf reiche Erfahrung, anderweitige Vertrauensstellung, als selbständ. Arbeiter im Verkauf, Buchhaltung wie Correspondenz lange Jahre am hiesigen Orte thätig, stehen die Empfehlungen ihm zur Seite. Gest. Anerbieten erbeten unter M. G. M. Hauptpostlageramt Wiesbaden.

Ein älterer Herr mit schöner Handschrift bittet um Beschäftigung im Abschreiben. Offerten unter L. 14 postlagernd.
Ein junger Mann von 16 J. sucht Stelle zur Ausbild. im kaufmännischen Fach, bei. in den hierzu nötigen schriftlichen Arbeiten. Näh. d. A. Brühl, Architekt, Zahnstraße 2.

Bauarbeiter.

gel. Maurer, 26 Jahre alt, Absol. einer Bauschule, mehrj. Praxis, sucht unter beschr. Ansprüchen alsbald Stellung für Bureau oder Baustelle. Gest. Off. erb. an Herrn C. Christen, Nerostraße 29, Hdb. 1. St.

Ein junger Mann sucht Stellung zum Kassieren oder für Lagerarbeiten. Offerten unter N. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Ein in der Krankenpflege ausgebildeter junger Mann übernimmt alle in dieses Fach einschlagend. Arbeiten bei billiger Berechnung (Wachen, Wässern etc.). Näh. Rheinstraße 48, Part.

Herrschafstüchter mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. oder 15. Februar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 826

Ein gewandter jg. Mann von angen. Neußern, zuletzt drei Jahre bei der Marine, im Besitze langjähr. Zeugn., sucht auf bald od. Anfangs April Stelle als Hotelkassabursche od. Herrschafstüchter; dert. ist i. Serviren recht erfahren. Näh. durch Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Laden.

Diener. Eine gefuchte brave Person mit 10- u. 2 1/2-jähr. Zeugn. sucht wegen Abreise der Herrschafstüchter Stelle zu einz. Dame oder e. Herrn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Als Hausbursche, Ausläufer, Portier, sucht ein junger Mann Stellung. Martinsstraße 3.

Ausläufer.

Als solcher sucht ein junger verh. Mann Stellung in einem Geschäft auf gleich oder später. Näh. im Tagbl.-Verlag. 724
Diener, Krankenpfleger, pr. Zeugn., empf. B. Germania, Häfnerg. 5.

Nachdruck verboten.

Aus der amerikanischen Eisenbahnwelt.

Schattenbilder von W. Herdrow.

Wer bei einer bunten Schilderung der für europäische und ganz besonders deutsche Verkehrsgewohnheiten so viel Verwunderliches bietenden Eisenbahnverhältnisse Amerikas mit dem Auslösen beginnen wollte, der müßte als solches eigentlich — die Eisenbahnen selbst, in ihrer Ganzheit und Gesamtheit aufzuführen, denn eine größere Merkwürdigkeit als die, daß sich mehr als die Hälfte aller Eisenbahnen der Erde im Besitze einer einzigen, und keineswegs der größten Nation der Erde befindet und obenbrein in den Händen und im Lande des jüngsten unter den großen Kulturvölkern, kann es kaum geben.

Die Vereinigten Staaten werden an Größe und Bevölkerung von Rußland, an Handelsumfang von England, Deutschland und Frankreich, an Volksdichte und Verkehrsnotwendigkeit von sechs, an Industrie, Wehrkraft und Großstadtzahl von drei bis vier Kulturstaaten übertroffen, an Ausdehnung der Eisenbahnen dagegen kommt ihnen gegenüber irgend ein anderes Reich der Erde überhaupt gar nicht in Betracht, alle Eisenbahnen von ganz Europa reichen erst zu zwei Dritttheilen an diejenigen der Union heran. Eine einzige amerikanische Stadt, Chicago, beherrscht ein Eisenbahnnetz, welches denjenigen von Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Oesterreich-Ungarn zusammengekommen, gleichkommt. Man hat in den verflossenen Jahren durchschnittlich 12,000 Kilometer Eisenbahnen jährlich in den Vereinigten Staaten — soll man sagen gebaut oder aus dem Boden gestampft? das ist ein Reiz, größer als dasjenige von ganz Italien. In Perioden ganz besonderen Gründerwahnsinns ist man aber auf 30,000 Kilometer in einem Jahr gestiegen, was dem Gesamtnetz von Großbritannien entspricht. Gesellschaften, die ein Verkehrsnetz von der Länge des italienischen und noch größere in Händen haben, sind nicht eben selten, häufig mag sich aber, ohne daß es die Offenkundigkeit ahnt, das Drei- bis Vierfache in einer Hand vereinen, denn die Vereinigungen großer Linien werden so schleierhaft bestrichen, daß es schon weitgehender Kenntnisse bedarf, um sie zu durchdringen.

Natürlich folgten auf die Schwindelperioden besonders toller Jahre, wo zwei, drei Konkurrenzlinien fast in gleicher Richtung

von den großen Städten aus ins Land geworfen wurden, hin und wieder gewaltige Katastrophen, in denen Millionen an Werthen zu Wasser wurden, Riesenunternehmungen gleich Seifenblasen platzten und Aktien, welche die Weltbörsen inne hatten, Makulatur wurden; in solchen Perioden des Krachs und der Milliardenpleite aber, darf man offen gestehen, wurde die Rentabilität der amerikanischen Eisenbahnen geboren, — d. h. der Ueberlebenden.

Gerade in diesen Epochen des Verschwindens ungeheurer, zum nicht geringen Theil im Auslande und in Europa angeliehener Werthe erfolgten stets die Vereinigungen unübersehbarer Eisenbahnnetze in wenigen, immer mächtiger werdenden Händen, Vereinigungen allerdings, die sich meist eine Form suchten, welche es erlaubte, die vertrackte Bahn allmählich zu einem höchst einträglichen Unternehmen umzuwandeln, ohne aber jemals mit einem Cent der früheren Aktionäre und Gläubiger derselben Bahn gedenken zu müssen. Es handelt sich eben darum, das frühere Kapital der fallirten Bahn einfach tot zu machen, so tot, daß man aus einem, vielleicht nach zwei Jahren rasende Erträge abwerfenden Unternehmen nur Dividenden über Dividenden zieht, ohne an das von anderen Leuten bezahlte Anlagekapital überhaupt zu denken.

Seltam mag es auf der anderen Seite erscheinen, daß eine ruinirte, völlig vertrackte Bahn es vermag, eine gesunde, blühende Konkurrenzlinie zu bekämpfen, auszufrachten, umzubringen, wie eine Schlingpflanze von kümmerlichem Wuchs einen kraftstrobenden Baum. Und doch ist es so. Eine fallirte Bahn erhält zunächst einen Konkursverwalter, dem ein paar veraltete und doch nicht zu beseitigende Gesetzesparagrafen eine so unumschränkte Macht geben, daß er mit der anvertrauten Bahn fast wie mit seinem Eigenthum schalten kann. Oft vereinbart er dann mit einem mächtigen Interessenten eine Uebernahme der vertrackten Bahn, bei der die früheren Eigenthümer meistens schlecht genug wegkommen. Manchmal aber setzt er den Betrieb, der sich bei vollen Personen- und Frachttarifen nicht lohnte, mit halben Tarifen fort, nur um einer Konkurrenzlinie zu schaden. Selbstverständlich läuft alles Profitum der billigen Bahn zu, der bis dahin gesunde Konkurrent muß die Zechen bezahlen. Natürlich wird er eine Einigung versuchen, doch vergeblich, unser vortrefflicher Verwalter behauptet, ihm sei bei den niederen Tarifen ganz wohl, und fängt, vielleicht mit eigenem Schaden, vielleicht mit soviel Profit, daß neben den Betriebskosten gerade noch sein eigenes Verwalterhonorar herauskommt, dem bestgehachten Nachbar den letzten Kunden weg. Staatliche Hilfe giebt es nicht. Bleibt die geschädigte Linie bei ihren alten Tarifen, so ist sie verloren, folgt sie der billigen Konkurrenzlinie, so kann sie ihre Betriebskosten kaum, jedenfalls keine Dividende zahlen — und ist ebenfalls verloren; — das Ende vom Liede ist dann wohl, daß ein noch Größerer, der entweder diese Gelegenheit erwartet oder, was wahrscheinlicher, sie selbst herbeigeführt hat, alle Weide in die Tasche gleiten läßt. Statt 3000 Kilometer sind dann vielleicht 6000 Kilometer Eisenbahn, statt anderthalb Millionen drei Millionen für diese Welt verloren, irgend ein moderner Vanderbilt oder Jay Gould aber baut, um seine Revenuen loszuwerden, ein Hotel mehr in irgend einer amerikanischen Großstadt.

Um die ganze Entwicklung und den Betrieb amerikanischer Eisenbahn-Gesellschaften einigermaßen zu verstehen, muß man wissen, daß dieselben mit wenig Ausnahmen nicht nur Verkehrs-Gesellschaften sind, sondern nahezu alles Erdendbare noch dazu. Viele Gesellschaften besitzen so ausgiebige Kohlen-Bergwerke, daß sie nahezu von ihren eigenen Frachten leben könnten, andere unterhalten Bergwerke jedweder Art, Schmelz- und Hüttenbetriebe, Walzwerke und Gießereien, Maschinen- und Schiffsbau-Anstalten, Mäherreien, große Getreidespeicher, Mühlen und sonstige Betriebe. Einige sind im Besitze großer Vieh- und Schlachthöfe, andere legen ihr Geld in Hotels an. Die Philadelphia- und Readingbahn besitzt z. B. eigene Kohlenruben im Lande, eine umfangreiche Flotte von 15 Schiffen und einen Badeplatz am Delawarestrom, wo 120 Kohlenfahrzeuge liegen und einfrachten können.

Die großartigste, nahezu ungläubliche Pracht an palastartigem, rollendem Material, die mir bisher vor Augen gekommen, fand ich in einem von der Canadian Pacificbahn auf die

Chicagoer Weltausstellung gesandten Schnellzug erster Klasse; als ich aber nach den Fabriken mich erkundigte, denen Wagen und die, wenn ich nicht irre, mustergültige Lokomotive entstammten, sagte man mir lachend, daß die Eisenbahn-Gesellschaft es längst vorziehe, den Verdienst der Pullmannwerke und Lokomotiv-Fabriken für sich zu behalten, man ließe den ganzen Wagenpark bis auf die letzte Schraube der Maschine in eigenen Werkstätten anfertigen.

Natürlich werden, sobald der Betrieb derartig ins Großartige steigt, gleichzeitig die Ausgaben vermindert und die Einnahmen vermehrt. Fast noch mehr wird aber in beiden Beziehungen geleistet durch die primitive Anlage und den einfachen Betrieb der Bahnen, zwei Kapitel, die dem Ausländer eine ganz unerschöpfliche Quelle der Bewunderung werden können. Daß man die Bahnen in und durch eine amerikanische Großstadt in derselben Weise fährt, wie es etwa in London und Berlin geschieht, d. h. auf Viadukten und Tunnels, wird kaum Jemand, der die amerikanische Sparfameit in Eisenbahnangelegenheiten kennt, erwarten, aber es möchte doch eben nicht nötig sein, daß die Züge der großen Ueberlandbahnen, wie ich in Rochester, Buffalo, Brooklyn sah, auf englische Meilen immer flott durch die belebtesten Straßen großer Städte rasen. In Buffalo fuhr sogar der Zug mitten durch ein, die Straße sperrendes großes Gebäude hindurch, das zu dem Ende einen ungeheuren Thorweg erhalten hatte.

Wenn in Chicago täglich rund 1100 Personenzüge auf ebenem Terrain durch einen bewohnten, sechs bis zehn Kilometer breiten Gürtel ihre im Centrum gelegenen Bahnhöfe verlassen und erreichen, ein Duzend Menschen in jeder Woche zermalmend, so ist das wohl auch ein wenigleich haarsträubendes Kuriosum. „Triumph des Massenmords“ überschreibt eine hervorragende Chicagoer Zeitung einen diese Frage behandelnden kurzen Artikel, in dem es weiter heißt: „Die Massenmörder haben triumphiert! die Eisenbahnpräsidenten, Direktoren und Aktionäre reiben sich vergnügt die Hände! Die Nohe-Bill ist geschlagen. (Ein für die Verletzung durch fahrende Züge gewaltige Entschädigungen fordernder Gesetzentwurf des Staates Illinois.) Jetzt werden sie sich natürlich wieder auf die Hinterbeine setzen und jorkfahren, täglich einen oder mehrere Menschen mit zermalnten Gliedern in die Unterwelt zu senden. Denn es ist ja so billig. . . Und das nennt sich Volksvertreter? Ehrloses, käufliches Gesindel ist es!“

Das wäre ein Beispiel für Viele. Wer an den Vorortsbahnen amerikanischer Großstädte Bahnhöfe in der Art der Berliner Ring- und Vorortsbahnhöfe sucht, wird statt dessen Baracken finden, für welche der Name Kuhstall eine Schmeichelei bedeutet; die Geleise sind oft auf Meilen von den Nesten verrosteter Schwellen und verrosteter Schienen begleitet, die vor Jahren ausgerangirt wurden, denn man scheut die Kosten der Beseitigung. Bei Wewiston sah ich eine den Niagara-Strom überspannende Hängebrücke, die nur noch aus ein paar Drahtseilen und eischen daranhängenden Stahlseilen bestand, von denen einige noch die Reste von Brückenbohlen trugen. Seit Jahren mußten diese graufigen Reste, als das Denkmal irgend eines furchtbaren Unglücksfalles, schon so hängen, — aber man denkt nicht daran, sie zu beseitigen; wozu? das kostet Geld und bringt nichts ein!

Die meisten Brücken der amerikanischen Eisenbahnen tragen überhaupt den Charakter ganz roher, hölzerner Provisorien und von diesem Prinzip weicht man selbst bei großen Strömen nicht ab, sobald dieselben flach genug sind, um hölzerne Pfeilerbauten zu gestatten. Müssen, wie beim Mississippi, Missouri, Hudson und ähnlichen tiefen Strömen, kostspielige Eisenbahnbrücken gebaut werden, so kann man fast darauf schwören, daß sie einem halben Duzend Gesellschaften gleichzeitig gehören. Mit den großen, neueren Bahnhöfen ist es genau so, sie nehmen täglich hundert und mehr, oft für zehn bis zwanzig Linien bestimmte Züge auf, sind von gigantischer Größe, aber bei alledem ohne Ordnung, Sicherheit und Komfort. In dem kaum fertigen Riesenbahnhof der Illinois-Centralbahn in Chicago, dessen unabsehbare Halle von einem Duzend unbedeckter, rastlos zuckender Bogenlichter mehr verunkelt als erhellt wurde, mußte ich über drei Geleise und über eine Barriere zu meinem Zuge klettern, den weder ein Bediensteter noch die geringste Spur eines Platons als den richtigen anzeigte; als ich davon aber einem Reizegefahrten von gleichfalls technischer Bildung erzählte, imponierte ihm dieser Fall gar nicht, denn er

hatte sich in dem Centralbahnhof von Buffalo, einer unendlichen, von Finsterniß, Schmutz und Getöse gleichmäßig unheimlichen, einem stockdunklen Buridam ähnlichen Halle, den Weg zu seinem Waggon durch einen abfahrenden und zwei stehenden Züge hindurch suchen müssen. Das sind Ergänzlichkeiten, deren ganze Ziele man nur, mit einem schweren Koffer, drei Schachteln, Schirm, Stod und Plaid beladen, selber auskosten kann.

Von Stationsbeamten bemerkt man in solchen Fällen keine Spur, ebenso wenig von gedruckten Wegweisern, die auch in vielen Fällen ganz undenkbar wären. Im Bahnhof von Niagara Falls rollte fünf Minuten vor dem Abgang des nach New-York fälligen Zuges ein Zug in den Perron. „Ist es der rechte?“ No Sir! sagten mir die abspringenden Kondukteure. Er stand noch dort, da brauste auf demselben Geleise ein zweiter heran, dessen Lokomotivführer, als er den vorlaufenden Zug erblickte, den seinen schleunigst zum Stehen brachte, etwa 300 Meter vor dem Bahnhof. Einfahrtssignale waren nicht vorhanden. Der erste Zug fuhr weiter, der zweite ein, da posterte schon ein dritter heran, wieder stehend bleibend. Welches war nun der rechte? No Sir! befehlten mich wieder die gentilen alten Kondukteure. Der Zug entfernte sich und, von einem gemächlichen Wink des Stationsvorstehers gerufen, erschien der dritte auf der Bildfläche. Doch um es kurz zu machen, erst im vierten, im gleichen Tempo anrückenden Zuge fand ich den nach New-York. Und dieser Verkehr, der in fünf Minuten auf demselben Geleise, in derselben Richtung, vier Züge durch den Bahnhof peitscht, bedarf zu seiner Abwicklung keiner Ein- und Ausfahrtssignale, keiner Beamten-schwärme, nein, nur des erhobenen winkenden Armes eines alten Stationsvorstehers, der aber, wie alle amerikanischen Eisenbahnleute, sein Fach aus dem Grunde versteht.

Man verläßt sich auf seine fünf Sinne und setzt bei jedem Anderen, auch jedem Passagier, dasselbe voraus. Umfangreiche Betriebsämter mit einem Stab von Räthen, Inspektoren, Baumeistern, Ranglisten und Zeichnern, wie bei uns, sind dort ebenso unbekannt, wie z. B. die Einrichtung der Streckenwörter längs der ganzen Bahnlängen. Bahntelegraphen und optische Signale, die jeden abgelassenen Zug begleiten und schützen, giebt es auch nicht, und in den Bahnhöfen ist eine so geringe Anzahl von Beamten stationirt, daß man meistens überhaupt keine erblickt. Dagegen ist das Juggersonal und nicht am wenigsten das Publikum so vorzüglich geschult, daß trotz alledem ziemlich Alles glatt von statten geht. Auf den meist eingleisigen Bahnen verläßt sich jeder Führer auf seinen Fahrplan, seine sehr gute, von der Verwaltung gelieferte Uhr, sein Auge und seine Bremsen. Er weiß genau, ob der ihm begegnende Zug in eine höhere oder niedere Klasse gehört; im ersten Falle hat er auszuweichen und sucht sich dazu rechtzeitig eine der vielen Ausweichschleifen aus, welche die eingleisigen Bahnen begleiten, im letzteren Falle nimmt er keine Rücksicht. Vor nachfolgenden Schnellzügen sucht er sich ebenfalls in eine Schleife zu retten, hat er aber Verspätung, so legt er unterwegs zwei Knallpatronen aufs Geleise und fährt weiter; der Führer des Schnellzuges hört aus der Explosion der überfahrenen Patronen, daß er einen verspäteten Personen- oder Güterzug vor sich hat, dem er einige Minuten Vorsprung zum Entrinnen gewähren muß. Extrazüge und leeraufende Maschinen müssen sich genau an die Fahrpläne aller begegnenden Züge halten und allen ohne Unterschied ausweichen.

Daß alle diese und noch einige ebenso primitive Maßregeln die bedrohliche Annäherung von Zügen nicht ganz hindern können, liegt auf der Hand, dann muß im letzten Moment die Bremsen helfen, die so gut geführt wird, daß ein Zug von 65 Kilometer Geschwindigkeit — höhere Fahrgeschwindigkeiten sind selten — auf 300 Meter angehalten werden kann. Ist es auch dazu zu spät, nun, so geschieht, was täglich in mehreren Fällen die amerikanischen Blätter berichten — die Züge stoßen zusammen. Meist geht es auch dann noch ohne Opfer an Menschenleben ab; der Führer zieht die Bremsen und springt dann ab; was zerstört wird, ist dann bei der verminderten Geschwindigkeit meist nur die Maschine oder der hinten laufende Packwagen; die Passagiere kommen in der Regel mit ein paar Knüssen und dem Schreck davon, strengen um ihre Schramme ein Civillage auf ein paar hundert Dollars an und sind mit ihren Eisenbahnunfall nicht zufrieden.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 36. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Festprogramm

zur Feier
des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs
am Samstag, den 27. Januar 1894.

Freitag, den 26. Januar 1894.

Abends 6 Uhr: Glockengeläute.

Samstag, den 27. Januar 1894.

Morgens 6 1/2 Uhr: Choral von der Plattform der Ev. Hauptkirche.

7 " Glockengeläute.

Vormittags 9 " Gottesdienst in der Ev. Hauptkirche.

9 1/4 " Kath. Kirche.

9 3/4 " Festactus des Real-Gymnasiums.

9 1/2 " Gottesdienst in der Synagoge.

9 3/4 " altisraelitischen Gemeinde.

10 " Alttholischer Gottesdienst.

10 1/2 " Festactus des Gelehrten-Gymnasiums.

10 3/4 " in der Oberschule.

10 1/2 " Höheren Mädchenschule.

Nachmittags 2 " Festessen im Kurhaufe.

Abends 7 " Fest-Vorstellung im Theater.

8 " Festball im Kurhaufe (die Karten zum Festessen berechnen auch zur Teilnahme am Festball).

Subscriptionen zum Einzeichnen der Teilnehmer an dem Fest-
mahl liegen auf dem Rathhause bei dem Botenmeister, an der
Kasse des Kurhauses, bei dem Restaurateur Ruthe daselbst, beim
Rathmann C. Ader, Große Burgstraße, im Casino, Friedrichs-
straße, und auf dem Bureau der königlichen Polizei-Direction,
Zimmer 17, bis zum 26. d. M. offen.

Diejenigen Herren, für welche Plätze bei dem Festessen belegt werden,
wird besondere Mittheilung darüber zugehen. Weitere Plätze werden seitens
des Comitees nicht belegt werden und wird den Festtheilnehmern ergebenit
anheimgestellt, für das Belegen der Plätze von 12 Uhr ab selbst Sorge
zu tragen. 867

Wiesbaden, den 20. Januar 1894.

Im Auftrage des Comitees:
Schütte, Polizei-Präsident.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 30. Januar l. J., Vormittags
11 Uhr anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke zur
Platte, District Forellenweiher IIa:

3 Buchen-Stämme von 7,89 Fmtr.,

374 Amtr. Buchen-Scheitholz,

96 Knüppelholz,

3660 Buchen-Wellen

öffentlich versteigert.

Das Holz ist von guter Qualität und sitzt an festen Wegen
bequem zur Abfahrt.

Anfang am sog. Naurober Thor.

409

Diebstahl, den 22. Januar 1894.

Großherzoglich Luxemburgische Finanzkammer.

Blindenschule.

Durch Herrn Schiedsmann C. Spitz aus einem Vergleich 3 Mk.
erhalten zu haben, bescheinigt herzlich dankend

421

Der Vorstand.

Protestanten-Verein.

Mittwoch, den 24. Januar, Abends 8 Uhr, im
Casino-Saale:

Vortrag

des Herrn Stadtpfarrer Brückner aus Karlsruhe
über
Den Unionsberuf des Protestantismus im Lichte
der Reformationszeit und in seiner Bedeutung für
unsere Gegenwart.

Der Eintritt ist frei, doch kann am Eingange ein Beitrag zu
den Kosten gegeben werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

831

Der Vorstand.

Dr. E. Fresenius.

Bürger-Casino Wiesbaden.

Mit der Einstudirung der

Gavotte

wird nächste Woche begonnen.

Anmeldungen (von Mitgliedern und Inhabern
von Einladungskarten zu unseren Winter-Ver-
anstaltungen) können nur noch bis Ende dieser Woche
bei Herrn M. Frorath, Kirchgasse 2 c, und
Hugo Menke, Tannusstraße 39, entgegen-
genommen werden. 235

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

265

Probe.

Gartenbau-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche zu der am nächsten Samstag
stattfindenden Pflanzen-Verloosung solche anmelden wollen,
werden gebeten, ihre Offerten bis spätestens Mittwoch Abend
bei H. Catta einreichen zu wollen. 438

Total-Musverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Laden-
geschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren
zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein
Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Reichshallen-Theater.

Von heute Dienstag bis incl. Samstag dieser Woche Gastspiel des
berühmten Komikers

Herrn A. Price.

Es findet nur dieses fünfägige Gastspiel statt.

Wiesbaden, den 23. Januar 1894.

Die Direction.

Spülapparate,

Modell Wiesbaden, genau nach Vorschrift, liefert billiger als
jede Concurrnz (F. a. 280/1) 196

Fritz Fetzer,

Special-Fabrik für Spülapp. und Closets.

Kirchgasse
2b.**Möbel-Verkauf.**Kirchgasse
2b.

In meinen enorm großen Lagerräumen gelangen nachverzeichnete Möbel zum Verkauf:

1 schwarzer Salonschrank mit Scheiben 240 Mk., 6 Rußb.-Buffets mit Schnitzerei 150 Mk., 16 elegante Verticows 68 Mk., 6 Spiegelschränke, Kristallglas, 85 Mk., 8 dito 120 Mk., 6 Schreibbüreau 100 Mk., 20 große Kommoden mit Vorban 30 Mk., 25 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 30 Nachtl. 17 Mk., 6 Waschtöiletten mit Spiegel 85 Mk., 6 elegante dito mit Spiegel 110 Mk., Ausziehtische mit 3 Einlagen 55 Mk., dito viereckige mit Verbindung 62 Mk., Bücherschränke 42 Mk., 15 Antoinettentische 22 Mk., achteckige Sophatische 36 Mk., 8 Gallerieschränke 40 Mk., einthür. lach. Kleiderschränke 20 Mk., zweithür. 32 Mk., 14 lach. Waschkommoden 22 Mk., Nachtl. 8 Mk., 25 zweithür. Küchenschränke 26 Mk., Salon-Garnitur: Sopha, 4 Sessel 180 Mk., 10 Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 14 einfache Sophas 38 Mk., 1 eleg. Panteldivan 175 Mk., 20 complete Rußb.-Betten mit breith. Haarmatratzen 125 Mk., 20 dito mit Muschel 130 Mk., 1 compl. Schlafzimmer mit Schnitzerei (Rußb.) 650 Mk., 300 Spiegel in allen Arten und Größen, 300 Rohr- und Speisestühle, 30 egale compl. lach. Betten 60 Mk., Anrichten, Bauerntische, Stageren, Tischchen, 1 Eichen-Vorplatz-Tölette 65 Mk., Servirtische u. dgl. mehr.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ziehung noch in diesem Monat. Grosse Saalfelder Geld-Lotterie.

3073 Geldgewinne.

Hauptgewinne 1 à Mk. 30,000, 3 à Mk. 10,000 etc.

Original-Lose nur 3 Mk. (Porto und Listen 20 Pf. extra) empfiehlt das staatlich concessionirte Lotterie-Geschäft von

Georg Klostermann, Braunschweig.

Loose anderer staatlich erlaubter Lotterien, deren Ziehungen gleichfalls in allernächster Zeit stattfinden, stets vorrätig. Prospekte gratis und franco.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sonntag, den 28. Januar, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im oberen Saale „Zur Mainzer Bierhalle“:

General-Versammlung.**Tagesordnung:**

- 1) Jahresbericht des Schriftführers.
- 2) Vorlage der Jahres-Rechnung.
- 3) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 4) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 5) Wahl des Schiedsgerichts u. der ständigen Kassenrevisoren.
- 6) Verschiedene Kassen-Angelegenheiten.

Hierzu ladet ein

Der Vorstand.

Sung.

Wegen Aufgabe des Artikels

werden **Seidenstoffe** in all. Farben
sämmliche zu d. billigsten
Preisen abgegeben. Dieser **Ausverkauf**

bietet jedem die günstige Gelegenheit, die schönsten
u. besten Seidenstoffe billiger wie überall zu kaufen.
Leipziger Parthiewaaren-Geschäft.

21. Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Eingemachte Weiskräben Pfd. 8 Pf., Sauerkraut Pfd. 8 Pf.,
Salz- und abgebrühte Bohnen Pfd. 23 u. 28 Pf., Äpfel 5, 6 und
8 Pf. zu haben Frankenstraße 4. 852

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.**Taschen-Fahrplan**

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Wiegergasse 37.

Heringe per St. 3 Pf., 12 St. 30 Pf., prima
Kornbrot, langes, 37 Pf., rundes 34 Pf., prima
Birulawerke 22 Pf., Zwetschenlatwerge 26 Pf.,
Rübenkraut 18 Pf., Kartoffeln, die besten Sorten.
Große Preisermäßigung wegen Umzug.

W. Luther.

Bündhölzer, schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Pf., 10 Pf.,
90 Pf., Scheuertrüher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20, Schwabacherstraße 71.

Kaufgesuche**S. Herz, Wiegergasse 25,**zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber
Plandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Gartenmöbel zu kaufen gesucht Elisabethenstraße 11, Part.

Eine gebrauchte Transport-Pumpe mit und ohne Schläuche etc., jedoch noch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 833

Eine gut erhaltene Bade-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 845

Verkäufe

Eleganter Masken-Anzug (Türkin), einmal getragen, billig zu verk. Zimmermannstraße 7, 1. rechts.

Masken-Costüm (Damon, Gold) zu verkaufen oder zu verleihen Comenstraße 31. Anzusehen von 10-1 Uhr.

Langgasse 24 sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: 10 Betten von 60 Mt. bis 120 Mt., 2 Garnituren (Pantone) 100 Mt., 2 Canapes, 1 Sofa, 1 Divan 60 Mt., Kleider- und Küchenchränke von 20 Mt., Kommoden 25 Mt., Waschkommoden 22 Mt., Verticow 36 Mt., Spiegel-krant 100 Mt., Spiegel von 8 Mt., Stühle 8 Mt., ovaler Tisch 18 Mt., 10 Deckbetten von 15 Mt., Kissen 4 Mt., Bücherregale von 10 Mt., Küchen- und 10 Mt., Gaarmatratzen, dreitheilige, 40 Mt., Segrasmatratzen 15 Mt.

Eine noch sehr schöne fast neue eiserne Kinder-Bettstelle und ein Kinder-Schwaben, fast neu, und billig zu verk. Schachtstraße 25, 1. St. l.

Eine ruhig-pol. Bettst., Sprungmatte und Rohhaarmatratze, eine Parthei Weinflaschen, 2 eich.-lack. Blumentübel zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2. St.

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein kleiner Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Ein zweithür. polierter Kleiderschrank zum Auseinandernehmen, ein Waschkommode, 2 franz. Betten, Waschkommode und Nachttische mit Marmorplatte, 1 gr. Regulator, Vorhänge, Kinderbadewanne und Verschiedenes billig zu verkaufen Philippsbergstraße 9, Part.

Sch muß räumen.

Wegen Umzug sind billig abzugeben: 1 hochl. Spiegelschrank, versch. sehr gut erhaltene Betten mit Rohhaar- und Seegras-Matratzen, 1 Verticow, 1- und 2-thürige Kleiderschränke, poliert und lackirt, 1 Blüschcanape mit 2 Sesseln Mt. 110, 1 sehr gut erhaltene Rohhaarmatratze, Waschkommoden, Nachttische, ovale und viereckige Tische, vierstüblabige Nuss-Kommoden, 1 Blüschcanape Mt. 15, 1 Bügelstisch, 1 Küchenchrant Decken und Kissen, Regulator mit Schlagwerk, 1 Kleiderbod, Nähstisch, 1 Sopha mit Bettvorrichtung, 1 Hängelampe, 1 Zuchtbede, 1 Ankleide- Spiegel, 1 Kachelofen mit Rohr, 1 Waschtisch, 1 Gefindebett, 1 Theke, sowie allgemein mit Schubladen, verschiedene Spiegel, Del- und Stahlstich- Bilder u. s. w. Näh.

25. Bleichstraße 25.

Bulte.

Ein Kinder-Arbeitspult, doppelseitig, mit zwei Sesseln, sowie ein zweithür. sehr polierter Bücherschrank mit Aufsatz billig zu verkaufen Humboldtstraße 15, 1. bei Friese.

Zu verkaufen

ein neuer amerikanischer sehr eleganter Gesellschaftswagen mit ver- schiedenen Verbed und Eisen, auch als Wagon zu benutzen. Anschaffungs- preis 1500 Mt., ist für 1000 Mt. zu verkaufen. Näh. Parkstraße 52.

Fahrrad.

Ein seit 6 Monaten in sehr mäßigem Gebrauch gewesenes engl. Fahrrad mit 98er Continental-Pneumatics, tadellos erhalten, ist gegen- wärtig für Mt. 250 veräußlich. Gef. Offerten unter E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag. 874

Zu verkaufen

ein wenig gebrauchter Zimmerschrank. Anzusehen Rhein- straße 105, Part.

Mollstuhl.

sehr gute Qualität und sehr gut erhalten, preiswürdig zu verkaufen Humboldtstraße 12.

Eine Hängelampe Mt. 250, 2 Tischlampen und 1 Waschkommode mit einer Marmorplatte billig zu verk. Schwalbacherstraße 27, Frontth.

Am Abbruch Langgasse 48

ein Fenster u. Türen, sowie Bau- und Brennholz zu haben. Eine Stehleiter (9 Sprossen), 1. w. geb., z. verk. Römerberg 36, 5. St. Comenstraße 33, 1.

Ein Kachelofen und ein elegantes Kamin zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 861

Ein achter Rattenpöcher, sehr waschbar, abzugeben Adolfsallee 24, 3.

Verschiedenes

Ein bei Apothekern und Droguisten geführter Vertreter für Wiesbaden und Umgegend für Baseline und Bismarck etc. gesucht. Gef. Offerten unter Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag. 842

Privat-Mittagstisch

unter Chiffre O. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Damen-Masken-Anzug (Thyrolerin)	8 Mt.
Ein Damen-Masken-Anzug (Blumen-Verläuferin)	10 "
Ein Damen-Masken-Anzug (Clown)	6 "
Ein Damen-Masken-Anzug (Carlequin)	8 "
Ein Damen-Masken-Anzug (Eisäfferin)	5 "
Ein schwarzer (mit rosa Seide) Domino	8 "
Näh. Weißstraße 5, Part.	658

Samuel-D.-Anzug (Kartenschlägerin) zu verk. Webergasse 24, 2.

Verschiedene hübsche

D.-Maskenanzüge

sind billig zu verleihen Philippsbergstraße 41. 862

Zwei D.-Maskenanzüge zu verk. od. verk. Karlsruh 37, P. r. 860

Maskenanzug (Eisäfferin) zu v. Schmitzgasse 1, 2 St.

El. Costüm (Preziosa), wie neu, z. bl. Schwalbacherstr. 19, Bäderl.

Masken-Costüme.

Zwei gleiche eleg. Damen-Costüme für schlanke Fig. zu verleihen oder zu verkaufen Langgasse 39, Stb. 1 St.

Zwei eleg. Maskenanzüge zu verk. od. verk. Mauritiuspl. 7, 2 l.

El. Mask.-Cost. Cotillon pränt. z. verk. Wilhelmstr. 32. Frauhardt.

Ein Masken-Anzug (Thyrolerin) zu v. Ludwigstraße 4.

Buchhalter.

sehr tüchtiger Kaufmann, wünscht in seinen freien Stunden täglich größeren Handwerken od. sonst. Geschäftsleuten gegen mäß. Gehalt, Bücher und Correspondenz in Ordnung zu halten. Angebote unter L. L. 221 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Abfchreiben von Rechnungen u. s. w. befragt ein junger verk. Mann. Näh. Römerberg 1, 1 St.

Ein Gärtner übernimmt das Anlegen u. Unterhalten von Herrschafts- gärten. Näh. Hermannstraße 7, 3. oder Goethestraße 5, 5. l.

Costüme, Hauskleider, Schlafroben werden unter Garantie für guten Sitz angefertigt Neugasse 15, 1. St.

Empfehle mich zum Kleidermachen u. Ausbessern. Ellenbogengasse 9.

Eine im Feinstöpfen u. Ausbessern sehr geübte Weißzeugnäherin hat noch einige Tage frei. Näh. Bismarckstraße 8, Mtb. Part.

Stickerien, 2 Buchst. 10, Monogr. 15 Mt. an Schwalbacherstr. 9, 3.

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt, prompt u. billigst besorgt. Bestellungen werden angenommen Faulbrunnenstraße 9, im Laden.

Eine Frau sucht für mehrere Kunden zu waschen und zu faden. Römerberg 12, 1 St.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh. Kirch- gasse 19, Cigarettenl., und Webergasse 15.

Baugrund kann abgeladen werden. Parkstraße 52, Neubau.

Zwei Leute suchen Kind in gute Pflege. Adlerstraße 60, Stb. Dahl.

Ein Kaufmann.

30er, hier fremd, möchte in seinen freien Stunden mit einer jungen, am liebsten alleinstehenden, hier fremden Dame unge- zwungenen geselligen Verkehr pflegen. Jeder Hintergedanke ausgeschlossen; verlangt wird durchaus braver und guter Charakter. Brief mit Photographie unter T. K. 216 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Brief und Bild werden sofort retournirt.

!! Heirathsge such !!

Ein junger strebsamer Geschäftsmann, Anfangs 30er Jahre, ev., sucht die Bekanntschaft eines Mädchens mit etwas Vermögen (Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen). Nur ernstgemeinte Offerten, wenn möglich mit Photographie, bittet man unter Z. L. 242 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Heirath.

Ein junger Mann, 27 Jahre alt, luth., angenehme Erscheinung, sucht die Bekanntschaft eines hübschen jungen Mädchens. Etwas Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Ausführliche Offerten u. U. L. 222 an den Tagbl.-Verlag, womöglich mit Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse. Discretion Ehrenjage.

Gesetzlich geschützt!
Mittel
gegen
Magereit.
Wiener Kraft-Pulver.

Dieses wohlschmeckende Nahrungsmittel ist nach ärztlicher Vorschrift zubereitet und verbreitet dem Körper einen angenehmen, der Gesundheit zuträglichen Nährstoff, welcher auf

schöne volle
Körperformen

ergiebig hinwirkt. Mein von mir allein fabriziertes **Wiener Kraft-Pulver** ist von Professoren chemisch untersucht und von berühmten Ärzten empfohlen. Es bewährt sich seit vielen Jahren, ist einzig in seiner Art und kann, für jeden Geschmack passend, mit Zusatz von Wein, Bier oder Milch, auch in bloßem Wasser, süß oder herzhafte zubereitet werden.

Aecht A. Schulz'sches Wiener Kraft-Pulver (1/2 B. 1,25 M. und 1/2 B. 75 Pf.) zu haben in **Wiesbaden** im Hauptdepot von **Max Rosenbaum**, Apotheker, **Germania-Druckerei**, Marktstraße 23. (Dr. à 246) 196

Privat-Speishaus.
Anerkannt vorzügliche Küche, Mittagstisch und Abendessen in und außer dem Hause.
Frau A. Fischer, Köchin,
Röderstraße 37, nahe der Taunusstraße.



Restauration Mack,

Römerberg 3.

Seute Abend: **Wieselsuppe.**

Morgens Quellsfleisch mit Sauerkraut. Schöfferhofbier
1/2 Liter-Glas.



Wenn Sie ebenso rein, wie gutschmeckende Macaroni erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:

Knorr's Macaroni
mit dem Hahn
in 1/4 und 1/2 Pf. Paquets.

Telephon
247.

Abichlag.

Nur
Rengasse 1.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter in 1/2-Pfd.-Röllchen pr. Pfd. Mk. 1.30
Feinste Tafelbutter im Ausschnitt vom Block " " " 1.25
La rein schmeckende Landbutter " " " 1.20
Pfälzer Butter " " " 1.10
Kochbutter, reine Naturbutter, " " " 1.00
Reine ausgelassene Naturbutter " " " 1.10
Garantirt volle frische Milch frei ins Haus geliefert,
auf Wunsch zweimal täglich, pro Ltr. 18 Pf.,
Rengasse 1 abgeholt " 17 "
Sonstige Molkerei-Producte in bester Waare billigt offerirt 495

C. Gaertner, Nur
Rengasse 1.

Fortwährend frisch geschossene



Waldhasen

à Mk. 3.25

empfiehlt
Joh. Geyer, Hoflieferant,
3. Marktplatz 3,

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a/M. und Umgegend.

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.

Kartoffeln Rumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.



Bestes Mittel gegen Verdauungsstörung, Nervenabspannung, Hinfälligkeit, Altersschwäche, Bleichsucht.
Hauptniederlage bei E. Moebus, Droguerie, Taunusstrasse 25.

Preis pro grosse Flasche Mk. 2.50, kleine Flasche Mk. 1.50. Erhältlich bei **Otto Siebert**, Apotheker, Marktstrasse 10, **C. Moebus**, Taunusstrasse 25. (Fa. 117/1) 198

la Schellfische

heute eintreffend.

H. Eifert, Rengasse 24.

Verloren. Gefunden

Verloren in einem Eisenbahnwagen oder vom Bahnhof bis Gartenstrasse 14 ein **goldener Raum** (mit Brillanten besetzt), wofür in der Droschke liegen geblieben. Abzugeben gegen gute Belohnung **Benita Margaretha**, Gartenstrasse 14, Zimmer No. 2.

Verloren eine wasserdichte **Pierdecke**. Abzugeben gegen Belohnung **Goldgasse 15**.

Eine schwarze **Schürze** gefunden. **Kirchgasse 47** bei **Henss**. Gefunden ein **Ring**, fl. Schlüffel. Abzugeben gegen Einrückungsgeld **Friedrichstraße 37**, Stb. 1 St.

Ein weißer **Spitz**, auf den Namen **Peter** hörend, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben **Blücherstraße 7**.

Unterricht

Zwei Damen wünschen **englischen Unterricht** zu nehmen. Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Französin sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter **L. 200** postlagernd Berliner Hof.

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins.

Central-Leitung: Leipzig, Pfaffendorferstraße 17.

Für Privatstunden in allen Fächern, sowie für Nachhilfe werden geeignete Lehrerinnen nachgewiesen durch

H. L. 197 **H. L. 197**

Hel. Weber, Rheinstraße 65, 1.

Ausländer, die sich in mögl. kurz. Zeit im Deutschen, sowohl mündl. als schriftl., vervollkommen wollen, erhalt. Unterr. durch einen deutsch. ital. Institutsprof. **Näh. Weiststraße 11, Part.**

Deutsch, Französisch, Englisch, Russk, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gest. Offerten nach **Z. D. 638** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame, welche mehrere Jahre in England war, und schon einige Jahre **englischen Unterricht** mit gutem Erfolg erteilte, wünscht noch einige Stunden zu besetzen zu mäßigen Preisen. **Näh. Weiststraße 43, 1 St. l., Nachm. v. 1-3 Uhr.**

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England lebte, erteilt **gründl. Unterricht** zu mäß. Preisen. **Schwalbacherstr. 51, 2.**

Sprachlehrerin mit vorzügl. Empf., diplom. i. Aug.-Seminar in Berlin, erteilt Unterricht. **Stiftstraße 10, 1, 1/2-2 Uhr.**

Gepr. **Sprachlehrerin** erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. **Mäß. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3.**

Unterricht erteilt eine Engländerin. **Im Kurpark 5 Stb.**

English Lessons by an English Lady. Apply to **Feller & Gecks**, 49 Langgasse.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. **Louisenplatz 3 Paris**, chez elle de **12 à 1 h.**

Français. Erfahrene französische Lehrerin erteilt mässige. Chiffre unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Une demoiselle allemande desire faire la connaissance, d'une demoiselle française pour echanger et pratiquer les deux langues en se promenant une ou deux fois par semaine. S'adresser pour renseignements à Messieurs Feller & Gecks.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Spanisch gründl. erteilt Sprachl. u. ger. beid. Inter-pretin. 57 Adelsbaldstraße, 2-4 Uhr.

Der Kursus in Buchführung.

Correspondenz, kaufmännischen Rechnen, Wechsellehre beginnt **Donnerstag, 25. Januar, 5 Uhr.** Es können noch zwei Damen theilnehmen. Honorar 15 Mark. Lehrer: Herr Stock. 872
Victor'sche Schule, Taunusstrasse 13.

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and sketching from nature in water-colors. **Miss Jennie Brown.** Näh. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eine Pianistin.

die in **Berlin u. Wien** bei berühmten Professoren studirt hat, wünscht einige Stunden zu besetzen. Off. sub **A. F. 601** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene **Gefang- u. Clavier-Lehrerin** gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **Z. Z. 616** a. d. Tagbl.-Verl. 24031

Tanz-Unterricht.

Zu meinem Kursus für **Ménue à la reine** und **Gavotte der Kaiserin** nehme ich noch Meldungen bis zum 28. Januar freundlichst entgegen. 739

Robert Seib,
Hermannstraße 10, 2. St.

Johannette Mildner, Grabenstrasse 28, 2.

erteilt Unterricht im Nähen und Zuschneiden von Damen-Kleidern nach practischer Methode. 873

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa am Kurhaus, sehr rentabel, preiswerth zu verkaufen: Näh. im Tagbl.-Verlag. 835
Villa vordere Partstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 846

Reines Landhaus, 5 Min. vom Stadthaus, erhöhte Lage, 5 Zimmer, 2 Küchen, Keller, Remise, auch als Stall benutzbar, mit über 70 Rth. Garten, sehr guter Boden, über 50 Obstbäume, für 28,000 Mk. direct zu verk. Off. von Selbstresect. u. **B. A. 552** a. d. Tagbl.-Verlag.

Stagenhaus 41,000 Mk. bei 2000 Mk. Anzahlung, 6 % rent., sofort zu verk. d. **Jac. Feilbach jun.**, Hellmundstr. 40, B. Ein Rentenhaus in guter Lage, welches mindestens 12 bis 1500 Mk. frei rentirt, m. 40,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gef. Off. u. **B. M. 244** a. d. Tagbl.-Verlag. 865

Ein Schlossgut mit 6000 Morgen, wovon 2000 Morgen Wald, in der Nähe der Sieg, billig u. günstig zu verkaufen. **Pink.** Agent, Holz- u. Kohlenhandlg., Delaspeestraße 8.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables **Stagenhaus** (südl. Stadtheil bevorzugt) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

22,000 Mk., ca. 30 % der Tage, gegen 1. Hypothek auf ein fast neues Fabrikantwesen m. Ländereien in d. Nähe Wiesbadens zu 4 1/2 % Zins der gleich gef. Off. unter **K. L. 236** an den Tagbl.-Verlag. 875
6000 Mk. zu 5 % gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter **B. M. 246** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 868

Miethgesuche

Kleine Villa für ca. 2500 Mark jährlich zu miethen gesucht. Adressen unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Garten und schönem Kellerräumen zu miethen gesucht.Adr. mit Preisangabe unter **K. L. 230** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 15. März oder 1. April. Offerten unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1091

Wohnung.

Zum 1. April Parterre-Wohnung von 4 gr. Räumen, Küche, Manfarde, Keller, in feinem Hause von einz. Herrn zu miethen gef. Preis 750 bis 900 Mk. Offerten unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

2 größere oder 3 kleinere Zimmer mit Küche per sofort, auch bis 1. April von einem älteren kinderlosen ruhigen Ehepaare in einem anständigen Hause. Angabe der Lage und des Preises befördert unter Chiffre **P. L. 226** der Tagbl.-Verlag. 1101

Zwei geräumige Zimmer nebst etwas großer Küche und Manfarde, Mitbenutzung von Waschküche und Trockenschrank, auf 1. April zu miethen gef. Off. unter **T. L. 239** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein sucht ein leeres Zimmer bei einer guten Familie mit Anschluss an dieselbe. Off. unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Schneiderin sucht bis 1. März in guter Geschäftslage 2 möblirte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junggeselle sucht auf lange Zeit zwei feine möblirte Zimmer, ungenirt, mit separ. Eingang (Bahnhofstrassenviertel). Offerten mit Preisangabe unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

Höf. Beamter sucht gut möbl. völlig ungenirtes Zimmer, event. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang. Offerten mit Preisangabe sub **M. M.** hauptpostlagernd erbeten.

Großes Ladenlokal.

am liebsten Langgasse oder Kirchgasse, per 1. October für besseres Geschäft zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe erbitte unter Chiffre **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag.

Kleinerer Weinsteller.

hauptsächlich für Flaschenlager, zu miethen gesucht. Offerten unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu der Nähe der Marktstraße wird für die Sommermonate ein Garten-Antheil, womöglich mit Kuchenthalsbäumen, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. K. 218** an den Tagbl.-Verlag erb.

Fremden-Pension

Pension. Hochparterre ein auch zwei gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 32, Part. I.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Verlage.)

Geschäftslöcher etc.

Friedrichstraße 14 ist der Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087

Säuerstraße 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1894 zu vermieten. 1077

Debergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Für Metzger. Geladen mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 1068

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12.

Laden, anschließend 3 Zimmer, Küche, große Keller, für Consumartikel geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 23, Part. 1109

Neubau Zauberklöte.

Die von der Firma **Hamburger & Weyl** imgehabten Läden sind ganz oder theilweise per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Wegergasse 22. 1117

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

In Bad Schwalbach

ist für Saison 1894 ein Lokal zu vermieten, in welchem seit Jahren ein feines Damen-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde. — Das Lokal eignet sich auch für jedes andere Geschäft, da es direct am Weinbrunnen u. den Trinkhallen liegt. Näh. hier Schwalbacherstraße 32, Part. rechts. 1088

Büreau

Neugasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. Adolphstraße 12. 1118
Werkstätte oder Laden mit od. ohne Wohn. Martstr. 12, i. Hof.

Pachtgesuche

Ein für Gärtnerei geeignetes Grundstück an der Mainzerstraße für längere Jahre zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter E. H. 203 an den Tagbl.-Verlag. 784

Verpachtungen

Haus, 9 Zimmer, mit g. Kellern, Pferdestall, Speichern und circa einem Morgen Garten mit vielen Obstbäumen, passend für Gärtner, Fuhrwerksbesitzer u., ist per April billig zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. beim Besitzer, Friedrichstraße 45, Seitenb. Part. links.

Viebrich. Ein gut gehendes Specerei-Geschäft v. 1. Februar c. zu verpachten.
 Fink, Agent, Holz- und Kohlenhandlung, Delaspeestraße 8.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Oatte, Vater und Schwager,

Hermann Pürsche,

Institutsvorsteher,

ganz unerwartet rasch verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1894.

Dies statt besonderer Anzeige.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 2 Uhr vom Sterbehause, Quersfeldstraße 4, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumen Spenden bei der Beerdigung meines unvergeßlichen Mannes, des Herrn

Adolf Wirth,

sage im Namen der Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten Dank. 839

Wiesbaden, den 21. Januar 1894.

Marie Wirth,

geb. Fischer.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann, der Schuhmachermeister

Philipp Harel,

nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden am 21. d. M. sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Wiesbaden, den 22. Januar 1894.

Die trauernde Witwe:

Christine Harel.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, am Sonntag Morgen 8 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester und Nichte,

Elisabeth,

nach kurzem und schwerem Leiden im Alter von 12 Jahren zu sich zu rufen. 858

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Berberich.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr, vom Sterbehause, Helenenstraße 18, aus statt.

Danksagung.

Allen denen, welche bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes so herzlichen Antheil nahmen, sowie für die Blumen Spenden und insbesondere dem Herrn Pfarrer **Reesenmeyer** für seine trostreichen Worte sagen wir unsern herzlichsten Dank. 876

Christ. Holl-Gussong und Frau,
 geb. Birk.

Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit complete Ausstattung, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter Schwager, Bruder, Onkel und Großonkel, Herr

Niklaus Wolf,

Sonntag Morgen 10 Uhr in seinem 76. Lebensjahr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die Abfahrt der Leiche nach Wombach erfolgt Mittwoch, Vormittags präcis 11 Uhr, vom Sterbehaufe, Walramstraße 25, die feierliche Beisetzung in seine Familiengruft Nachmittags 3 Uhr von der Katholischen Kirche in Wombach aus. Alle Freunde, die der Feierlichkeit beizuhohnen wollen, sind freundlichst eingeladen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. Januar 1894.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden plötzlich an einem Herzschlag unsere innigstgeliebte unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte, Fräulein

Louise Dontrelepont.

Um stilles Beileid bitter

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Dontrelepont.

Wiesbaden, Malmedy, Bonn, den 21. Januar 1894.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Trauerhaufe, Sonnenbergerstraße 25, aus statt. Die feierlichen Erequien Donnerstag Morgen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 23. Januar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Anstalt. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Concert des Cäcilien-Vereins.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Alessandro Stradella. — Der Stern der Liebe. Ballet.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Ein delikater Auftrag.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenstemmen.
Wiesbadener Sport-Club. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Infer'scher Gesangsverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung. Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1893/94.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Massanische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540*† 623P 710 742 830* 927 1040*	525*† 631* 756 849 925* 1005P 1115
1112 1156P 1237 110P 205*P 245	1150 1220* 124P 140 251 315* 353P
330* 407 430* 533P 643 657 750*	425* 521P 600 642 727* 813 820* 913
815 910* 933P 1010* 1100	955* 1052P 1127 1215
Nur bis Castel. † Nur bis 31. Oct.	* Von Castel. † Bis 31. Oct. u.
u. ab 1. April. § Nur Sonn- u.	ab 1. April. § Nur Sonn- u.
Feiertags.	Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125* 1202 1256 133 227	527 622* 638* 755*† 942P 1143
250*† 467 540 725P 901* 1122	1223* 1256 311 430* 621 704 822
* Bis Rüdesheim.	921*†† 955 1113
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Rüdesheim. § Nur Werkf.
	bis 31. März. §§ Ab 1. April.
	† Nur bis 31. März. †† Nur
	Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
820P 1130 205 410 715* 742†P 930	530* 615† 805 1045P 337P 552 820††
* Vom 1. Nov. bis 31. März.	825P.
† Im Oct. u. ab 1. April.	* Im Oct. u. ab 1. April.
	† Vom 1. Nov. bis 31. März.
	†† Nur Sonn- u. Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
553 853P 1155 259 720	735 1034 155P 441 809 952

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Reiten-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**)
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 19. Jan., 1 1/2 Uhr Nachmittags, von Southampton weitergegangen. **Postdampfer „Bavaria“**, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 19. Jan., Morgens, in Havre angekommen. **Dampfer „Sorrento“** ist am 18. Jan., 12 Uhr Mittags, von Hamburg in Newyork angekommen. **Dampfer „Polynesia“** ist am 18. Jan., 3 Uhr Nachmittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. **Dampfer „Venetia“**, von Newyork nach Stettin unterwegs, ist am 19. Jan., 1 Uhr Nachmittags, von Christianand nach Gothenburg weitergegangen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
20. und 21. Januar.	20.	21.	20.	21.	20.	21.	20.	21.
Barometer *) (mm) .	752,9	751,3	749,9	753,4	748,4	754,2	750,4	750,4
Thermometer (C.) .	+2,9	+5,7	+6,3	+6,7	+4,7	+3,7	+4,6	+5,0
Dampfspannung (mm)	5,0	5,7	5,5	5,9	5,7	5,3	5,4	5,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	88	78	82	89	88	85	84
Windrichtung und	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	—	—
Windstärke	stille.	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
aussicht	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	Reg.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	2,5	1,2	—	—
20. Januar: Abends Regen. 21. Januar: Nachts und Nachmittags Regen.								
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.								

20. Januar: Abends Regen. 21. Januar: Nachts und Nachmittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

24. Jan.: wärmer, meist trübe, Nebel, Verdrückte, windig, Sturmwarnung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien u., im Auctions-locale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 5.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Hause Adelhaidstraße 32, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 36, S. 2.)
 Versteigerung des Gespüls und der Knochenabfälle aus der Anatomie des städt. Krankenhauses für die Zeit vom 1. April 1894 bis dahin 1895, im Bureau daselbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 35, S. 6.)
 Holzversteigerung im Behener Gemeindevwald, Distr. Eschbach, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 29, S. 5.)
 Holzversteigerung im Niederrhausen Gemeindevwald, Distr. Hahnbach, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 31, S. 6.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 23. Jan. 18. Vorstellung. (72. Vorstellung im Abonnement.)

Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten. Musik von F. v. Flotow.

Musikalische Leitung: Herr Josef Schlar. Regie: Herr Dornow.

Personen:

Alessandro Stradella	Herr Herm.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Hagl.
Leonore, seine Nibel	Frl. Rejensla.
Matvoglio,) Banditen	Herr Ruffen.
Barbarino,)	Herr Bussard.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landknechte. Patrien. Schürzen. Pilger. Volk.
 Ort der Handlung im 1. Akt: Venedig; im 2. und 3. Akt: (4 Roman später) Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Vorkommende Tänze, arrangirt von A. Balbo.

Akt 1. Pierrots und Tarantella, ausgeführt vom Corps de ballet.
 Akt 2. Pas de cinque, ausgeführt von B. v. Kornagki und S. Wagnmann und den Frls. Stuke, Leicher und Koeppe.

Der Stern der Liebe.

Phantastisches Ballet in 1 Akt, arrangirt von A. Balbo.

Vorkommende Tänze:

1. Grosse Ensemble-Scene, ausgeführt von dem gesamten Ballet-Ensemble.
 2. Pas de deux, ausgeführt von B. v. Kornagki und S. Wagnmann.
 3. Finale, ausgeführt von B. v. Kornagki, S. Wagnmann, Frl. Leicher und dem Corps de ballet.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 23. Januar: Charley's Tante. Schwanke in 3 Akten von Brandon Thomas. Vorher: Ein delikater Auftrag. Lustspiel in 1 Akt von Anton Mäher. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 24. Januar: Die Dragoner. Vorher: Alte Freundschaft.

Donnerstag, 25. Januar: Benefiz für George Wandler. Zum ersten Male: Robert und Gertram.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der Bajazzo. — Cavalleria rusticana. — Mittwoch: Symphonie-Concert.



No. 36. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 23. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Streckfuß. (16. Fortsetzung.)
2. Beilage: Aus der amerikanischen Eisenbahnwelt. Schattenbilder von W. Verdrow.

Aus Stadt und Land.

— Zur Erinnerung. Zu den Männern, welche der Ehrgeiz und Despotismus eines Napoleon des Lebens Wechselfälle bis zur Reize auszulösen nöthigten, gehörte vor achtzig Jahren auch Papst Pius VII., den Napoleon entbrant und in Fontainebleau gefangen gehalten hatte. Am 8. Januar 1814 gab Napoleon endlich dem Oberhaupt der katholischen Christenheit die Freiheit wieder, indem er den Papst nach Rom entließ; es geschah das weniger aus Gutmüthigkeit, als vielmehr deshalb, weil die Kriegereignisse für Napoleon eine ungünstige Wendung genommen hatten und die Person des Papstes dem Despoten hinderlich zu werden begann. Die Reise des Papstes war einem Triumphzuge gleich; überall, wohin er kam, empfingen ihn Einwohner und Soldaten mit Jubel und Ehrerbietung und nirgends war die alte, legitime Herrschaft so rasch und geräuschlos wiederhergestellt, wie im Kirchenstaate. Napoleons Schwager Murat hatte gern dem Papste die Rückkehr in seine Herrschaft gewährt; allein er durfte seinen Truppen nicht zumuthen, gegen das als Märtyrer gepriesene Haupt der Kirche aufzutreten.

— Bezirks-Ausschuß. Sitzung vom 22. Januar. (Schluß.) Auf die Klage des Ortsarmenverbandes Elberfeld wird der Ortsarmenverband Jrmtraut verurtheilt, dem klagenden Verband die von diesem für eine in Jrmtraut unterstützungsberechtigte Person aufgewendeten Kur- und Pflasterkosten in Höhe von 303 Mk. 46 Pf. zu erstatten. — Die Klage der Spezial-Direktion der Hess. Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft in Mainz gegen den Magistrat in Frankfurt a. M. wegen Heranziehung zum Vaternengeld für ihre Dienstgebäude in Frankfurt und Sachsenhausen wird als unbegründet abgewiesen. — Abgewiesen wurde ferner die Klage des Josef Wolff jun. in Limburg gegen den Magistrat dahelst wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer. — Der Gemeinderath zu Hadamar klagt gegen die Wege-Polizeibehörde und den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden wegen Aufhebung einer polizeilichen Verfügung. Durch diese Verfügung ist dem klagenden Gemeinderath aufgegeben worden, den in der Gemarkung Hadamar belegenen Theil der Chaussee von Limburg nach Reimerod in Unterhaltung zu nehmen. Der Gemeinderath bestreitet seine Verpflichtung dazu und behauptet, diese Straße gehöre dem Bezirksverband. Derselbe ist in den Prozeß eingetreten und lehnt mit der Behauptung, daß ihn diese Straße nichts angehe, die Unterhaltungspflicht ab. Der Bezirks-Ausschuß beschloß, Beweis darüber zu erheben, ob die fragliche Begeßstraße den früheren Charakter als Theil der Staats-Chaussee zwischen Limburg und Kernerod verloren habe und wodurch. Die Parteien haben die entsprechenden Beweismittel binnen 4 Wochen anzugeben. — Ein Antrag des Kaufmanns Karl Schlick hier auf Ertheilung der Erlaubniß zum Kleinhandel mit Spirituosen ist vom Stadt-Ausschuß abgewiesen und dem Kläger nur die Erlaubniß zum Verkauf von Spirituosen in versiegelten und versiegelten Flaschen ertheilt worden. Für den Kleinhandel vermochte der Stadt-Ausschuß ein Bedürfnis in dem fraglichen Stadttheil nicht anzuerkennen. Die Verurteilung des Antragstellers gegen dieses Urtheil des Stadt-Ausschusses wurde vom dem Bezirks-Ausschuß zurückgewiesen. Derselbe hat mit dem Stadt-Ausschuß das Vorhandensein eines Bedürfnisses unter vorliegenden Verhältnissen als nicht nachgewiesen angesehen. — Die Königliche Polizeidirektion zu Wiesbaden klagt gegen den Gast- und Schankwirth Franz Edingshaus wegen Entziehung der demselben im 1891 ertheilten Konzession zum Gast- und Schankwirthschaftsbertrieb im Hause Schachtstraße 18, „Zur Stadt Worms“. Der Bezirks-Ausschuß beschloß, über die von der Polizei behaupteten Thatfachen, welche die Annahme rechtfertigen, daß der Beklagte die Konzession zur Förderung der Unkeuschheit missbrauche, Beweis zu erheben und gab der Klägerin auf diesen Beweis binnen 14 Tagen anzutreten.

— Sozialdemokratische Versammlung. In einer zahlreich besuchten sozialdemokratischen Versammlung am Sonntag Nachmittag im

„Schwalbacher Hof“ sprach der Reichstags-Abgeordnete Bueh-Wilthausen über die „Steuervorlagen im deutschen Reichstag“. Bevor der Referent zum Thema überging, besprach er das Resultat der Partei gelegentlich der hiesigen Stichwahl zum Reichstag, er hoffe, daß bei der nächsten Wahl die Partei den Sieg davontragen werde. Redner erklärte, es herrsche große Unzufriedenheit im Volke wegen der Steuervorlagen. Das deutsche Volk habe sich in seiner Majorität im vorigen Jahre gegen die Militärvorlage ausgesprochen, wie statistisch nachgewiesen sei, trotzdem habe man im Reichstag nicht auf die Stimme des Volkes, sondern einiger Abgeordneten gehört und ohne Rücksicht auf den wirtschaftlichen Mißgang des Mittel- und Arbeiterstandes diese Mehrbelastung durchgesetzt. In solcher Zeit, wo das geschäftliche Leben darniederliege und der Arbeiter kaum mehr das Nöthigste erürge, trete man mit neuen Steuervorlagen an das Volk heran, welche nicht den Besizenden, sondern den Nichtbesizenden träfen, deshalb mache sich mit vollem Recht eine Erregung unter dem deutschen Volke breit. Die Sozialdemokratie werde zur Deckung der Heeresvermehrungskosten keinen Groschen bewilligen. Redner bespricht nun von seinem Parteistandpunkte die Vörsensteuer resp. das Reichsstempelabgabengesetz, verwirft die Quittungssteuer, die Besteuerung des Check- und Giroverkehrs, sowie die Frachtbriefsteuer, erklärt aber, für eine wirkliche Vörsensteuer werde die Sozialdemokratie sofort zuerst eintreten, wenn dafür die Getreidezölle oder eine sonstige „Liebesgabe“ aufgehoben werden würden; sollte aber der Erlös eines Vörsensteuergesetzes dem Militär geopfert werden, so sei die Sozialdemokratie gegen dieses Gesetz, da sie prinzipiell für die Heeresvermehrung nichts bewillige. Zur Tabaksteuer-vorlage sich wendend, weist Redner darauf hin, daß auch durch dieses Gesetz wieder der minder bemittelte Mann am meisten getroffen werde und zwar vornehmlich die Tabakfabrikarbeiter. Die Ausführungen des Redners sowohl über diese Frage als über das projektirte Weinsteuergesetz fanden sich mit den in den letzten Tagen erschienenen Reichstagsberichten. Daß die beiden erstgenannten Steuervorlagen, sowie die Weinsteuervorlage Kommissionen überwiesen worden sind, diese Thatfache macht Redner mißtrauisch, und er glaubt, hinter den Kommissionen könne in dieser oder jener Form doch etwas zurechtgelegt werden, was dem Volke recht theuer werden könne. Auch die Rede des Reichstags-Abgeordneten Koepf-Wiesbaden gegen das Weinsteuergesetz besprach der Redner und fand dieselbe wandelmüthig, es sei kein Eindruck und keine Energie darin zu finden gewesen. Die jüngsten Vorkommnisse der Berliner Polizei gegen die Arbeitslosen brachte Redner ebenfalls zur Sprache und ermahnte die hiesigen Parteigenossen zu einem ruhigen und zielbewußten Vorgehen. Zum Schluß wurden zwei Resolutionen angenommen: 1. daß sich die Versammlung mit den Ausführungen des Referenten einverstanden erklärt und gegen jede weitere indirekte Steuer protestirt, und 2. daß die Versammlung ihre Entrüstung gegen das Vorgehen und die Provokationen der Berliner Polizei gegenüber den Arbeitslosen auspricht.

— Der dritte Turntag des Gau's Wiesbaden ist gestern Nachmittag in dem Vereinssaale des „Turnvereins“, Hellmündstraße 33, abgehalten worden. Der Gauvertreter, Herr Lehrer H. Weber, eröffnete denselben mit einer Begrüßung der Abgeordneten der drei Gauvereine und trug sodann den Jahresbericht vor. Danach haben die Verhältnisse des Gau's während des Jahres 1893 keine nennenswerthen Veränderungen erfahren. Die Anzahl der Vereine ist auf 3 stehen geblieben, die Zahl der Gauangehörigen ist von 1478 auf 1489, also um 11, gestiegen, die Zahl der wirklichen, aktiven, Turner von 528 auf 438, also um 90, zurückgegangen. Die Steuerzahler zur Kreis- und Deutschen Verbandsklasse betrug 1164 in 1892 und beläuft sich gegenwärtig auf 1202, ist also um 38 gestiegen. Die Zahl der Vorturner beträgt 36. Es wurden insgesamt 74 Vorturnerübungen abgehalten. Insgesamt wurde an 456 Abenden mit einer Gesamtbetheiligung von 23,299 Mann geturnt. Die Turnerschaft zählte am Schluß des Jahres 268 Mitglieder, wovon 134, einschl. 47 Jünglinge, turnten. Dieser Verein hat 316 Steuerzahler, 8 Vorturner, er veranstaltete 18 Vorturnerstunden, deren durchschnittlicher Besuch 6 betrug. Er turnte an 159 Abenden und hatte 4855 Turnbesucher. Der „Männer-Turnverein“ weist nach 466 Vereinsangehörige, darunter 164 Aktive, einschl. 80 Jünglinge, 386 Steuerzahler, 12 Vorturner, 11 Vorturnerstunden mit einem Durchschnittsbesuch von 8 Mann, 149 Turnabende mit 9208 Theilnehmern. Der „Turnverein“ führt an: 660 Mitglieder, 140 Aktive und 80 Jünglinge, 500 Steuerzahler, 16 Vorturner, 45 Vorturnerstunden mit durchschnittlich 12 Besuchern, 148 Turnabende mit 9236 Theilnehmern. Die Gauangehörigen fanden ihre Erledigung in 5 Turnratsitzungen und durch einen

Turntag. Das zum ersten Male veranstaltete Gaufest nahm einen in allen seinen Theilen befriedigenden Verlauf. Ueber den Turnbetrieb innerhalb des Gauces berichtet Herr Fris Heidecker als Gau- turnwart. Es ist hier von zu erwähnen, daß 12 Gau-Vorturnerübungen mit anschließenden Beratungen abgehalten worden sind, welche von durchschnittlich 18 Vorturnern besucht wurden. Nach dem Kassenericht des Gauverwalters, Herrn Bureauvorsteher Alb. Schröder, sind in der Gaukasse 2480 Mk. 90 Pf. vereinnahmt und 1823 Mk. 4 Pf. verausgabt worden, sodaß ein Ueberschuß von 657 Mk. 86 Pf. verbleibt. Die größte Einnahme lieferte das Gauturnfest, dessen Rechnung mit 2174 Mk. 32 Pf. Einnahmen und 1491 Mk. 36 Pf. Ausgaben abschließt, mithin einen Ueberschuß von 683 Mk. 96 Pf. ergab. Bei diesem Feste sind aus dem Kassenverlauf 20 Pf. für Erwachsene und 10 Pf. für Kinder) 1327 Mk. und aus dem Bierkonsum 634 Mk. 72 Pf. ebracht worden. Für das Jahr 1894 wurden die Gaubeiträge, wie im vorigen Jahre, auf 18 Pf. für den Steuerzahler festgesetzt. Man beschloß ferner, das Gaufest, wie im vorigen Jahre, am letzten Sonntag im Mai oder am ersten Sonntag im Juni auf dem Plage „Unter den Eichen“ abzuhalten und damit wieder ein Preisturnen und ein Freischießen zu verbinden. Das Fest soll entsprechend den vorjährigen Erfahrungen gestaltet werden. Wegen der Ausführung einer Gau turnfahrt wurde der Gau turnrat mit den näheren Anordnungen beauftragt. Auf Antrag des Gau turnraths wurde noch vier Vorturnern als Anerkennung ihres fleißigen Besuches der Gau-Vorturnerübungen je ein Merkbüchlein von Turnis gewidmet und darauf der 3. Gau turntag geschlossen.

Radspport. Die Nr. 2 des Organs des „Deutschen Radfahrers-Bundes“ bringt die statistischen Erhebungen über den Rennsport der 1893er Saison. Namentlich nachgewiesen sind nur diejenigen Rennfahrer aus ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn, welche 3 und mehr erste Preise errangen. Mit Erfolg starteten danach im Ganzen 677 Fahrer, welche 613 erste, 811 zweite und 753 dritte Preise errangen. Die drei erfolgreichsten Herren in 1893 sind Oskar Breitling (der Breslauer Sieger über Leber), A. Habich (Mannheim) und Alex. Berchgen (Frankfurt a. M.), während Almeister Leber in diesem Jahr erst an 9. Stelle zu stehen kommt. Von den Wiesbadener Fahrern sind nur die Herren A. Bettjean und J. J. Köh, beide vom „Wiesbadener Radfahrerverein“, genannt, welche ersterer in der allgemeinen Statistik für alle Gattungen Zweiräder bei Nr. 42 als bester hiesiger rangirt; in der speziellen Hochrad-Statistik wird Herr Bettjean als 15. erfolgreichster Fahrer Deutschlands angeführt.

„Naar Oostland.“ Unter diesem Titel finden wir in einem vlaamischen Blatte, das unter dem Titel „De Brugsche Botschaard“ in Brügge erscheint, einen Aufruf, der zu einem Rosenbusch von Vlaamen in Deutschland auffordert. Dieser Besuch soll ein Gegenbesuch für eine Fahrt des Hanseatischen Geschichtsvereins in die holländisch-flandrischen Hansestädte sein, welcher im August 1894 unternommen wurde. Die Deutschen wurden damals überall, namentlich in Amsterdam, Gent und ganz besonders in Brügge, mit Jubel aufgenommen. In Brügge wurden die Deutschen in feierlichem Zuge durch die Stadt geleitet. Das alte Glockenspiel auf dem Velsfried spielte die „Wacht am Rhein“ u. s. w. Unter den Deutschen, die damals Flandern besuchten, waren u. A. Senator Bürgermeister Bersmann, Hamburg, der jetzige Bürgermeister Jelle von Berlin, der Maler Hermann Schlittgen u. s. w. Zu jenen, welche den Deutschen am herzlichsten und wärmsten die Hände schüttelten, gehörte der Dichter Prof. Julius Gabe, der in Westflandern bei den liberal gestimmten Vlaamen eine große Rolle spielt. Dieser wackere Mann fordert nun rings im Lande auf, den Deutschen den oft versprochenen und oft erbetenen Gegenbesuch zu machen. Wir geben einen Theil des genannten Aufrufs im Wortlaute wieder; vielleicht umfließt es unsere Leser, die vlaamischen Worte, die uns wie germanische Ursprache anmuthen, zu enträthseln — es ist nicht allzu schwer: „In 1894 zal het tien jaar zijn dat 112 Noord-Duitschers, op het initiatief van Dr. Koppmann, den heer Hinech en het historische genootschap der Hanzeaten, de Hamburg, Holland en Vlaanderen bezochten, en ons, na hartelijk samenzijn, verlieten met een goetdruifig en wederzijdsch: Afschieder! — Jaarliks hebben zij naar ons weder ezok gevraagd, met belofte van een prachtig onthaal. Na tien jaren, is de gelegenheid daar die vraag te beantwoorden! En wat heerlijke reis! In eens goede 10 of 15 dagen, voor een 200 fr. ten hoogste, streken en steden gaan zien, als Aken, Münster, Bremen, Hamburg, Helgoland, Kiel, Lübeck, Rostock, Magdeburg, Weningerode, Saksisch Zwitserland, den Broeken, de Rennstieg, de Warburg, Hildesheim, Hannover, Keulen; met al de onbekende wonderheden, die daaraanverbonden zijn: Hamburg, het Duitsche Parijs; Kiel, waar we Klaus Groth kunnen groeten; Lübeck, het Duitsche Brugge; Hildesheim, het Noorder Nuremberg. En wat al meer nog! En ook een volksplicht is het, zich eens met eigen ooren te gaan vorgewissen, dat Duitschland niet het arme, bedrukte, ongestuvrijde land is, dat men ons hier stelselmatig voorstelt.“ Die „Münch. N. N.“ schreiben dazu: Nur herein nach Deutschland, es ist wirklich nicht das arme, unterdrückte, ungastfreie Land, von dem man Euch erzählt hat! Aber kommt ein wenig weiter nach dem Süden, als in obigem Programm vorgesehen ist. Auch hier sind eines Bluts mit Euch, wir Bayern, und es ist außerdem „ook Volksplicht“ für Euch, daß Ihr Euch speziell hier in München umseht, was wir im Süden aus der Gründung Eures alten Königs Jan primus (Gambrius) gemacht haben!

Protestantische Vorträge. Wie seither, so veranstaltet der hiesige „Protestantenverein“ auch diesen Winter Vorträge über religiöse Fragen. Der erste derselben findet Mittwoch, den 24. Januar, Abends 8 Uhr, im Kasinoale statt. Der Stadtpfarrer Bräuner aus Karlsruhe wird über das Thema: „Der Unionsberuf des Protestantismus im

Lichte der Reformationszeit und in seiner Bedeutung für unsere Gegenwart“ sprechen und darin eine der brennendsten Tagesfragen aus dem Gebiete des religiösen Lebens behandeln.

Zum Jubiläum des berühmten Sprachforschers Herr Dr. S. Baer zu Viebich wird uns von sehr geschätzter Seite nachfolgendes geschrieben: „Wenn wir an die Celebritäten denken, die unsere Stadt und Umgebung zierten, so werden wir mit doppeltem Stolz auf unser liebes Nassau erfüllt. Nicht nur daß hier die ersten Dichter Deutschlands gelebt und noch leben, nicht nur daß die berühmtesten Aerzte sich hier niedergelassen, daß die größten Gelehrten hier wohnen, die ersten Künstler der Welt hier ihr Heim aufgeschlagen haben, nun kommt uns auch zum Bewußtsein, daß der größte Talmud-gelehrte Deutschlands bei uns am Rheine lebt, in der beiderseitigen Gestalt des Religionslehrers und Vorstehers Herrn Dr. Seligmann Baer, der heute sein 50-jähriges Dienstjubiläum am Mosbacher Viebich begeht. Wer nur eine Ahnung von dem Labyrinth der Talmudforschung hat, weiß, was es heißt, den Talmud bis ins Einzelne zu beherrschen. Und als Meister auf diesem Felde hat sich genannter Gelehrter erwiesen. Schüler des gelehrten Rabbiners Jähudier und alsdann Autobiograph, Herr Baer dieses Gebiet sich durch seinen eifrigen Fleiß bei seiner gesamen, bedürfnislosen Lebensweise zu eigen gemacht, ohne nach akademischen Ehren zu streben. Seine Erstlingsfrucht war das gelehrte Toseph Toseph, Sammlung der Gebete u. mit Kommentar (1850), woran sich die größte Leistung seines Lebens reiht: die Moabath Israel (1883), durch welche er sich den Doktorhut in Leipzig erwarb. In jeder größeren bedeutenden Grammatik werden seine gediegenen Abhandlungen über Accente und Toseph citirt. Der Christenheit aber zugleich hat er seine Studien zu gute kommen lassen durch seine in Gemeinschaft mit dem ihm befreundeten grammatikalen verstorbenen Professor der lutherischen Theologie Dr. Delitzsch in Leipzig herausgegebenen Textrevisionen des alten Testaments. Delitzsch starb zu früh, als daß er mehr denn die erste Lieferung mittheilen konnte. Die 13 Bände, die uns vorliegen, hat Herr Dr. Baer allein beibringen müssen durch den Verlag von Brockhaus in Leipzig. — Wir wünschen dem Herrn Jubilar völlige Mäßigkeit in seinem mit Ehren bedachten Alter, daß er dieses Werk zu Ende führen könne.“

Poliz-Gesellen haben in der Nacht zum Montag von hiesigen lichen Bauten, die auf dem Promenadenweg zwischen Dietrichs- und Sonnenberg stehen, die Strebtreter gewaltsam abgerissen und in den Bach geworfen. Nicht genug damit, wurden auch zum Theil die großen Sandheine, auf denen die Bretter mit starken eisernen Schrauben befestigt waren, herausgerissen. Die Ausbreitung einer hohen Belohnung seitens der Kordirektion auf die Ermittlung der Thäter wäre hier am Plage.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der am Samstag Abend vom „Inferischen Gesangsverein“ im „Schützenhof“ veranstaltete Familienabend hatte sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen und ihn in Anbetracht seines gediegenen humoristischen Programms auch verdient. Dasselbe vertheilte denn auch seine Wirkung auf die Anwesenden nicht und brachte eine recht gemüthliche, farbenreiche Stimmung hervor. Ueber gemischten Chören, Liedern für Sopran, komischen Duetten u. s. w. gelangte das hübsche Lustspiel: „Wenn Frauen weinen“ zur Aufführung und wurde von den Mitwirkenden flott und mit vielem Erfolg gespielt. Die ganze Veranstaltung hat gezeigt, daß der Verein neben seinem künstlerischen Streben auch in Bezug auf Unterhaltung der Beste zu leisten im Stande ist und über tüchtige schauspielerische und gesangliche Kräfte verfügt. Der den Vorträgen folgende Tanz hielt die Gesellschaft in fröhlicher Stimmung bis zum frühen Morgen beisammen.

* Bei der 30. Jahresversammlung des Männer-Gesangsvereins „Union“ am Sonntag, den 20. Januar, im Vereinsloale, Wilhelm-Baum, begrüßte der 1. Präsident Herr Fr. Becker die erschienenen Vereinsmitglieder — nahezu 120 — mit einer herzlichen Ansprache und gab seine Freude darüber Ausdruck, daß es ihm verbannt gewesen sei, schon bei der ersten Jahresversammlung des Vereins (1864) als Mitglied beizutreten. Umso mehr sei es eine besondere Ehre für ihn, heute, nach dreißigjährigem ununterbrochener aktiver Mitgliedschaft und beinahe zwanzigjähriger Thätigkeit als 1. Präsident den 30. Geburtstag des in voller Blüthe stehenden Vereins als Präsident mitfeiern zu dürfen. Nunmehr erstattet Herr Becker einen erschöpfenden Jahresbericht, aus dem hier nur kurz erwähnt sei, daß in dem beendeten Jahre dem Verein wieder 66 Mitglieder beigetreten sind, ein Beweis von der Popularität der „Union“. Die Mitgliederzahl ist die „Union“ der drittgrößte Gesangsverein aller Gesangsvereine Wiesbadens. Ebenso gleichen Schritt hielt der Verein in schau- licher Beziehung. Dank des besonders hervorragenden musikalischen Talents des technischen Leiters, Herrn Kapellmeister Gerhards, darf sich der Verein mit Erfolg an die schwierigsten Kompositionen heranwagen, wovon er bereits bei den jüngsten Konzerten Zeugnis ablegte. Gleich günstig liegen die finanziellen Verhältnisse. Die Einnahmen beliefen sich im vergangenen Jahre auf 2647 Mk. 90 Pf., die Ausgaben auf 2302 Mk. 69 Pf., der Ueberschuß auf 345 Mk. 21 Pf. Als Vorstand wurden wiedergewählt die Herren Schulmachermeister Fris Becker I., Präsident, Maschinemeister Th. Schlemmer, II. Präsident, Schriftföher K. Uhrig, Kassirer, Banführer B. Braun, Schriftföher, Schreinermeister M. Kild, Musikantenwart, und Buchbindermeister J. Kild und Sattlermeister J. Meyerhofer, Beisitzer. Nachdem der I. Präsident der Versammlung noch in kurzen Zügen ein historisches Bild von der Gründung des Vereins bis zum heutigen Tage vor Augen geführt, was die Mitglieder mit größter Aufmerksamkeit entgegennahmen und wofür ihm mit besonderer Wärme gedankt wurde, schloß derselbe mit einem Hoch auf das fernere Blühen und die Weiterentwicklung des Vereins. — Der alljährlich in weiten Schichten der Bevölkerung Wiesbadens beliebte große Maskenball wird am Fastnacht-Dienstag im Adersaal mit

sonders reich ausgestatteter Preisvertheilung (Gold- und Silberpreise) stattfinden.

* Die nächste Sitzung des „Alterthums-Vereins“ findet am Mittwoch, den 24. d. M., Abends 6 Uhr, im „Rothem Haus“, Kirchstraße 46, statt. In derselben werden Herr Oberst v. Coblenz über „Alte Volkstrachten im Nassauischen“ und Herr Major Schlieben über „St. Georg als Drachenkämpfer“ Vorträge halten. Gäste sind wie immer willkommen.

▽ **Sonnenberg, 22. Jan.** Am Samstag Abend wurde hier im Gasthaus „Zur Krone“ von dem als Recitator auch in weiteren Kreisen bekannten Herrn Hemp die Wittenbrucher aus 8 Abtheilungen bestehende Dichtung „Die Schlacht bei Sedan“ vorgelesen. Der Recitator verstand es, durch Ausdruck der Sprache jeden einzelnen zur Darbietung kommenden Moment möglichst genau zu vergegenwärtigen, sodass die ganze Versammlung dem beinahe ein und einhalbstündigen Vortrage in größter Aufmerksamkeit und mit stichlicher Interesse lauschte. Solche Vorträge sind für die, welche die großen Zeiten von 1870/71 mit durchgelebt haben, eine erhebende Erinnerung und für die Jugend ein Bild echt patriotischen Sinnes, deutschen Mannesmuthe und deutscher Heldenthaten.

ss. **Hüdesheim a. Rh., 21. Jan.** „Der Rhein geht!“ Dieser Ruf hatte seit Eintritt des Rheinwunders schon mehrmals die Neugierigen als blinder Värm aus allen Gassen und Winkeln gelockt — und nun ist das ungebärdig Erwartete fast ohne Zeugen, ganz still und gefahrlos eingetreten. Zwischen 3 und 4 Uhr heute früh hat die mährische, müde, trübselige ihren hartnäckig behaupteten Platz endlich verlassen und dem Strome sein altes Aussehen wiedergegeben. Der Rheinverehr ist jetzt zwischen beiden Ufern sehr lebhaft. Bis morgen wird man auch die Schiff-Landungsboote so weit hergestellt haben, daß das Personen-Trajectboot wieder ordnungsmäßig in Betrieb kommen kann.

Anstand.

* **Belgien.** Die vorgestrichene Verammlung der früheren Studenten der freien Universität in Brüssel verlief überaus stürmisch. 400 Personen waren anwesend. Der Sozialist Dr. Vandeweyer forderte auf, abzustimmen, ob der Geographiekursus von dem berühmten Geographen und Anarchisten Reclus stattfinden solle oder nicht, worauf eine vierstündige Debatte erfolgte. Meistens wurden Schimpfreden auf den Verwaltungsrath gehalten. Der Tumult wurde schließlich so groß, daß der Präsident sich genöthigt sah, seine Anträge mit Freide auf die Wandtafel zu schreiben und angesichts der Unmöglichkeit einer Abstimmung die Verammlung aufzulösen. Die Protestler hatten jedoch die Thüren verriegelt und zwangen den Präsidenten, seinen Platz wieder einzunehmen, worauf sich ein neues Bureau konstituirte. Die Anhänger des Verwaltungsrathes hatten unterdessen das Lokal verlassen. Die zurückgebliebenen unterzeichneten hierauf ein Schriftstück, in dem sie sich für die Veranlassung eines Streiks durch Reclus ausgesprochen. Wegen gegenseitiger Beleidigung während der Verammlung soll der Verwaltungsrath André den Advokaten Picard geordert haben.

Aus Kunst und Leben.

h. **Frankfurter Schauspielhaus, 20. Januar.** So wenig uns dies nach dem ersten Auftreten für glaubhaft erscheinend wäre, das Gaietel von Signora Duse beweist sich scheinbar mit jeder neuen Rolle in aufsteigender Linie. Man glaubte nicht, daß eine solche „Cameliendame“ würde überboten werden; die „Magda“ hat uns das Gegentheil bewiesen. Und heute wieder, nachdem wir die „Fedora“ der einzigen Künstlerin gesehen haben, ist — scheinbar — die „Magda“ in Schatten gestellt. Wohl bemerkt: scheinbar! Denn Frau Duse stellt eine jede Figur so einzigartig natürlich auf die Bühne, daß dieselbe in ihrer vorübergehenden Wahrheit wie eine künstlerische Offenbarung wirkt. Man wird darum sicherlich, wenn heute die Meise einer schon gespielten Rolle vor unsern Gesichtskreis tritt, diese letztere Darbietung als die bedeutendste zu erkennen glauben; und dies so fort in infinitum. — Gegen wir darum die kritische Feder bei Seite; an einer Duse kann auch die getreueste Kritik nur noch eigener Selbstbildung des Urtheils lernen. — Das begeisterte Publikum wurde nicht müde, Signora Duse immer wieder hervorzuheben, auch Blumen und Lorbeerkränze von gewaltigen Dimensionen trugen die Dankeschuld mit ab. — Es wäre ungerecht, würden wir diesmal nicht auch des Herrn Ando ausdrücklich gedenken; der Künstler hat wahrlich neben Frau Duse keine sehr beneidenswerthe Stellung, gestern aber, als Boris Ivanoff, verstand er es, selbst als Partner einer solchen Größe, das das vollste Recht auf Beachtung und künstlerische Werthschätzung zu erheben. Das ist aber viel, sehr viel; darum Herrn Ando unser ganz besonderes Compliment. Ueberhaupt war das ganze Ensemble gestern auf einem höheren Niveau als in Sudermanns „Casa paterna“. — Am Dienstag spielt die Duse noch zum Abschied die „Cyprienne“; es wird dies ein außerordentlicher Kunstgenuss, wie dies der Verfasser dieser Zeilen aus eigener Anschauung weiß.

Kleine Chronik.

In einer Erdböhle bei Braubach, unweit Gelsenkirchen, wurde ein Dynamitlager entdeckt. Es wurden 38 Dynamitpatronen aufgefunden. Ein verdächtiger Bergmann ist verhaftet und ins Gefängnis eingeliefert.

Die Leiche des Münchener Kunsthändlers Pitterich, der seit einigen Tagen verschwunden ist, wurde im Englischen Garten gefunden. Pitterich hatte sich erschossen. Seine Vermögensverhältnisse sind sehr gut.

Der höchste Bräutigam ist gegenwärtig der Einfieler und Wettermann auf dem Sonnenfeld, Herr Peter Rechner, der die Anzeige macht, daß er sich mit Josepha Jantsch, die ihm bisher den Probiat zutrug und zuletzt schon die Küche besorgte, in Nauris vermählen wird.

Vermischtes.

* **Ueber eine unnatürliche Mutter** erzählen bulgarische Blätter folgende haarsträubende Geschichte: In der Nähe von Kustendil (an der makedonischen Grenze) lebte eine Frau, die den Gatten ihrer Tochter liebte und von diesem wiedergeliebt wurde. Da ihnen die junge Frau im Wege stand, beschloßen sie, dieselbe zu tödten. Es wurde verabredet, daß die Mutter die Tochter umbringen sollte, während der junge Mann bei der Feldarbeit war; sollte aber die Mutter keine passende Gelegenheit finden, so würde sie die junge Frau mit dem Essen auf das Feld schicken, wo der Gatte das Werk vollenden konnte. Inzwischen, weder die Mutter noch der Mann fanden den Muth dazu. Die Mutter aber, die von wüthender Eifersucht geplagt wurde, raffte sich doch zur That auf. Sie rief eines Tages ihre Tochter herbei, um sie zu waschen, und als sie ihr den Kopf voll Seifenschäum gemacht hatte, ergriff sie ein bereit gehaltenes Beil und tödtete damit ihr Kind durch einen einzigen Stoß. Da aber die Verbergung der Leiche Schwierigkeiten bot, zerstückelte sie dieselbe und that die Körperteile in einen Eimer, den sie in den Keller stellte. Wenige Stunden nach der That kam ein befreundeter Gendarm auf Besuch. Er sah den Hof voll Blut und fragte neugierig, was es zu bedeuten habe. In ihrer Verlegenheit antwortete die Frau, daß sie ihr Beil gefallt habe, worauf der Gendarm erstarrte, daß ihm doch ein Koteletts zu braten. Kaltblütig ging die Frau in den Keller hinunter, schnitt von dem Schenkel ihrer Tochter ein Stück und setzte es gebraten dem Gendarmen vor, der versicherte, niemals so zarten Braten gegessen zu haben, und auch seinem vorgelegten Unteroffizier davon erzählte. Dieser lütherte gemacht, ersuchte den Gendarm, doch auch ihm eines der wunderbaren Koteletts zu bringen. Die Frau war dazu bereit, sie stieg wieder in den Keller. Da sie aber sehr lange ausblieb und der Gendarm vermutete, daß sie vielleicht Hilfe brauche, ging er ihr nach. In Wahrheit hatte sich die Frau selbst beim Abhauen in die Hand gehakt und war nur befallen, das Blut zu stillen. Der erste Anblick, der dem Gendarmen sich darbot, war der in dem Kübel obenaufliegende Kopf der unglücklichen Tochter. Das Ende der Geschichte ist bald erzählt. Die Frau und ihr Schwiegersohn, als er Abends heimkam, wurden in Gewahrsam genommen, und werden beide ihrer verdienten Strafe nicht entgehen. Wer erklärt aber — nicht den Mord — sondern die grausige, alles menschliche Fühlen verleugnende Zubereitung des Fleisches der eigenen Tochter?

Letzte Nachrichten.

Berlin, 22. Jan., 2 Uhr 5 Min. Nachm. Abg. v. Massow theilte soeben in der Budget-Kommission mit, daß Exkönig Milan letzte Nacht in Belgrad ermordet worden sei.

Marktbefichte.

Frankfurt, 22. Jan. Der heutige Viehmarkt war mit 393 Ochsen, 49 Bullen, 590 Kühen, 1000 Lämmer und Stieren, 255 Kälbern, 178 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 673 Schweinen befüllt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—66 Mk., 2. Qualität 52—56 Mk., Bullen 1. Qualität 41 bis 43 Mk., 2. Qualität 38—40 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 52—56 Mk., 2. Qualität 48—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 52—54 Pf., 2. Qualität 40—44 Pf., Schweine 1. Qualität 60 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 22. Januar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 286 1/2, Disconto-Commandit 173.30, Lombarden 89 1/2, Gotthardbahn-Actien 149.—, Varrabütte-Actien 113.50, Bochumer 123.—, Gelsenkirchener 143.70, Harpener 186.10, 3 1/2% Portugiesen —, Schweizer Central 118.50, Schweizer Nordost 103.70, Schweizer Union 75.—, 6 1/2% Mexikaner —, 5% Italiener 75.10, Italien. Mittelmeer 76.90, Italienische Meridion 103.90, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4% Ungarn —, Banque Ottomane —. Tendenz: befestigt auf die Besserung der italienischen Werthe.

Geschäftliches.

Die infuenzaartigen Erkrankungen, welche seit der großen Epidemie im Jahre 1890 regelmäßig zur jetzigen Jahreszeit wiederkehren, mahnen zur größten Vorsicht. Alle, welche zu Catarrhen (Schuppen, Husten, Heiserkeit etc.) neigen, sollten stets sofort bei den ersten Anzeichen eines Catarrhs diesen durch Gebrauch der seit Jahren bewährten Apotheker W. Bock'schen Chinin-Catarrhpillen curiren. Dadurch, daß dieselben die Entzündung der Schleimhaut beseitigen, heilen sie den Catarrh und zwar oft in ganz überraschend kurzer Zeit. — Die Bock'schen Chinin-Catarrhpillen sind in den Apotheken à Mk. 1.— erhältlich und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1.5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblaspulver 1.5 Gr., Dreiblaspulver-Extract 0.15 Gr., Süßholzpulver 2.2 Gr., Tragacanth 0.1 Gr.; zu 50 Pillen formirt, mit Benzoeöl und Chocolate überzogen.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. Jan. 1894.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Zf. Staatspapiere.		5.	Mex.E.Obl.Tehmt.	51.80	4.	Pr.-Dux-St.-A. ult.	—	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkf.Hyp. S.XIV.	101.80
1.	Dtsch.Reichs-A.	107.35	5.	408r	—	4.	Raub-Oedenb.	42.87	5.	Albrecht Gold	105.31	101.80
3 1/2	„	100.50	3.	cons. inn. ult.	19.	4 1/2	Reichenb.-Pard.	160.62	4.	„ Silber fl.	78.70	101.80
3.	„	85.60	Zf.	Städt.Obligationen	103.80	4 1/2	Gotthard-Bahn	148.80	4.	Böhm. Nord Gld.	100.65	101.80
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.15	4.	Frankf. M. Lit. R.	99.85	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	52.30	4.	„ West Silb. fl.	81.80	101.80
3 1/2	„	100.70	4.	„ N & Q	99.85	4.	„ St.-A. gar.	113.20	4.	„ Gold	102.30	101.80
3 1/2	„	85.60	4.	„ S	100.	4.	Schweiz. Central	103.70	4.	Elisabeth stpf.	95.	101.80
4.	Bad. St.-Obl.	104.55	4.	„ T. v. 91	100.	4.	„ Nordost	75.10	4.	„ stfr.	101.65	101.80
4.	„ v. 1886	106.50	4.	Darmstadt	103.20	4.	Verein. Schweizb.	75.20	4.	Franz-Josef Silb. fl.	79.20	101.80
3 1/2	„ v. 1892	100.45	4.	Heidelberg v. 1890	90.90	4.	Ital. Mittelmeer	101.80	4.	Gal.C.-Ldw. 1890	79.	101.80
4.	Bayer.	107.20	4.	Karlsruhe 1886	96.35	4.	„ Meridionales	46.	4.	Oest. Localb. Gld.	99.65	101.80
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	—	4.	Mainz 86 u. 88	100.	4.	„ Westsichliener	79.	4.	„ Lit. A. Silb. fl.	88.20	101.80
3.	„ v. 1886	85.	4.	Mannheim 1890	102.30	4.	„ Russ. Südwest	57.	4.	„ B.	87.40	101.80
4.	Hessische Obl.	106.50	4.	Wiesbaden 1887	102.30	Zf.	„ Luxemb. Pr.-Henri	—	4.	„ Süd.Lomb.Gd.	104.80	101.80
3.	Sächsische Rte.	85.90	5.	Bukarest	94.60	4.	Industrie-Actien.	—	4.	„ „ „ „	60.95	101.80
4.	Wrtb.Obl. 75-80	105.30	5.	„ 1888	51.90	4.	„ Allgem. Elekt.-G.	138.40	4.	„ „ „ „	108.20	101.80
4.	„ 81-83	106.20	5.	Lissabon 2000r	63.80	4.	„ Anglo-Cl.-Guano	139.40	4.	„ „ „ „	101.30	101.80
4.	„ 85-87	105.85	5.	„ 400r	69.10	4.	„ Bad.-Anl.-u. Sodaf.	333.51	4.	„ „ „ „	86.20	101.80
3 1/2	„ v. 1891	107.15	5.	Neapel St. gar. Le.	99.20	4.	„ „ Zuckerf. Wagh.	65.	4.	„ „ „ „	83.	101.80
3 1/2	„ v. 88 u. 89	104.	5.	„ Rom Ser. II-VIII	99.20	4.	„ Bierbr.-Ges. Frkf.	97.	4.	„ „ „ „	79.80	101.80
4.	Schwed. Obl.	96.45	5.	„ Zürich 1889	99.20	4.	„ Pr.-A.	166.80	4.	„ „ „ „	83.	101.80
3 1/2	„	87.50	5.	„ Pr. Buenos-Air.	57.50	4.	„ Brauerei Binding	50.	4.	„ „ „ „	83.	101.80
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr.	102.80	4 1/2	„ Stadt Buenos-Air	—	4.	„ Duisburg	128.	4.	„ „ „ „	100.75	101.80
5.	Griech. G.-A. v. 90	29.	Zf.	Bank-Actien.	150.	4.	„ z. Eiche (Kiel)	58.50	4.	„ „ „ „	69.	101.80
5.	„ „ „ „	29.	3 1/2	Dtsche Reichsbank	142.35	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	89.20	4.	„ „ „ „	73.60	101.80
4.	„ „ „ „	34.90	4.	Frankfurter Bank	148.50	4.	„ Kempff	113.60	4.	„ „ „ „	101.20	101.80
3 1/2	Holländ. Obl.	102.10	4.	Amsterdamer Bank	128.10	4.	„ Park Zweibr.	87.50	4.	„ „ „ „	85.20	101.80
5.	Ital. Rente opt. Lire	73.95	4.	Badische Bank	128.10	4.	„ Stern. Oberrad	149.	4.	„ „ „ „	47.40	101.80
5.	„ „ „ „	73.95	4.	Berl. Handelsg. ult.	128.40	4.	„ Storch. Speyer	107.30	4.	„ „ „ „	47.70	101.80
5.	„ „ „ „	73.95	4.	Darmst. Bank	125.50	4.	„ ver. Gräff & Sgr.	71.	4.	„ „ „ „	51.90	101.80
5.	„ „ „ „	74.20	4.	Deutsche Bank	102.	4.	„ Werger	76.90	4.	„ „ „ „	61.50	101.80
3.	„ „ „ „	44.	4.	D. Genoss.-Bank	172.90	4.	„ Brauhaus Nürnberg	183.	4.	„ „ „ „	74.20	101.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.45	4.	Discont.-Comm.	130.30	4.	„ Cementw. Heidelb.	244.	4.	„ „ „ „	50.60	101.80
4 1/2	„ St.-E.-O. (Eliis.)	99.	4.	Dresdner Bank	141.	4.	„ Chem. Fbr. Griesh.	175.30	4.	„ „ „ „	86.50	101.80
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	79.60	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	110.50	4.	„ Goldenbg.	61.	4.	„ „ „ „	103.15	101.80
4 1/2	„ „ „ „	79.50	4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	91.50	4.	„ Weiler & Co.	242.	4.	„ „ „ „	83.50	101.80
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	79.10	4.	„ Mitteld. Creditbk.	103.30	4.	„ Dpfkornb. u. Hefef.	187.	4.	„ „ „ „	99.30	101.80
4 1/2	„ „ „ „	28.50	4.	„ Nat.-Bk. f. Dtschl.	175.70	4.	„ D.Gld.-u. Silb.-Sch.	341.50	4.	„ „ „ „	101.45	101.80
4 1/2	„ „ „ „	20.85	4.	„ Nürnb. Vereinsbk.	118.	4.	„ D. Verlagsanstalt	149.50	4.	„ „ „ „	99.	101.80
3.	„ „ „ „	20.90	4.	„ Pfälzische Bank	126.10	4.	„ Eiseng. v. Mill. & A.	109.70	4.	„ „ „ „	87.65	101.80
5.	Rum.amort.Rte. Fr.	94.90	4.	„ Pr. Bod.-Cred.-Bk.	121.85	4.	„ Farbwerke Höchst	62.50	4.	„ „ „ „	27.	101.80
5.	„ „ „ „	94.90	4.	„ Rhein. Creditbank	120.25	4.	„ Filzfabrik Fulda	219.	4.	„ „ „ „	102.70	101.80
5.	„ „ „ „	95.	4.	„ Schaffhaus. B.-V.	118.90	4.	„ Frankf. Baubank	65.	4.	„ „ „ „	46.30	101.80
4.	„ „ „ „	82.25	4.	„ Süddeutsche Bank	159.90	4.	„ Hotel	143.	4.	„ „ „ „	102.90	101.80
4.	„ „ „ „	81.40	4.	„ Südd. Bod.-Cr.-Bk.	125.	4.	„ Trambahn	116.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	82.20	4.	„ Württ. Vereinsbk.	888.	4.	„ Gelsenk. Gusst.	116.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	69.40	4.	„ Oesterr.-Ung. Bank	204.25	4.	„ Glasindustr. Siem.	95.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	Russ. II. Orient Rbl.	69.95	4.	„ Oesterr. Länderbk.	283.12	4.	„ Grazer Trambahn	136.90	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	99.80	4.	„ Creditanst.	346.50	4.	„ Int.-u. E.-B. St.-A.	143.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	100.70	4.	„ Ungar. Creditbk.	114.	4.	„ „ Pr.-A.	116.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	64.	4.	„ „ „ „	102.	4.	„ „ „ „	85.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	Serb. amor. G.-R.	65.	4.	„ „ „ „	114.50	4.	„ „ „ „	92.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	69.	4.	„ „ „ „	107.10	4.	„ „ „ „	113.30	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	62.	4.	„ „ „ „	109.50	4.	„ „ „ „	92.75	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	118.90	4.	„ „ „ „	55.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	62.30	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	101.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	102.	Zf.	Eisenbahn-Actien.	43.	4.	„ „ „ „	170.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	Türk. Zoll-O. opt.	99.65	4.	Heidelberg-Speyer	108.20	4.	„ „ „ „	108.20	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	99.80	4.	„ Hess. Ludw.-Bahn	222.	4.	„ „ „ „	96.30	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	99.55	4.	„ Ludwigsh.-Bexb.	132.	4.	„ „ „ „	148.50	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	94.70	4.	„ Lütbeck-Büchen.	71.80	4.	„ „ „ „	46.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	92.80	4.	„ Marienb.-Mlawka	142.90	4.	„ „ „ „	89.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	86.	4.	„ Pfälz. Maxbahn	112.30	4.	„ „ „ „	67.75	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
1.	„ „ „ „	36.20	4.	„ Nordbahn	48.	4.	„ „ „ „	215.20	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
1.	„ „ „ „	22.65	4.	„ Werrabahn	77.25	4.	„ „ „ „	65.50	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	95.55	4.	„ Alfeld	98.75	Zf.	Bergwerks-Actien.	—	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	95.45	4.	„ Ver. Arad. Csan.	182.	4.	Bochum-Gusstahl	122.10	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	96.20	4.	„ Böh. Nord	308.25	4.	„ Dort. U. Pr.-A. Lt.-A.	58.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	96.50	4.	„ West	369.62	4.	„ Harpener Bergbau	82.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	103.40	4.	„ Buschtherad. B.	209.25	4.	„ Concordia. Bgb.-G.	65.80	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	83.40	4.	„ Czakath-Agram	45.62	4.	„ Courlbergw.-A.-G.	143.50	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	—	4.	„ Pr.-Act.	89.10	4.	„ Gelsenkirch. ult.	136.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	101.50	4.	„ Donau-Drau	203.50	4.	„ Hugo b. Auer i. W.	135.75	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4.	„ „ „ „	78.20	4.	„ Dux-Bodenb. ult.	256.87	4.	„ Kaliw. Aschersleb.	147.45	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	45.60	4.	„ Gal. Carl-Ludw.-B.	164.75	4.	„ „ „ „	33.75	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	40.70	4.	„ Graz-Köbach ult.	89.25	4.	„ „ „ „	44.	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	41.20	4.	„ Lemberg-Czern.	179.75	4.	„ „ „ „	41.80	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
4 1/2	„ „ „ „	81.70	4.	„ Oest.-Ung. St.-B.	199.87	4.	„ „ „ „	114.40	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	102.90	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	99.60	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	65.30	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	100.80	101.80
5.	„ „ „ „	66.40	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	—	4.	„ „ „ „	100.80	101.80

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.